Montags den 1. Marg 1824.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2c. Special-Befehl. a lerguadigften



Breslauld

auf bas Intereffe der Commerzien der Schlef. Lande eingerichtete. rag und Anzeigungs-Rachrichten.

Belanntmachung.

Bum off nelich meifibiethenden Bertauf bes ausquarbeitenben Staabho'ges bon 1200 Stud Echen in ben an ber Doer ben bem vormaligen Giff geubus ge legenen Balbbifiridien Regnit und Prauctau, Forftreviere Rimfau, Forft-Safpece tion Boblan und ven 250 Grad Eichen im Forfirevier Cooneiche, Forfi-Infpec-Non Bohlau, welche ebenfalls geoßtentheils gong nabe an ber Dber fichen, wird Im Forfibaufe gu Regnis eine Deile von ber Doft Station Reumarft ein Licitations, Termin auf ben 16ten Marg b 3. frab um 9 Ubr angefest. Die biesfalligen Berfaufebedingungen werden ben Raufdluftigen nicht allein im Licitationstermine

worgelegt, fie tonnen auch von benfelben in ber biefigen Regierunge : Forft Regis fie stur, ben ber foift. Infrect on Boblan ju Dybrenfurth, ben bem Oberforfter Cogbo in Schonetche bep Woblan und bem Unterforfter Mende in Regnig jeberg it eingefeben werden. Die oben genann en forfibeamten, fo wie ber Unt eforftee Sartmona ju Prandau, nabe ben bem ehemaligen Stife Benbud, haben jugleich Quiftrag erhalten, Den Raufluftigen bie jur Licitation tommenden Gichen an Die und Stelle, porjugetgen. Auf Geborbe nach abgehaltenem Licitationetermine wird teine Rudficht genommen.

Breslau ben igten Januar 1824. g) Ronigt Preuß. Reglerung. 3minte Abtheilung.

Befannt machung.

wegen Berauferung bes Weinbergs ben Beubus. Es ift beichioffen morben, ben jum Umte Leubus jest geborigen, bet Glade tel Cenbus gelegenen Weinberg Offentlich meifibiethend zu verfaufen. Bu bemfelben geboren: I) der Weinberg incl. eines anfiogenden fleinen Ucterfiects, gue fammen 8 Morgen 80 ER. enthaltend, nebft bem bafelbft befindlichen Pregbaufe; 2) die Weingartner-Bobnung nebft einem Garten von I Morgen 104 R. und 3) ein Streifen mit holy bewachsenen Landes von 3 Morgen. Der Termin gur Licitation ift auf den 29ften Dar's d. I angesetzt und wird im biefigen Regles runges Gebaude Vormittage um to Uhr abgehalten werden. In Diefem Termin baben fich die Raufluftigen über ihre Zahlungefabigfeit auszuweisen. Die Bers taufs-Bedingungen tonnen 14 Tage vor dem Tremin bei dem Domainenamte Leubus und in unferer Domainen-Regiftratur eingefeben merben.

Breslau den gten Februar 1824. g.) Ronigl. Regierung. II. Abebeilung.

Bu vertaufen.

*) Brestau ben agten Februar 1824. Der in ber hiefigen Schweibniger Borftabt in ber Freiheit belegene Reugebaueriche Rreticham fub Do. 5c. beffen Diaterialtare 2883 Ribl. 21 fgr. 7 b'. beträgt, foll im Bege ber nothwenigen Gube haftation auf Antrag eines Real = Glaubigers in ben bagu auf ben 27ffen April, 29ften Juni und 3iften Muguft anberaumten Biethunge : Terminen, bon welchen ber lette peremtorifch ift, verkauft werden. Bir laben gablungefabige Raufluftige Daber ein, in Diefen Terminen Bormittage to Uhr in unfer Amtotanglei im biefts gem Rreughofe gu erfcheinen, ihre Gebothe abzugeben und ju gewartigen, bag bem Meift - und Beftbiethenden das Grundftuct unter Confens Des Ertrabenten gugefchla: gen werden wird. Die Taxe Des Grundftuds ift an ber Commende Ranglen affigirt. Reichsgraft. Rolowratiches Sidei-Comnif-Gerichtsamt Corports Chrifti.

*) Bartenberg ben 14ten Februar 1824. Nachbem bon ben Real-Gfanbigern auf Fortjetzung ber bem Muller Gottlieb Springer gugehörigen gu Schreis beredorf fub Do. 46, belegenen Brett: und Mahlmuble, welche nach der frühern Taxe auf 1189 Rebl. 13 far. newurdigt ift, angetragen worden, fo find gu biefent Bebuje Biethungs : Termine auf ben 22ften Marg, 26ften April und peremtorlich

auf den Zesten Man a e. in koco zu Schreibersdorf anberaumt worden, zu welschem bennach besitz, und zahlungsfähige Kauflusige hierdurch eingeladen werden.
Das Gerichtsamt Schreibersdorf.

*) Ziegenhals macht hiermit bekannt, daß auf den Autrag der Topfermeister Franz-Bauchichen Erben das zum Bauchschen Nachlaß gehörige, in der Stadt sub Ro. 106. auf der Zollgaste gelegene brauberechtigte Haus, das im Fener-Catasiro mit 270 Athl. profitire ist und auf 709 Athl. 16 igr. 8 pf. Courant Muzungs-Ertrag gerichtlich iariet wo den, öffentlich im Wege der nothwendigen Subhastation verkaust werden soll. Hiezu ist ein einziger Bierhungs-Termin auf den 15ten May 1824. Bornitziags 9 Uhr auf den Zimmern des Gerichts anderaumt worden und werden dazu Kaussussy Bestig und Zahlungsfähige vorgeladen, in diesem Termine zu erschels nen, ihr Geboth abzugeben, die Zahlungs- und Besitzsähigkeit nachzuweisen, wonach der Meist und Besitztehende den Zuschlag mit Zustimmung der Erden zu gewärtigen hat.

*) Hefnrich au ben 17ten Februar 1824. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte wird die sub No. 42. zu Berzogwalde gelegene, zum Bermögen des Amand Korte gehörige und auf 154 Athl. dorfgerichtlich geschäfte Sartnerstelle im Wege der Execution subhastiet. Es werden daher besitz und zahlungöschige Kaussussische bierdunch eingeladen, in bem peremtorie auf den 4ten Mai c. a. setz gesetzen Licitations. Termine in biesiger Kanzley, woselbst die gerichtliche Taxe t. d. Herzogwalde den 3ten Februar 1824, zu jeder schicklichen Zeit nachgeschen werden taun, zu erscheinen, ihr Gebotb abzugeben und den Zuschlag an den Meists und Bestbiethenden mit Bewilligung der Exchitoren und des Besthers sodan

Das Gerichteamt ber herrschaft Schonwalde.

*) Heintichau ben izten Februar 1824. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte wird die sab Ro. 184 in Schönwalde gelegene, jum Bermögen des Dauslers und Schmidts Joseph Biehl gehöeige und auf 269 Athl. 11 fgr. dorfgerichtlich geschäfte Häusterstelle und Schmiede im Bege der Execution subhastirt. Es werden daher besitz und zaglungsjähige Kaussussige hierdurch eingeladen, in dem peremiorie auf den dem Mai c. a. fesigesesten Licitations Termine in biesiger Kanzlen, woselbst die gerichtliche Taxe d. d. Schönwalde 23sien Januar 1824 zu jeder schicklichen Zeit nachgesehen werden kann, zu erscheinen, ihr Geboth abzuges ben und den Zuich ag an den Meiste und Bestbethenden mit Bewilligung der Eres ditoren und des Besters sodann zu gewärtigen.

Das Ronigl. Preuß. Domainen. Juftgamt ber herricaft Schonwalde.

*) Breelau den 24. Februar 1824. Bon dem unterzeichneten Gerichts amte foll auf den Untrag der gegenwärtigen Besiter die mit Ro. 4, bezeichnete Freistelle nebst Obstgarten und Ackerland, so dorfgerichtlich auf 321 Ritht. 15 fgr. Courant gewürdiget worden, im Wege der nothwendigen Cubhastation offents lich versteigert werden. Es werden bemnach besitz- und zahlungöfahige Rausussige

fige hier urch aufgeforbert, in bem auf ben gien Mai b. 3. Vormittags um 10 Ubr in ter Kanzlen des unterzeichneten Gerichtsamtes zu Treschen anstehen. ben Termino peremtorio zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben, sodann aber zu gewärtigen, daß dem Meift. und Bestdieihenden dieses Grundstäck vorbehälte lich ber Genehmigung des Wissenamtes gegen baare Zahlung in Courant zuz geschlagen werden wird. Die diesfältige Taxe kann zu jeder gelegenen Zeit in der Canzlen des unterzeichneten Gerichtsamtes nachgeschen werden.

Das Gerichtsamt für Erefchen.

Edirfunff.

*) Camens ten 28sten Januar 1824. Auf den Antrag eines Realsgläubigers son der sub Ro. 38 in Reichenau gelegene, dem Anton Bögner gehötzeige, noch der getichtlichen Tre vom 15ten dieses Manats und Jahres auf 6945 Rible. 10 fgr. Courant gewürdigte Erdfreischam, im Wege der Execution öffenetich an den Meistdietbenden verkauft werden. Die tiebsälligen Lietationsstermine, von denen der lettere peremterisch ist, sind auf den 24sten April, den 24sen Juny und den 30sten August diese Jahres Bormitrags um 9 Uhr angeisest worden, und is werden Beste, und zahlungsfähige Kaustastige bierdurch eins geladen, in den gedachten Terminen, insbesondere aber in dem Litern, allbier persöntich zu erscheinen, ihre Gedothe abzugeben, und den Zuschlag an den Meiste bietbenden, mit Einwilligung der Mealstäubiger zu gewärtigen.

Das Batrimonial . Gericht ber Roniglich Meberlanbifchen Berifchaft Cameng.

- *) Grotteau ben gien Februar 1824. Auf ben Antrag eines Reals Glaubigers, sollen im Wege der Executions die tem burgerlichen Schlifer Franz Rische angehörigen Grundflucke nehmlich: a das am Risker Thore hieselost bes legene im Hypothetenbuche sub No. 196. markirte und auf 240 Riblr. Courant gerichtlich abgeschätze ehemalige Thorschreiberbauß; b. das Kollectur Ackerstück sub No. 70. von einen Morgen 15 Q. R. theinl. Maas auf 69 Ribir. 3 sgr. 4 ps. gewürdigt, off ntlich subhastirt werden. Hiezu sind drei Bietungstermine auf den 27sten Marz c., den 24sten April c. und perentorisch den 29sten Man c. andersumt werden, und zahlungsfähige Kaussussige werden beninach biedurch aufgesordert, in dem litzen Licitations: Termine Bormittags um 10 Ubr auf dem Stechtgerichts Lotale hieselossischenen, ihre Gedothe abzugeden und den Zusschlag an den Meist: und Bestbietenden, in sosetzn nicht gesestliche Umstände eine Ausnahme zu lassen, zu gewärtigen.
- *) Fürften fietn den a zen Februar 1824. Der ju Neusalsbrunn Waldenburger Are fes sub Ro. 5. belegene, nach der in unserer Registratur und in
 dem Gerichiebrictscham ju Reusalzbrunn ju infpicirenden Lope, ortögerichtlich auf
 992 Athlr. 5 fgr. Concant, abgischäfte welland Johann Christian, Reiseresche

Breigarten fon Erbebellungshalber im Wege ber frelwistigen Subhaftation in bem den 26ften April biefes Jahres Rachmittabs 2 Uhr auberaumten einzigen und peremtorischen Licketationsteemine, vertauft werden. Bifig: und zuhlungsfählge Kauflusige werden baber hiemit vorgeloden, in besagtem Termine in dem Gerichteberischam zu Neusfalzrunn zur Abgedung ihrer Gebothe zu ericheinen, und hie sodan der Meiste und Destbietende, nach Gen hmigung der Interessenten, wenn nicht gef giche Um, ftande ein Nochgeboth zulässte machen, den Luichlag zu erwarten.

Reichegraft d von Sochbergiches Gerichesamt Der Bertichaften gurft nifein

und Robnffod.

*) Gofdus ben 20sten Februar 1824. Auf die zu Domaslawis Martesberger Kreifes geiegene, dem Carl Schulz zugeholige Freiftelle, weiche auf
287 Rehlte. gewürdiget worden, und subhastitet werden soll, ift in dem geftern a 2
gestandenen Licrarionsterume ein Gebord von 160 Rehlte. g macht, dafür aber
der Inschlag nicht bewistiget, und deshalb ein nochmaliger p remio sch e steitatie
onstermin auf den ersten April a c. angesest worden; Es werden daber Kalflustige hierdurch eingeladen, gedachten Tages Borm erags 9 Uhr in hesiger Getictes Canglel zu erscheinen, ihr Gebord abzu chen, und den Zuschlag zur das
Meistigeboth zu gewärtigen.

Geaffic von Reidenbach Breiffanbesherrliches Bericht.

Bredlau ben 23sin Januar 1824. Das unterzeichnete Gerichtsamt macht bierdurch öffentlich bekannt, daß The lungshalber die Subhaffaiton der jum Rachlaß bes zu Malkwis verstorbenen Gottlied Arlt gehörigen sub Ro. 39. des Hopothete. buchs daselbst gelegenen ortsgerichtlich auf 300 Kthl Courant gewürdigten Freistelle verfügt und ein Termin zum off ntlichen Verkauf derselben auf den 12ten April d. J. Bormittags um 9 Uhr auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Malkwis anderaumt worden ist. Es werden daher alle Kauflustige und Zahlungssähige hierdurch ausgefordert, in gedachten Termine dasselbst zu ernichtenen, ihre Gebothe abzugeben und demnächst den Zuschlag an den Missend Bestiebeitehenden zu gewärtigen. Die Tare des subhassirten Grundslücks kannübrigens zu jeder schicklichen Zelt im unterzeichneten Gerichtsamt einzesehen werzehen.

Breslau den 13ten Januar 1824. D'r Director und Justigraibe des Königl. Gerichts hiefiger Haupt und Residenzstadt Breslau bringen bierdurch zur allgemeinen Kenntnis, daß auf den Antrag des hiefigen Königl Stadt. Waisename tes zur Gubhastation des zur Zeugmacher Heinrich Gottob Scholzschen erhschafts lichen Liquidationsmasse gebrigen Ro 1906 auf der Messergasse gelegenen Haus ses, welches nach der in unierer Registratur oder bei dem allbier aushängenden Proflama einzusehenden Taxe zu 5 pro Cent auf 4980 Athl. und zu 6 pro Cent auf 4150 Athl., nach dem Materialwerth im Durchschnitt aber auf 5195 Athl. abges schätt iff, einen nochmaligen Licitations Termin anzusehen, befunden worden. Demmach werden alle Besis und Jahlungsfähige durch gegenwärtiges Proclama öffents

sffentlich aufgefordert und vorgeladen, in dem hierzu angesehren veremtorischen Termine den laten April a. c. Bormittags um 11 Uhr vor dem Königl. Justigrarh Deren Hufeland in unserem Vartheien-Limmer in Person oder durch gehörig insformirte und mit gerichtlicher Special-Bostmacht versehene Mandatarien, aus der Zahl der hiefigen Jusiz - Commissarien zu erscheinen, die besondern Bedingungen der Subhastation daselbst zu vernehmen, ihre Sebothe zu Protokol zu geben undzu gewärtigen, das demnäch, insofern kein statthafter Widerspruch von den Insteressenen erklätt wird, der Zuschlag und die Adjudication an den Meiste und Bestehnden erfolgen werde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufsstillings die zöschung der fämmtlichen sowohl der eingetragenen als auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar letzterer ohne Production der Instrumente versfügt werden.

Director und Juftigrathe des Ronigl. Gerichts hiefiger Saupt's und Reftdengftadt.

Brestan den 6ten December 1823. Bon dem Königl, Prouß. Hofseichteramte wird biermit offentlich bekannt gemacht, daß das zur Nachlasmasse des verstordenen Königl. Hauptmanns von der Armee herrn v. Gordon gehörige, im Trednitzschen Ereise gelegene Nitterzut Ströhoff, wovon die gerichtliche Taredie in hiesiger Megistratur eingesehen werden kann, in Betress der Cettragbarkeit auf 11453 Ribli. 3. sgr. 4½ pf. und in Hinsicht der Wohns und Wirtbschaftes. Gebäude auf 3493 Ntbl. 25. sgr. zusammen also auf 14946 Ntbl. 28 sgr. 4½ pf. ausgesallen ist, in Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich verlauft wers den soll. So werden demnach alle besütz und zahlungsfähige Kauslussige bierdurch eingeladen, in dem zu diesem Behuf anderaumten Licitations Terminen auf den 29sten Marz und 28sten Juni 1824., besonders aber in Termino den 28sten September est. anni Bormittags um 9 Uhr in biesiger Gerichtsstelle vor dem hierzu ernanuten Commissario Herrn Rath Rohrscheid zu erscheinen, dasselbst die Kaussebölingungen zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protofoll zu geben und demnachst den Zuschlag, des gedachten. Gutes an den Meistbetenden zu gewärtigen. Königl. Preuß. Hossischenden zu gewärtigen.

Glogau ben 24ften Mon 1823. Ractem auf Untrog eines Real-Glaubigers bas Deminial Borwert Beckeit untveit Glogau, wie unord eine Londe wiese flatischer Jurisdiction gehört, gesammen auf 8849 Rebit. 7 far. incl Biebe Megen, und Ackersahrt gerichtlich gewürdiget, sub administrationert subbasta gest. ur, und zu letterem Zwecke Termini auf den Sten September, Sten December a. e. und reten Marja. s. angesigt worden, so wird solchis hiermit zur öff-nelichen Kennts nist mit dem Pemerken gebracht, daß die Taxe jeden Wo mittag bier in der Registratur eingesehen werden könne, besit; und zahlungsfähige Käuser werden dem zus solge ausgesordert, sich zu gedachtem Termine von denen der lehte peremtorisch ist, einzufinden, und wied die Abjudication nach Einwildigung der Real. Creditoren an der Meist, und Bestbietzenden ohnsehlbar ersolgen.

Ronig! Juffigamt Des biefigen vormaligen Dobm = Capitule.

Schloß Ratibor ben 6ten Januar 1824. Auf ben Antrag bes Beschers und eines Real-Gläubigers soll; 1) die sub Mo. 7. und 13 zu Brunnek gelegene Bestgung, bestehend in einem Wohngebaude, Bethsaal, Stallgebaude, Baadehaufe, Brunnen un? Garien, deren materieller Werth auf 1763 Rth. 25 sprorr Auguniswerih bingegen auf 1375 Rthl. 5 spr. ausgefallen, so wie; 2) die jub No. 269 zu Altendorf geiegene, 28 Ellen lang und 15 Ellen breite Scheune, welche auf 160 Athl. Courant gewürdigt worden ist, im Weine der Execution öfssentlich an den Meistieichenden verfauft werden. Zu diesem Behuf haben wir die Licitations: Termine auf den 20sten Februar, 22sten März und den 23sten c. a., weicher peremtorisch ist, sechzesept und laden zahlungeschiege Kauslustige bierdurch mit dem Beduten vor, daß diese Realitäten dem Meiste und Bestierhenden zugessschieden werden sollen, wennnicht geschiche Umstände eine Ausnahmer zuläsig machen. Das Gerichtsamt der Herrschaft Schloß Natibor.

habelschwerdt bin 29sten Januar 1824. Die Franz Gehhredsche E-lonistensteile Ro 18. ju Brand zu der 13½ Schnure Land gehören und die ortsgerict tilch auf 400 Rthl. Courant abgeidigt worden ift, soll in Termind unico ben 23ten April d. J. im Wege ber nothwendigen Subhastation veräußert werden. Kauflustige, welche besit, und jablungbfähig sind, werden daher eins geladen, gedachten Tages Bormittags 9 Uhr albier zu erscheinen, ihre Geborde unter den ihnen bekannt zu machenden Berkaufsbedingungen abzugeben und bat der Meist und Bestiethende, sofern von den Interessenten kein statthafter Wiederspruch erklärt wird, den Zuschlag unfehlbar zu erwarten. Die Tage kann zu jeder schieflichen Beit in der hiesigen stadtgerichtlichen Regisfratur nachgesehen werden.

Unbere. Sabelfchwerbt ben 26ffen Januar 1824. Die gum Rachlag bes am Aten Movember pe. verflorbenen ehemaligen biefigen Rathmanns Johann Roibe geborigen Grundflide, als: 1) bie in Der Bafferverftabt belegene Brandftelle Des fub Do. 134, bes Onpothefenbuche vergeichneten Daufes nebft Biebmeibes f d; 2) bas por tem Reuenthor on ber Mittelftrafe belegene Acterfluct von 6 Cad Ausfaat fub Do. 97 bes Sppotbefenbuche vergeichnet und; 3) ber vor Dem Bafferthor fituirte und Rro. 6 bes Oppothefenbuchs bermerfte Garten, fellen im Bege ber fremmilligen Gubhaftation veraufert merben, woju ber eins sige Blethunge : Termin auf den 12. April b. J. Bormittage 9 Uhr althier ju Rathhaufe anberaumt worden ift. Es werten b mnach Raufluftige eingeladen gebachten Zages und gur befilmmten Grunde bor une allbier ju erfcheinen, ihre Gebothe auf Die einzeln ju verfaufenden Grundflude abjugeben und bat ber Deift = und Beffbiethenbe, fofern von den Intereffenten fein flatibafter Bider. fpruch erfolgt, unfeblbar ju ermarten. Die Befdreibung ber Grunbfluce fann ju jeder ichteflichen Bett in unferer Regiffratur nachgefeben und die bem Berfauf jum Grunde ju legenden Bedingungen werden in Sermino licitationis befannt gemacht merben.

Das Ronigl. Stadtgericht.

Unber6.

Dannau ten Sten November 1823. In Termino den 24. Marg 1824. Machmittags um 3 Uhr follen die auf 1500 Mthl. gewürdigte Grundftude des vers

forbenen Gerichtoichols Johann Friedrich Heinrich auf bem Burgtehn auf Antrag feiner Erben an ben Meift : und Bestbiethenden vor dem hlefigen Land, und Stadts gericht verkauft werden.

Ronigi. Preuß. Land: und Stadtgericht.

Rosen ber g ben 6ten Januar 1824. Die von dem Nathmann Anton Wicher zurückgelussenen seinen Erben gehörige Grundstüde, bestehend: in 3 Bürsgerhäusern, 2 in der Bors, i. in der Stadt gelegen, wo noch eine wohleingerich, tete Brandtweinbrennerei, eine Bierbrauerei, mehrere einzelne Ackerstücke, bazu geboren, zusammen nach der gerichtlichen Taxe auf 6268 Athl. 3 sgr. 4 pf. Cour wach dem Ertrage geschäht sind, sellen im Wege der fretwilligen Subhastation Beduss der Theilung den 24sten März c. im hiestgen Nathhause entweder im Ganzen oder auch im einzelnen verfaust, und eben so, wenn der Berkauf nicht zu bewirken, in Pacht ausgethan werden, wo zu diesem Termine das Publisum eingeladen wird. Die Taxe kann jederzeit bei dem Gericht und auch an der Gerichtestätze nachgesehn werden. Der Bormund Kürger Joh. Scharf zeigt auf Verlangen die ausgebozthenen Eegenstände in ihrem Umsange an und ersolgt der Zuschlag nach Genehmisgung der Erben und Bestimmung des vormundschaftlichen Gerichtes.

Rontgl. Stadtgericht.

Impres days	Br.	G.	Kayserl. detto Friedrichsd'or	Br. 97½	DE PAR
detto detto - 2 M. Hamburg Banco - a Vista detto detto - 4 W.	148 = 153 = 1	153분	Conventions - Geld	=	175
detto detto - 2 M. London 3 a 2 M.		6 23 6	Banco Obligations Staats Schuld - Scheine - Prämien - Schuld Scheine - Tresor - Scheine	79 ² / ₁₂₈	89
Leipzig in W. Z a Vista detto detto Messe Augsburg 2 M.	1043	=	Stadt Obligations Bank Gerechtigkeiten Wiener 5, p. C. Obligat,	87	104
Wien in 20 Xr - a Vista detto 2 M. Rerlin a Vista	Second St	105 %	ditto Einlös, Scheine Pfandbriese von 1000 Rthlr.	1013	43-
detto 2 M. Holland Rand - Ducaten -	99%	1=	Disconto - 500 -	102	

Bon dem Preis des Getreides in Activat namlich von der besten Sorte. Bom 28. Februar 1824. In Courant.

Der Scheffel Brestau	Waigen	Roggen	Gerste	Saber
	rehl. fgr. 18'.	rthi. igr. 10'.	rthi. sgr. o.	ribl. ige. d'.

Benlage

ju Nro. IX. des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

vom 1. Mar; 1824.

Bu vertaufen.

Rofenberg ben 26ften Januar 1824. Die Paul Radometofche auf 152 Ribir. 15 igr. gerichtlich gewärdigte Robothgartnerftelle Ro. 6. gu Bbffofa foll Theilungshalber in Termino ben 12ten April 1824, im biefigen Rathbaufe of: fentlich vertauft werben, wogu befitichige Rauffuflige einladet.

Ronigl. Stadtgericht.

Strehlen den 3: fen Januar 1824. Ju der Gubhaftationsface bes fub Do. 108, hierfelbft im Badergagden gelegenen Corduaner Dullerfchen Saus fes, worinnen fich eine eingerichtete Lobgarberen befindet, und welches auf 476 Rtbl. 8 fgr. 9 pf. Courant gewurdiget worden ift, haben mir noch einen Biethunge Ters min auf den 12ten April c. Bormittage 10 Uhr anberaumt, mogu Raufluftige, Des fis und Zahlungsfähige hierourch mit dem Bemerten eingeladen werden, daß die Zare baben taglich bei und eingefeben werben tann.

Ronigl, Preuß. Stadtgericht.

Ried er: Rungen borf ben 18ten Januar 1824. Das ju Schenkenborf Baldenburger Kreifes unter Do. 4. gelegene, ber verftorbenen Johanne Gitfabeth Quicfert gehorig gemefene auf 129 Rtol. 15 fgr. Conrant ortegerichtlich abgefchaBre Freibaus, foll im Wege ber nothwendigen Gubhaftation ben 14ten April Bormittags bis 12 Uhr in unferer Umtoftube ju Dittmanneborf offentlich an ben Dieffvierhenden peremforifch verfteigert werben. Raufluftige, welche die Lage tagith in unfrer Ranglei und in ber Gerichtoftatte ju Schenkenborf einfeben tone. nen, werben baju hiermit eingeleben. Das Gerichtsamt ber Berricaft Ronigsberg.

Sagan den 15ten Januar 1824. Auf ben untrag eines Real , Glaubie gers wird bas dem biefigen Burger und Luchfabrifanten Benjamin Gerber jugeborige, auf der Rieder : Sofpitalgaffe fub Ro. 125. belegene Wohnhaus, welches gerichtlich auf 1119 Rthi. jedoch mit Ausschluß der Darauf haftenden ein Biertel-Biere Berechtigfeit gewürdiget worden, jum öffentlich nothwendigen Bertauf

ausgefiellt und ein einziger Biethungs Termin biergu auf

ben 12ten Upril Bermittags. 10 Uhr bor unferm Deputirten Stadtrichter Muller anberaumt worden, gn mels chem alle befig : und jablungefabige Raufluffige bierdurch vorgelaben werden, in Diefem Termine auf bem biefigem Rathhaufe zu erfcheinen, ihre Gebothe abzugeben, und den Bufchlag des Saufes an den Deift. und Beftbiethenden unter benen in bem Cermine betaunt ju machenden Bedingungen ju gemartigen. Das Gericht ber Stadt Sagan.

Dannau den raten December 1823. Bum öffentlichen Bertauf Des jur Epna.

Concuremoffe des Raufmann Samuel Gottlieb Graftner geborige nach ber Tare auf 3653 Ribl. gewurdigten Baufes flebt Termin

ben 30. Juni 1824. Rachmittags um 2 Hor allbier an, woju alle Rauffuftige und befit . und gablungstähige geladen merden um ihr Gebot jum Protocoll por bem unterzeichneten gand = und Stadtgericht abmaeben und ben Bufchlag en gemartigen.

Ronig!. Preuß. Land : und Stadtgericht.

Mittel=Deutschoffig ben 22ften December 1823. Auf Untrag ber Bauergutebefiger Gottiob Duttlerichen Erben foll im Bege freiwilliger Gubbaffa. tion bas jum Rachlaffe ihred Erblafferd gehörige, ju Mittel-Deutschoff a Goriiber Rreifes fub Do. 1. belegene Bauergut, welches auf 3491 Ribl. Courant orteges richtlich abgeschäst worden, öffentlich an ben Melfibiethenben verfauft werben und ift bagg ein einziger peremtorifcher Biethungs : Termin auf Der 28sien Juni 1824.

fruh to Uhr angefest worden. Befis und Zahlungsfähige werben baber aufaeforbert, an bem gedachten Lage gur Abgabe ihrer Gebothe auf hiefigem herrichafts lichen Sofe gu ericheinen und nach ergangener Ginwilligung der Erbintereffenten und Genehmigung bes ober vormundichaftlichen Gerichts den Bufch ag an den Beftblethenben zu gewärtigen. Die Raufbebingungen tonnen ju jeder fchicflichen Beit in unferer Regiffratur ju Gorlis nachgefeben merben.

Berrlich Semmerfches Gerichtsamt alba und

Schmidt, Jufit. Dobernfurth ben 1iten December 1823. Bon bem Dringef Biron v. Curland Ophrenfurther. Gerichteamte wird ber fub Do. 6. gu Rlein : Sirden gelegene, auf 703 Rthie. 10 fgr. abgefchapte Gottfried Pfaffeiche Rreifcham im Bege ber nothwendigen Subhaffation veraufert. Es werden baber befig = und jahlungsfähige Raufluftige in den auf ben izten Februar, riten Dar; und pes remtorie auf ben 12ten Upril 1824. angefesten Terminen Bormittage um 9 Ubr in ber Gerichteftatte hiefelbft gu erfcheinen und ihre Gebothe abzugeben, aufgefors bert, mo ber Deift- und Befibiethende nach erfolgter Genehmigung ber Glaubiger. ben Bufchlag ju gewärtigen bat.

Cogbo. Reffenberg ben 10ten December 1823. Rachbem aber bas Bermb. gen bes Sandelsmann Galomon Biener ber Concurs eröffnet worden , und beshalb Dasjur Concursmaffe geborige Saus fub Ro. 75. hiefelbft, welches nuf 2462 Ribir. gewürdige worden, fabhaftirt werden foll, fo find bie Blethungs Termine den ften Dary a. f. , ben 3offen Upril a. f. und peremtorie auf ben 25ften Juni a. f. angefest worden. Es werden baber Raufluftige bierdurch eingeladen, in gedachten Biethunge . Terminen , befonders aber in dem den 25 fien Juni a. f. angefesten perems torifden Licitations Termine Bormittag 9 Uhr auf hiefigem Rothhaufe ju erfcheinen, the Geboth abjugeben und ben Buichlag fur bas Meifigeboth ju gemartigen.

Rontal. Breuß. Stadfgericht. Sch weidnig ben 29. September 1823. Auf den Untrag ber Bauer Gottfried Prustefchen Real : Creditoren ju Seideredorf foll das demfelben juges borige subNo. 10. (15.) baselbst belegene Bauergut, welches gegenwärtig auf 6200 Ath', gerichtlich abgeschätt werden ist, im Wege der nothwendigen Subhasiation verkauft werden. Nachdem wir nun zum öffentlichen Berkauf bes bez
sagten Fundi 3 Termine auf den 29sten November, auf den 26sten Januar und
peremtorie auf den 30sten März f. J. anderaumt haben, so laden wir bentzfähige Kaussusige ein, sich in den anderaumten Licitations Terminen Bormits
tags 10 Uhr in der gerichtsantlichen Canzley zu Deidersdorf einzusinden ihre
Beboth abzugeben und demnächst zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den
Meist und Bestbiethenden erfolgen, auf spätere Nachgebothe aber keine Rücks
sicht genomen werden wird.

Ronigl. GerichtBamt von Beibersborf und Langenols.

Leod fcul ben iten Rovember 1823. Bon dem Juftigamte bes Rite tergutes Ractan wird bem Publifo biermit offentlich bekannt gemacht, daß auf Untrag ber Frau Subernialrathin v. Friedenthal ju Troppau ale Real-Glaubt. gerin der von bem Unbauer Ifibor Guchanect im Wege ber nothwendigen Gub. haffatton erffanbene, in bem Dorfe Racfau Leobiduger Rreifes fub Ro. 40. bes legene 3gangige Baffermuble nebft ganbereien und Die fub Do. 1. Des Diemenbratione . Onpothetenbuche aufgeführten 1782ger Grundfincte von 75 Scheffeln 4 Megen Dreug. Maas Ausfaat, welche Realitaten gufammen auf 2921 Rtbl. 9 far. Courant gerichtlich abgewurdigt worden find, wegen nicht erfolgter Gins Jahlung der Raufgelder refubhaftirt werben follen. Es find baber jum anderweis tigen öffentlichen Berkauf Diefer Realitaten Termin auf ben 26ffen Januar und 27ffen Mars in ber biefigen Gerichtsamts , Rangley und peremtorie auf ben aften Juny 1824. auf bemt Schloffe Racfau anberaumt worden. Rauftufitge und Bibliungelabige werben biermit vorgelaben, an gedachten Sagen, befondere aber im peremiorifchen Licitations, Termine ju erfcheinen , ihre Gebothe augugeben und fonach ju gemartigen, baß dem Deiftbiethenden und Beftgablenden biefe Realitaten merden adjubitirt werben, infofern nicht gefestiche Umffande eine dusnabme gulaffen follten.

Das Jufitjamt bes Rittergutes Radau. Rocher.

Stogan den 25sten Juli 1823. Bon dem Königl, Land, und Stadts gerickt zu Groß-Giegau wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf den Antrag d. & Naukmannes Hepmann Levpschin das Haus des Handelsmannes Anton Rlose Mo. 477 in Glogau, welches nach der gerichtlichen Taxe auf 3774 Nitht Courant gewaldiger worden ist, öffentlich verkauft werden soll und der ziste October, der 30ste December 1823, und der iste April 1824, zu Biethungs Terminen bestimmt sind. Es werden daher alle diesenigen, welche diese Haus zu kaufen gesonnen und zahlungsfähig sind, hierdurch ausgesorbert, sich in dem gedachten Terminen, woodon der letztere peremtorisch ist, Bormutags um 11 Uhr vor dem zum Deputato ernannten Herrn Justigrath Regelv im hiesigen Stadtgericht entweder persönlich voer durch gehörig legitimitre Bevolumächtigte einzusinden, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meist und Bestbiethenden der Zuschlag erfolgen wird.

Deis ben 20ffen Junt 1823. Im Bege ber Execution foll der Rleinerfche Kreifcham ju Bilfau Ramslaufchen Ereifes mit den dazugehörigen Aectern, Batten und Wiesen und spaterbin dazu erfauften Grundstücken, ben 30ften Sepa

gember, ben 30 December gu Dele, peremtorie aber ben Dreifigffen Marg 1824. im Schloffe gu Billau an ben Deifibiethenben verlauft werden. Biblungefabi. Raufluftige werden aufgeforbert, bor bem Gericht ju ericheinen, ihre Bebothe absugeben und wenn feine gefehliche Sinderniffe entgegen fieben , ben Bufchlag ju erwarten. Die Zare, welche 7025 Rthl. 18 fgr. 4 b' beträgt, fo wie die Zahlunges Modalitaten, fangen beim Gerichtsamt in Erfahrung gebracht werben,

Das Berichteamt von Billau. Glog an ben 2often Januar 1824. Bon dem Ronigi. Land. und Statte gericht ju Groß: Glogau wird hierdurch befannt gemacht, daß bas fub Ro 36t. an der Daisgaffe allbier belegene, Dem Suhrmann Unton herrmann ge brige Saus . welches nach ber gerichtlichen Zare auf 4064 Rtbl. 22 fgr. 6 pf. Courant gewürdigt worden ift, auf den Untrag ber Befchwifter Sande ju Frankenftein of fentlich verlaufe merden foll und der 5te April a. c., der 5te Junt c und der 2te August a. c. ju Bie bungs . Terminen beftimmt find. Es werden baber alle biejes nigen, welche def & Grundfluck in faufen gefonnen und gablungsfabig find, bier. burch aufgeford if fich in ben ged ichten Terminen, wovon der lettere peremtorifc in, Bormittags um at Uhr wor bem jum Deputato ernannten Beren Juftirath Regelp im hiefigen Stadtgericht entweder perfonlich obe burch gehörig legitimirte Bevollmachtigte einzufinden, thr Geboth abjugeben und ju gewärtigen, bag an

ben Deijt - und Befibiethenden ber Buichlag erfolgen wird.

Ricolai ben 28ffen September 1823. Bon dem gurft Unhalt Rothen Dieffc n Gericht ber St b' D colat in Dorfchiff n wird biermie befimbet, baf Die fub Do. 13. hiefelbit am Ringe beligine, den Burgermeifter Rochichen Erben geborige und auf 3695 Ribl. 20 fgr. En miat a richtlich abaefcagte Großburg e-Doffeffion mit allen Dagu geho enden Gundftuden, Gerechtfamen und Baften im Wege ber freiwilligen Gubhafta ton off milich verfauft werben foll. Raufluftige und Bablungefib ge werden babet bi rourd vorgelaben, in benen bier in Ricolai an gewöhnlicher Gerichtiftelle Bormi tags to Mbr auftebenben Biethungs . Ters minen, ale ben 29ften Robember c. , 24ften Januar 1824. und befondere in Termine peremtorio den 22ften Mary 1824., ihre Gebothe abjug-ben und ju gemartte gen, Daß im legten Termine dem Deiftbirthenden und Beftjablenden, wenn nicht gefestiche Umftanbe eine Muenahme gulafig machen, Diefe Grofburger . Doffeffion mie Bubehorungen jugefchlagen und auf fpater vorfommenbe Gebothe feine weitere Rudfict genommen werben wird. Bagleich merben aber auch Diejenigen, welche unbefannte Real : Uniprude auf biefe Großburger : Doffeffion gu haben bermeinen, aufgefordert, felbige ipateftens im letten peremtorifchen Bermine gelrend ju mas den , wibrigenfalls fie Damit fur immer werden ausgeschloffen werben. Das Fürftl. Unhalt Rothen Bleffches Stadtgericht.

Bu verauctioniren.

Breslau ben 20ften gebruar 1824. Es follen am 8ten Darg c. Bormittage um 10 Ubr im blanen Saufe vor bem Oberibere 60 gur Rofchnufchen Con= curem fe gehörige ber Sandlung futte et Comp. verpfandete Candfteine an den Meiftbieibenden gegen baare Boblung in Courant verfleigert merben.

Stadtgerichte: Secretair Seger , im Auftrage.

Breslau ben 20ffen Februar 1824. Es foll am 4ten Marg c. Bormittags von 9 bis 12 Uhr im Auctionsgelaffe des Ronigl. Stadtgerichts Ro. 897.
auf ber Junterngaffe eine Parthie ungebundenen Bucher, beren Berzeichnis in ber Registratur bes Königl. Stadtgerichts und bep ber unte zeichniten Inspection einges seben werden kann, an ben Mistbiethenden gegen baare, Jahlung in Contant versfletgett werden.

Ronigl Stadtgeelches Executions Inspect on. Creationes Edicteles.

*) Breslau den 23ften Januar 1824. Da von Seiten des biefigen Ronigt Ober Landengerichts von Schlefien über die funitigen Raufgelder der dato jub bafta gestellten, dem Johann Mepomue von Mandel gebo. tigen, im Surftenthum Schweidnig und beffen Schweidniger Rreife geles genen ritterlichen & blebnauter Grofmobnau und Protiditenbayn a f ben Untrag der Real Creditoren namentlich de Raufleute Lazaius Rrob und Mar us Beer friedenthal, des Kon al. Regierunesrathe Woldden und bes Rau mann Sabian beut Mittag ber Ligu bations : Prozef eröffnet wo ben ilis fo werden alle diejenigen, welche an gedachte Kauigelber aus i gend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche gu baben vermeinen, und ine befondere der bem Auffenthalt nach unbefannte, und biefelbit mit feinen Devollmächtigten verfebene und auf den Gutern Rub. 3. 270 20., mit einer So derung von go a Athl eingetragene Sypothefen Glaubiger der Raifert. Rufifde Santmann Sylvius Greibert von Bffen, ingleichen Diejenigen. welche vermoge der Gef be berechtigt gewesen fein wurden, ibre Sorderunden auch ohne Confens des 3 finere auf genannte Guter eintragen gu laf. fen, bierdurch vorgeladen, in dem por dem Ober Candengert to Hath Beien Boner auf Den 29ften May 1824. Vormittage um to Ubr anbe, raumten Liquidations : Termine in dem biefigen Ober : Landesgerichtes Saufe perfonlich oder durch einen gefenlich guidfigen Bevollmachtigten. wogu ihnen bei etwa ermangelnder Bekanntichaft unter den biefigen Ju-Ris : Commiffarien der Julis Commissions Rath Rlette, Morgenbeffer und Juftig Commiffa ius Enge in Dorichlag gebracht werden, an beren elnen fie fich wenden konnen, ju erscheinen, ibre vermeinten Unforuche angugeben und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Michte icheinenden aber baben gu gemartigen, daß fie mit allen ibren Sorderungen und In. fpruden an die Functigen Raufgelder der Guter Groß Mobnau und Diotide Penhayn pracludire, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Raufer derfelben, als gegen die Glaubiger, uuter welche die Raufgelder vertheilt werben, auferlegt me den foll.

Ronigl. Preuß. Ober Landesgericht von Schlefien Salfenbaufen.

^{*)} Brestau den igten Februar 1824. Auf ber Breygartnerftelle Ro. 6. 10 Leipe fteben fub rubrica verficherte Schulden noch folgende Schulden eingetrassen. 1, für die Elifabeth und Susanna Mann 2 Riblis. 2, für die Mündelfaffe

ju Schweinern & Riebte. 3, für ble 3 Michael Stelnertschen Kinder 132 Riebte. 4, für die verehlichte Zimmer gedorne Steinert 28 Ribte. 5, für die Hanns Heinrich Rickelschen Erben ju Groß. Strenz laut Consens vom zen May 1793. 30 Ribt., welche Peffen nach der Versicherung des Besigers fammtlich bezahlt seyn sollen, worüber er aber deshald Quittungen beizubringen außer Stande ist, well der Aufenthalt der Empfänger unbekannt ist. Auf Antrag des Besigers Gottlied Pähold werden daber hiermit ville diejenigen, welche auf obengedachte Jutabulate, so wie an das Consens Instrument vom zen May 1793. als Eigenthümer Ceststonarten Pfands oder sonstige Inhaber einen Anspruch zu haben vermeinen, hlers wit aufgesordert, in dem auf den 28sten May c. Vormittags um 10 Uhr in der Wohnung des unterzeichneten Justitiarit, Kapferschmiedeg sie in den 7 Sternen, anstehenden Termine zu erscheinen, und ihre Ansprüche ans und auszusühren wis deigensfalls sie mit ihren Ansprüchen an gedachte Forderungen präctubirt, das Consensinstrument amortistrt und die Forderungen selbst im Ippothekenduch ges löscht werden sollen.

Das Gerichtsamt von Schweinern Leipe und Petereborf.

Wanke.

- *) Schloß Ratiber ben toten gebruar 1824. Bon Geiten bes unterzeich. neten Berichtsamte werden auf den Untrag ihrer Bermandten und refp. Erben nachflebende, meiftens in ben Rriegen 1813. verschollene Perfonen aus nachftebenben Drien und gwar: 1) aus Martowis Ratiborer Rreifes: a. Der Grenadier Fram Do. legich (bei bem Raifer Fram Grenadier, Reg. gten Compagnie), welcher angeblich bei Chateau Thierry im Jahre 1814. frant geworden; 2) aus Mengarten Ratiborer Rreifes ; a. ber Bimmermann Deter Giara, ber julegt in Potebam benm Milis tair gestanden haben foll; 3) aus Babis Ratiborer Rreifes; a. der gandmebr. mann Gacob Starinda (gten Compagnie aten Reichenbacher ganbwebe : Reals mente Ro. 18.) ehemaligen gten fcbtef.; 4) aus Randen Rotmfer Kreifes; a ber Rirfchnergefelle Leopold Schramm, welcher im Jahre 1794. auf Die Bans Derichaft gegangen, fo wie beren erma juruckgelagene unbefannte Erben und Erbe nehmer borgeladen, fich innerhalb 9 Monaten und fpateftens in bem biefelbit auf. Den iften December 1824. Bormittage gubr anberanmten Termine fcbrifflich ober perionlich ju melben und fodann weitere Unmeifung gu erwarten, jugleich merben aber auch die Borgelabenen bebeutet, baf der ausbleibende Bericollene fur tobt erflart und fein Bermogen feinen ober feinen fich legitimirenden nachften Ceben qua gefprochen und wenn bas Todeberflarungs . Uriel rechtsfraitig geworden, perabe folgt werden wird. Das Gerichtsamt ber herrichaft Schlof Ratibor.
- *) Bitichten b'n 3tin December 1823. Bon Setten bes unterzeichneten Gerichtsamtes werden nachstebende Berfonen: 1, Bhilly Morgon aus Bitichin, Bitichiner herrichaft Loster Kreises, im Anfange bes Jahres 1813. als Mills tair andgehoben, im ersten Bataillon des 23ften Linien Infanterie Regiments bei der Schlacht bei Groß Gorfden blefirt, und in ein Feldlagareth gebracht, seite welcher

welcher Beit von ibm feine Rachricht eingegangen ift; 2, bie Bruber Jacob und Thomas Dombroma aus lastargowta der feiben Berefchaft, von benen erfterer feit 16 und ligterer feit 13 3ihren jum Militair au gehoben, Thomas in Dres ben geftorben fenn, und Jaco in Preugpommern als hiefiger Militair fich aufgehalten baben foll, feit der Beit ihrer Muchebung bon ihrem Leben und Aufenthalt teine Rachricht gegeben, Davon auch burch Die betreffenden Militair , Deborden niches in ermitteln gemejen; 3, Thabeeus Micheret aus Chieblan im Jahre 1813. jur gandwehr ausgehoben, und nach Glat getracht, feit melder Zeit feine Bermandten won feinem Liben und Aufenthalte feine Rachricht erhalten haben; 4, Eropold Wentrich aus Rubnan, ale Goldat im ehemaligen biefigen v. Bangen. beimiden Infanterie Regiment ju Glas verabichieber und nach Saufe entloffen, entfernte fich im Jahre 1810. nach bem damaigen Bergogthum Barfchau, und bot feit biefer Entfergung von feinem leben und Aufenthalte feine Dadricht geger ben; 5, Siemon Siemet, genonnt Bogelfteller aus Satirfchau feit beinah 18 Jahren aus feinem Geburteorte entfernt, bon beffen leben und Aufenthalte frit wenigflens 12 Jahren feine Madricht eingegangen ift; beegleichen ble bon ben= feiben etwa jurudgeloffenen unbefannten Erben und Erbnehmer hierdurch offente lich vorgeladen, fich vor ober fpateffens in bem bagn anberaumten Eermine ben 30. Movember 1824. por bem Gerichtsamte gu Bitfdin entweder perfonlich, ober fchriftlich ju melben, und bafel ft weitere Unweifung ju erwarten, wibtigenfalls blefelben nach dem Untrage ber Ceben fur tob ertlatt, und ihr Rachlaß den fich legitimirten Erben ausgeantwortet werben wird.

Das Gerichteamt ber herrichaft Bitfoln.

Brestan ben igten Rovember 1823. Auf ben Untrag ber Bermanbten des hiefelbft im Jahre 1789. geb. Cobues des Raufmann Element Johann Friebrich August Clement, welcher im Jahre 813. als Freiwilliger bei bem fombinir-ten Jager Detachement bes erften und zweiten Weftpreuß (jest 6ten und 7ten) Infanterie, Regimente von bier ine Feid gezogen und nach dem Rudzuge von Dreeden vermißt worden ift und beffen Bermogen ungefabr 2100 Rthl. betragt, laben wir den Johann Friedrich August Clement hierdurch offentlich vor, fich in Termino ben 16ten October 1824. Bormittage um 10 Uhr vor unferem Abgeords meten herrn Dber : gandesgerichte , Affeffor von Schlieben in unferm Partheiens Bimmer Ro. I. einzufinden und Die Identitat feiner Perfon nachzuweifen, mogegen Derfelbe bei feinem Ausbleiben ju gewärtigen bat, bag er fur toot erflart merben wird. Eventuell citiren wir auch Die unbefannten Erben und Erbnehmer bes ver-Schollenen Clemeng ju diefem Termine unter ber Barnung, daß fie bei ibrem Ausbleiben die Auefchließung mit ihren Erbes - Anfprachen an den Machlag des ze Eles ment in gewärtigen haben, welcher fodann ben fich bereits gemelbeten Erbes. Dras tendenten nach erfolgter Ligitimation ausgeantwortet, ober bei unterbleibenben Unmelben Der vollftanbigen Legitimation berfelben Der biefigen Cammeren als ein herrenlofes But ausgeantwortet werden wird. Der nach erfolgter Tobes , Erfla. rung

vung und Practusion fich etwa erft meldende nabere oder gleich nabe Erbe muß übris gens alle Dandlungen und Beifügungen des legitimirten Erben oder der Cam neren anerkennen und darf von dem Besther weder Rechnungslegung noch Erfat der ershobenen Ruhungen fordern, sondern hat sich mit dem, was alsdann noch von der Erbschaft vorhanden, sich zu begnägen.

Das Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibeng. Breslan ben 19ten Geptember 1823. Bon Geiten des untergeichneten Ronigl. Dber: ganbesgerichts von Schleffen merben alle Diejenigen, welche an ben Rachtag bes am 7ten December 1822. hiefelbft verfforbenen penfionirten Ronigl. Dreug. Sauptmanns Guffan Deinrich v. herrmann ale beffen Erben und Erbnebs mer ans irgend einem rechtitchen Grunde Unipruche ju baben vermeinen, hierdurch porgelaben, in dem por bem ernannten Commiffario herrn Dber : gandesgerichts. Uffeffor Cofter auf den 29ften Muguft 1824. Bormittage um 10 Uhr anberaumten Liquidations, Cermine in dem hiefigen Ober-gandesgerichtsbaufe perfonitch obes burch gefehlich julafige Bevollmachtigte (woju ihnen bei ermangelnber Befannta fcaft unter den biefigen Juftig : Commiffarten, Der Juftig Commiff onerath Rlette Julity : Commissionsrath Roblis und Jufigrath Bobr in Boridlag gebracht mer, ben , an beren einen fie fich wenden fonnen , ju erfcheinen , ihre etwanigen Erbes-Unfpruche angumelben und die erforderliche Erbes : Legitimation gehörig nachaus weifen. Goute fich aber in bem anbergemten Termine niemand meiben, bann wird ber diesfällige Rachlag noch Borfchrift bes G. 481. Sit. 9. Ebl. I. bes Muges meinen Landrechts bem Ronigl. Fisco ale ein ber enlofes But anbeim fallen.

Ronigl. Preuß Ober - Endesgericht von Schleffen:

Faltenbaufen. Oppeln ben 22. Jonuar 1824. In ber Gegend bon Schute tharofe Reiffer Creifes ift am Abende bes 12ten Rovember b. J. ein mit zwey Dferben bee bonnter Bagen, worauf: 1) ein Sof Raffee fign. P. Dfb 355 - 6 Bentner Brutto, 9) ein Rog Brodt, der mit berfelben Signotur und Do. 356. perfeben. Ta Benener Brutto an Gemicht, gelaben gewefen if, angehalten worben. Da Die Begletter und Aubrleute otifes Wagens, mit Buruchluffung biffifen und ber Lobung entfprungen fint; fo me ben die unbefanaten Eigenthumer und Einbringer Diefes in Defchig genommenen Buctere und Raffer's, fo wie bed Rubrwerte biere durch vorg laren und aufgeforbert, fich binnen 4 Bochen, und laugftens bis jum Iften Darg e in bem Daupt Steueramte ju Reife einzufinon, und nicht nur ihr Eigenthume echt auf Die angehaltenen 6 Bentner Raffie und 12 Bentner Buder. fo wie auf Pferd und Bogen ju bemeifen, fonbern auch megen ber gefehmidelaen Pinbringung des Bude 6 und Roffies fich au verantworten, im Ball bes Musblets. bene aber ju gemartigen, daß, in Gemagheit Des f. 180. Eit. 51. Der Allaemele sen Berthis: Ordnung fe mit ihren Unfprachen werben pracludirt, und ube bie engehaltenen Begenflande nach Borfartite ber Gefete werbe verfahren werden. g.) Ronigi. Regierung. IL Abtheilung.

Unbang gur Benlage

ju Nro. IX. des Breslauschen Intelligens Blattes

vom 1. Mårg 1824.

Bu bertaufen.

Beuthen den 21sten Januar 1824. Bon Seiten des freistandesherrt. Graft. henkelichen Gerichts der Areiskadt Beuthen in Oberschlessen wird dem Dubliso hiermit bekannt gemacht, daß das in der Entengasse belegene, dem Mauermeister Gustav Zema gehörige haus sub Ro. 141. nebst Garten, welches juiammen auf 280 Athle Courant gerichtlich abgeschäft worden, auf den Anstrag eines Reals Gläubigers in Termino den 12ten April 1824. an den Meistbierbenden verkauft werden soll. Kaussyiltige und Jahlungstädige werden daher zur Abgabe ihrer Gebothe in diesem Termin hiermit eingetaden, mit dem Bewerken, daß der Zuschlag nach eingeholter Genehmigung der pralocirten Glausdiger und sonstigen Interessenten im gedachten Biethungs. Termin an den Meistund Bestbierhenden sofort erfolgen wird, wenn nicht etwa sonstige gesehliche Hindernisse eintreten sollten

Das freiftandesherrl. Graff. henteliche Gericht ber Rreisftadt Beuthen in Dberichleffen. Luchs.

Citationes Edictales.

Brestan ben 15ten Rovember 1823. Da von Geiten bes biefigen Ro. nigl. Ober: Lanbesgerichte bon Schleffen über ben Rachlaß des am iften Guli b. %. gu Cooneiche verfferbenen Majors Carl Martin b. Poblogfy, welcher nach bem bieruber aufgenommenen Inventario mit Ginichlug des baju gehörigen Gutes Coons aiche nebft bem Bormerte Sabendorf und Untheil Bruch Reumarttichen Ercifes in ungefahr 6:084 Rth. 25 fgr. Activis und 77208 Rtb. 15 fgr. Paffivis beffeht, auf den Untrag ber Butme Des Berfforbenen Amatie Elifabeth geb. Schanbert am 14ten Ditober b. 9. Mittags um 12 Uhr ber erbichaftliche Liquidatione : Projeg eröffnet worden ift, fo merben alle biejenigen, welche an gedachten Rachlag aus irgend eis nem rechtlichen Grunde einige Unfpruche gu haben bermeinen, hierdurch borgelaben, in bem por bem Ober - Landesgerichte - Uffeffor herrn Behrende auf ben gten Up: il 1824. Bormittage um to Uhr anberaumten Liquidatione Termine in dem bier figen Ober : Landesgerichtshause perfonlich oder burch einen gefehlich gulafigen Bes bollmachtigten mogu ihnen bet etwa ermangelnder Befannticaft unter ben bies figen Juffig Commiffarien, ber Juftig. Commiffionerath Rlettle, Robl's und Jus Rite h Babr in Borfdlag gebracht werben, an beren einen fie fich wenden fonnen) erfcheinen ihre vermeinten Unfpruche anzugeben und burch Beweismittel ju bes fcbeinigen Die Richterfcheinenben aber haben gu gemartigen , bag fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflart und mit ihren Forderungen nur an das. lenige, wo i nach Befiledigung der fich meltenden Glaubiger von der Daffe noch Abrig bleiben möchte, werden verwiesen werden. Schlußlich wird noch bemertt, daß

die Erben des Defuncti fich ber Abminifiration des Nachlaffes begeben haben, und ber Juftig Commiff ond Rath Morgenbesser zum Interims . Eurator und Contradictor : Masia bestellt und die erict einenden Gläubiger fich auch noch im Ters mine über bessen Beibehaltung zu erklaren, oder über die Wahl eines andern Eustators zu einigen haben.

Ronigl. Dreug. Dber - Landesgericht von Schleffen.

Dohm Bredlan den izien September 1823. Bon dem Königl. Dohme Capitular Bogteiamte wird der beim 3ten Landwehr Regiment 3ten Bataillon und inten Compagnie im Jahre 1813. bei der Belagerung von Glogan gestandene und im Feldlazareth zu Herrndorf gestorben sein sollende Soldat August Schöps aus Pohlnisch Neudorf Breclauschen Kreises auf den Antrag seiner Geschwister hiermit öffentlich aufgesordert von seinem Leben und gegenwärtigen Ausenthalte Nachricht zu geben und sich binnen 9 Monaten, spätestens aber in dem peremtorischen Tere mine den Isten Juli 1824 Bormittags um 10 Uhr in der biesigen Amtskanzlen vor dem Deputirten Horrn Referendarius Simander zu melden und das Weitere zu gewärtigen. Sollte derselbe sich aber dis dahin gar nicht melden alsdann wird er für tode erklärt und sein hinterlassenes Vermögen seinen nächsten bekannten Er-

ben ausgeantwortet werden.

Meisse ben isten August 1823. Bon dem Königt. Preuß. Fürstenthums Gericht zu Neisse wird der aus Kanzentorf Meiser Kreises geburtige Bauerssohn Johann Michael Lorenz, welcher im Jahr 1813. jum isten Reserve Bataillon des erften schles. Insantnie Regiments eingezogen und als Soldat eingesiellt worden, seit jener Zeit aber von seinem Leben und Aufenthalt keine Nachricht gegeben, so wie desten von ihm etwa zurückgelassene unbekannten Erben hiermit edictaliter vorz geladen, binnen 9 Monaten spätestens aber in dem auf den isten Juli 1824, seuh um 9 Uhr angesetzten Prajudicial-Termine vor dem Deputirten Geren Justigrath Karger im Gerichtspartheien Zimmer hierselbst in Preson zu erscheinen, oder sich schriftlich zu melden und weitere Anweisung, im Ausbleibungsfall oder unterlassene Unzeige von dem dermaligen Ausenthalt aber zu gewärtigen, daß der Johann Michael Lorenz für todt, die unbekannten Erben ihres Erbrechts für verlusig erklärt, das gegen, die sich gemeldeten Erben als rechtmäßig angenommen und solchen sein zurrückgelassenes Bermögen zur freien Dieposition verabsolgt werden wird.

Ronigl. Preuf. Fürftenthumsgericht

Franken fie in ben 10. November 1823. Bon dem Freiherel. v. Sauermann Buzendorfer Gerichtsamte werden nachstehende Personen, beren Leben ober Tod ungewiß ist, nämlich: 1) der im 4ten Bataillon der 3ten Compagnie des ehemaligen 9 en ichles. Landwehr Insanterie Regiments gestandene, aus Zilzendorf Nunptschichen Ereises gebürtige Soldat Gottlied Like, welcher seit der Schlacht bei Culm im Jahre 1813. vermist wird und bessen Bermögen 31 Athle. 18 fgr. Conrant beitägt: 2) der Mousquetier Johann Carl Gottsried Schwell aus 31. zendorf, derfeit der Schlacht ben Leipzig am 18ten October 1813. verschollen iff, und ein Bermögen von 60 Athl. Caurant besitzt und 3) der Landwehrmann Gottfred Gedauer ebenfalls aus Inzendorf, welcher seit dem Kriege 1813 nach dem Sturm bei Dersden verschollen ist und dessen Bermögen in elrea 200 Athl. bes sieht, so wie deren etwanige unbekannte Erben hierdurch vorgeladen, sich binnen 9 Monaten und zwar fpatesseuß in bem auf den zissen August 1824 Nachmittags um 3 Uhr vor bem unterzeichneren Justitatio auf dem herrschaftlichen Schlesse zu Blienborf angesetzen Prajudicial Termin personlich oder schriftlich zu melden, bei ihrem Außendleiben aber zu gewärtigen, daß sie für todt erkätt, und ihrzurückge, lagenes Bermögen ihren nächsen Erben, die sich als-solche legitimiren können, zus gesprochen werden wird.

Das Freiherel. v. Sauerma Bilgendorfer Gerichtsamt.

Grögor.

Ratibor ben ioten Decimber 1823. Der seit bem Jahre 1810 verscholstene zulcht zwischen Pieß und Sohrau in Oberschlesten gesehene, aus Andnick Razitborer Ereises gehörtige Zummermann Joseph Koppatsch wird auf den Untrag selsnet Ehegaetin Juliane geb. Wanjeck vorgelaben, sich binnen 9 Monaten, späcessens aber in dem auf den 30sten September 1824, angesehren lepten Termiter früh um 9 Uhr in der Wob ung des unterzeichneten Justitarit vieselbst entweder schiftzlich oder personlich oder aber durch einen mit gerichtlichen Zeugnissen von seinem Lesben und Ausenthalt verse einen Bevollmächtigen zu melben, widrigenfalls aber zu gemärtigen, daß er für to t erklätt und dem gemäß feiner Ehegatt in die anderweizige Verehelichung von Seiten des Eivilgerichts freizelossen, sein Rachlaß aber an die Intestaerben vertheilt werden wird. Wornach sich der Joseph Koppatsch zu gehen hat.

Genjeck, Juffit.

Munsterberg ben 23sten August 1823. Bon Setten des unterzeichnesten Ronigl. Lande und Stehtgerichts werden ouf den Antrag ihrer Berwandten nachstehende verschottene Personen allerseits von hier: 1) der Muller Joseph Wesniger, welcher schon vor 1802. in Große Mogan gestorben sein soll; 2) dessen Sohn gleichen Namens und ebenfalls Muller, der mit dem Vater von bier wegsgegangen und verschollen; 3) des lehtern Sohn wieder gleichen Namens der 1808. als Bedienter mir einem französischen Obrissen von bier weggegangen, so wie deren etwanige unbekannte zurückgelassene Erben und Erbnehmer hiermit vorgeladen, sich innerhalb 9 Monaten und spätessens in dem hieselbst auf den 31sten May 1824. Vormittags um 11 Uhr anderaumten Termin schriftlich oder personlich zu melden und sodann weitere Anweisung, im Ausbleidungsfalle aber zu gewärtigen, daß die Verschollenen sur todt erklärt, und ihr Vermögen ihren sich legitimirenden gessehlichen Erben zugesprochen und wenn das Todeserklärungssurtel rechtskräftig geworden, verabsolgt werden wird.

Das Ronigl. gand - und Stadtgericht.

Steinan an der Oder den 20sten Januar 1824. Bon dem Königl. Stadtgericht zu Steinau a. D. wird bierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß auf die von dem gewesenen Kämmerer Ernst Friedrich Franke hieselbst erfolgte Insolvenz Erklärung und den Antrag des hiefigen Magistrats über das Bers mögen desselben, welches laut Inventarit nach Abzug der auf seinem sub Ro. 120. delegenen Hause intabulirten Schulben per 1110 Athle. 20 fgr. annoch in 638 Athle bestehet, der Concurs eröffnet worden ist und wir einen Termin zur Liquidation und Berisication der Ansprücke der Frankeschen Gläubiger auf den Isten April v. J. Bormittags um 9 Uhr auf dem Rathbaufe anderaumt har ben, zu welchem dieselben hierdurch zur Angabe und Bescheinigung ihrer For-

derungen unter ber Warnung vorgeladen werben, bag blejenigen, welche in bies fem Dermine weber in Person noch durch guläßige Benoumachtigte erschelnen follten, mit allen ihren Forderungen an die Masse werden pracludirt werden und ihnen debhalb gegen die übrigen Ereditores ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird

Ronigl. Stadtgericht

Tarnowis den iften December 1823. Da mit bem bon einem Reals Gilaubiaer ber in ber fregen Standesberrichaft Beuthen gelegenen, ber Grafin b. Boa bromsta geborigen Allodial = Ritterguter Chubom, Rlein . Poinom und Bielegowis aemachten Untrage auf Gubhaftation jugleich auf Eroffnung Des Liquidations: Bro. Beffes über biefe Ritterguter und beren Raufgeld angetragen und Diefem Gefuche fatt gegeben worden ift, fo werden hiermit alle biejenigen, welche an die oben ge-Dachten Guter Chudow, Rlein , Baniow und Bielegowit und refp. Deren Raufgels ber einigen Real . Unfpruch oder einen rechtegultigen Eitel jum Pfanbrecht gu ba. ben glauben, fo wie alle biefenigen, welche vermoge ber Gefege ibre Forderungen obne besondere Einwilligung des Schuldners eintragen ju laffen befugt find, biermit vorgeladen, binnen brei Monaten, fpateffens aber in dem peremtorifchen Sers mine ben 3ten Dal 1824. Bormittage um 9 Uhr auf unferm Gerichtegimmer bie= felbit entweder in Verfon ober durch julafige Bevollmachtigte, wogu ihnen ber Stadte richter Ullrich und ber Ctabtrichter Reug vorgeschlagen werden, ju erscheinen, ibre Korberungen gehorig anzumelben und beren Richtigfeit nachzuweisen , mibrigenfall & Die ausbleibenben Real : Glaubiger mit ihren Unfpruchen an Die gedachten Rittere guter merden pracludirt und ihnen ein ewiges Stillfcmeigen fomobl gegen ben Raus fer berfelben ais gegen biejenigen Glaubiger, unter welche bas Raufgelb vertheilt mirb, auferlegt werden mirb.

Graff. Bentel v. Dounersmart freiftandesberrt. Beuthner Gericht.

Bischwiß bei Wansen ben 15ten Januar 1824. Der Inwohner und Schneider Samuel Buchs aus Rosenthal Briegschen Rreises, welcher unter dem Borgeben nach Warschau reisen zu wollen, sich den zten Mat 1811, entsernt und dessen Ausenthalt seit jener Zeit völlig unbekannt geblieben, wird hierdurch ausgesfordert, in dem zur Beantwortung der von seiner Ebestan Susanna geb Balentin gegen ihn wegen böslicher Berlassung angestellten Ebescheidungsklage und Instruction der Sache auf den 3. Mai 1824, Bormittags um 10 Uhr in der Serichtskanztei zu Lossen anberaumten Termine zu erscheinen, die Klagevorschriftsmäßig zu besantworten, seine etwanige Einwendungen dagegen anzubringen, auf den Fall des Nichterscheinens aber zu gewärtigen, daß der Klagevortrag für nötitig und gehör zug begründet besunden und sodann das zwischen den Partheien obschwebende Band der Ehe getrennt werden wird.

Jufitiamt ber Berricaft Loffen.

Dels den 24sten Januar 1824. Nachstehende vermiste Soldaten oder beren unbekannte Erben und Erbnehmer, nämlich: 1) der kandwehrmann Sprisstan Harichiaus Pristelwiß; 2) ber Mousquetier des weiten Bestpreuß. Moudgretter, Regiments Ehristian Hänel aus Buckowine; 3) der Seissensieder Carl Samuel Schubert aus Bericküß; 4) der kandwehrmann Carl Rolle aus Komspern, sämmelich Trebnissschen Ereifes; 5) der Soldat Friedrich Habn aus Höntzgern und; 6) der Dragoner Heinrich Knoblach aus Krietschen beides im Dels,

fchen Rreise werben auf ben Antrag ihrer nächsten Berwandten borgelaben, auf ben Sechsten May diefed Jahres ober bis ju diesem Tage bei dem Gerichtsamt in der Behausung des Justitiarius Bormittags um 10 Uhr zu erscheinen, über ihr Augenbleiben nachbeendigtem Kriege Auskunft zu geben und das Weltere, im Richterscheinungsfall aber ju gewärtigen, daß sie für todt erklärt und ihr hinterlassenes Bermogen ihren nächsten Berwandten werde ausgeantwortet werden.

Das Gerichtsamt ber benannten Guter.

Dingig ben iften December 1823. Der in Schöneiche Königl. Domais nenamts Woblau gebürtige Johann Gottlieb Prießel, welcher zum zten Westpreuß. Insanterie Regiment eingezogen worden und nochmals mit nach Frankreich gekommen sein soll, von sich aber seit einem Zeitraum von 12 Jahren keine Nachricht aegeben bat, wird hiermit aufgefordert, sein in unserm Depositorio befindliches Vermögen von 10 Athl. in Termino den Isten May 1824. Nachmittags um 2 Uhr zu Wohlan bei und in Empsang zu nehmen, widrigensalls er auf den Antrag seiz ner nächsten Angehörigen für tode erklärt und ihnen sein Vermögen ausgezahlt werden wird.

Ronial Domainen-Juffgamt Boblan.

Schmib.

AVERTISSEMENTS.

*) Brestau ben 20ften Februar 1824. Bon Geiten bes Ronigt. Juftigamts Bu Gr. Binceng wird bas ber Josepha verwit Budill jugeborige fub Do. 103. auf Dem Elbing am Lebmbamme belegene, jum Coffee= und Bierichant eingerichtete Saus und Garten, welches gerichtlich auf 6072 Rthl. Courant gewurdigt worden, auf ben Untrag eines Real- Glaubigers biermit nothwendig fubhaftirt und offents lich feilgebothen. Bu Diefem Zwedt find nachftebende Biethungs: Termine, als der 4re Mai, bie July und 7te Geptember c. beftimmt und es werden baber Rauflutige Befit . und Bablungsfabige biemit eingeladen, in Diefen Terminen, befonders in bem auf ben zien Geptember peremtorijd auftehenden Biethungs: Termine Bors mittage 10 Uhr in biefiger Umtefanglei zu ericheinen, die nabern Bedingungen und Bablange : Modalitaren ju vernehmen, darauf ihr Geboth gu thun und bemnachft gu gewartigen, bas befagtes Saus unter Ginwilligung bes Extrabenten jugeichla= gen, auf nadherige Gebothe aber nicht weiter reflectirt werben wird, ale nach S. 404. Des Anbangs jur Allgemeinen Gerichte Dronung ftatt findet. Die barüber aufgenommene Taxe fann fowohl in hiefiger Umts. Ranglen ale auch bei ben biefis gen Sochlobt Stadtgerichten eingesehen werben. Uebrigens werben alle etwa unbetannte Real Pratendenten gur Mahrnehmung ihrer Gerechtsame sub pona pracluft et filentil perpetui biermit eingelaben.

Ronigi. Juftigamt ju Gt. Bincengi

*) Breslau den 19ten Februar 1824. Bon Seiten des unterzeichneten Justizannts wird das auf der Matthiasgasse Ro. 13. belegene, dem Gottfried Werner zugehörige zur Brandweinbrennerei und Fleischerp eingerichtete Haus und Barsten, welches auf 9630 Rthl. 26 fgr. 8 d'. Courant gewürdiget worden, auf den Autrag eines Real Staubigers hiermit nothwendig subhakirt und offentlich feils gebothen. Zu diesem Zweck sind nachstehende Biethungs. Termine als der 4. Mai,

6te Juli und 3te September c. beffinmt und es werben baber Raufluffige, Bifis und Bahlungefabige hiemit eingeladen, in diefen Terminen, bejondere in Dem auf ben 3ten Geptember c. peremtorifd anffehenden Biethun 6 Ermine Bormits tage 10 Uhr in biefiger Umtetanglen gu erscheinen, die nabern Bedingungen und Bahlungs-Modalitaten gu vernehmen, darauf ihr Geboth gu thun und bemnachft ju gewartigen, baß befagtes Saus dem Meiftbiethenden unter Ginwilligung Des Extrabenten zugeschlagen, auf nachherige Gebothe aber nicht weiter Ruckficht genommen werden wird, als nach S. 404. des Unhangs zur Allgemeinen Gerichts-Dronning fatt findet. Die darüber aufgenommene Laxe fann fowohl in biefiger Umtefanglei als auch bei ben hiefigen Dochlobt. Stadtgerichten eingeseben merben. Hebrigens werden alle etwa unbefannte Real- Pratendenten gur Babruchmung ihrer Berechtjame inb pona pracluft et filentil perpetul hiermit eingelaben.

Ronigt, Juffigamt zu St. Bincens.

*) Bredlau. Ginem geehiten Publifam mache ich ergebenft befanne, bag. ich auf den Saftnachts. Dienflag ale ben zien Darg bie lette Redoute geben merben, moju to mir mit einem geneigten Bufpruch ichmeichte.

Co. G. Krafauer, im Hotel de Pologne.

*) Brestan. Bum Faftnachts Dienflag empfiehit fich beionbere mir guten in reiner Butter gebachnen Pfanntuchen in icon befannten Deigen und Goten mit verfcbiedenen Bullungen Dir Condito: Micabt in der Stadt Rom auf ber 21/5 brechtegaffe.

*) Brestau. Gehr icones Samburger Raudfleifc bas pfd. 6 gr. Cour.

und achte Teitower Rubchen offerirt . g. U. Bertel am Theater.

*) Bredlau. Die Auction Goweidnigergaffe im goibnen gowen wird beute ale den tfien Dary und folgende Loge fortgefege, woben ein Schreib : Secretair, Copba, 2 Lifoubren und mehrere ancere Meubles porfommen.

Bobl, Muctions: Commiffarius.

*) Breslau. Mechter Steprifder rother Rleifaamin ju billigen Dreifen ems pfeblen Gebruber Geboly, Buttnergaffe Do. 49.

- *) Brestan. Gine Derfon, welche fcon fruber als Birthin auf Dem Banbe gebient', Rennenig von ber Biebjucht bat, mit guten Acceffen berfeben, 23 Jahre alt, municht ju Dftern ein Unterfommen. Quefunft giebt der Gefindebermiether Brig Bretfchneiver, in der Gube auf dem Galgringe.
- *) Breslau. Mechter Stepericher langrantiger rother Ricefaamen , weißer und frang. Lugerne Ricefaamen, engl. uno frang Rangras, Soniggras, Copars gette, Andrich , nebft allen Sorten Beib : und Garten : Gamere pen find jest wieber frifch und gut ju baben ben

Carl Friedrich Reitich, in ber Stodgaffe Do 1987.

*) Breslau. In Do. 1940 Aupferichmieben ffe ift eine urch 21 Jabre geführte alte Speceren : und Sabathandlung Term. Dftern ju vermithen.

*) Bre8:

*) Breelen. In Mro. 1940. Rupferschmibtgaffe ift ber erfie Stock aus

a Ctuben nebft Liffowen beffebend, auf Dftern gu bermfeiben.

*) Brestau. Es wunscht eine Frau von mittlern Jahren als Wirthichafterin bier oder auf bem Lande ihr Unterkommen. Zu erfragen auf ber Altbufergaffe in ben 3 Rotnahren ben ber Bermiethsfrau Naumann Ro. 1406.

*) Breblau. Braunschweiger Mumme, fo eben erhalten, vertaufe ich in Blufden jum billigften Preif F. G. Biche, Albrechtegaffe Ro. 1666.

*) Brestau. Fortmabrent tauft bie Tabade: Fabrit Someibniger Strafe

sum goldnen tomen fcon gebrauchte Dunterquer : Blofden.

*) Bredlau. Auf ber Schub tude erftes Biertel ift ein icones beigbares G wolbe ju vermiethen. Die Austunft darüber Schmiedebrude erftes Biertel in No. 1813.

*) Brestau. Mit vorzüglich fconen Pfanntuchen in reiner frifcher Butter gebachen, nebft andern vorzüglich guten Leipziger Badwaren empfiehlt fich ju der

Faginache Bunderlich,

Beipgiger Butterbader auf der Bifchofegaffe im goldnen Schwerdififd.

*) Brestan. Ein junger Menfc, der die geborigen Bortenntniffe befigt, wunfcht die Mobiertunft bip einem gunftigen De fter zu erlernen. Bu erfragen bimm Coffetier Den. Doff in der fleinernen Bant auf bem Reumartt.

") Brestan. Frifche Auffern und flegenden Caviar ethlelt und empfiehlt Carl Schnelber om Ecte ber Schmiedebrucke.

*) Brestan. Ein genbter muffamer Lehrer wunscht noch einige frene Sunden mit Unterricht auf bem Flüg: ju besigen Auch übernimmt berf ibe Aufstrage im Reinstemmen der Flügel und Forteplanos. Das Rabere auf dem Renmarkt in ber fteinernen Bant im Seltenhause brep Stiegen hoch.

*) Bredlau. Gine Ronigl. Officianten: Wittwe wunfcht einige Madden ben gebildeten Eltern unter billigen Bedingungen in Denfion zu nehmen. Rabere

- Quefunft Cotterngaffe Do. 1365. bren Stiegen boch.

"Brestan. Einem hochgeehrten Publito empfehle ich mich garg ergebenst mit Anfertigung von Damentieidern nach der allerneuesten Mode, als auch mit beständ ger Lieferung, engl., Wiener und Parlfer Corfets zu den Pieisen von i Rich. 25 fgr bis 6 Athl. Cour. Ebenfalls sind ben mir zu bekommen Schnürmieder für ve ungläckt Erwachsene und für Kinder, zur Verbesserung eines fehlerhaften Buchteb. Auch jede auswärtige Bestellung werde ich aufs schleunigste und Beste zu ber sorgen bemüht f pn. Zugleich verpflichte ich mich, wenn ein solches Corfet beom antrodiren nicht ganz vorzüglich passen sollte, dosselbe, wenn es unbeschädigt, ohne die geringste Weigerung zurück zunehmen und dasür ein andered, dem strengsten Berlangen gemäß, zu verabreichen. Ferner macht ich bekannt, daß ich im Stande

A STATE OF THE STATE OF THE PARTY OF THE STATE OF THE STA

bin, nach einem mir ju abergebenben paffenden Ueberrocke, alle Gattungen bon Rieldungoftacen und Schniermiedern, ohne Daaf nehmen ju burfen, nach Bunfc ju liefern. Diejenigen, welche mit ihren Auftragen mich ju beehren bie Gute baben, werden gewiß in ihrer Erwartung fich nicht getäuscht finden, indem ich außer gang vorzüglicher Arbeit auch ber ichleunigften Bedienung und ber möglichft billigften Dreife ju gemahren, fortmabrend mich befterben merbe.

6. 3. Bomberger aus Blen, wohnhaft Dhlauer Strafe rechts bom

Ringe im gwenten Saufe, genaant jur Lowengrube.

*) Brestan. Berr Glebn, Runfler und Bachspouffler bot die Chre Ginem. refp. Publifum angufanbigen, baß er feine große und fchone Cammlung Bachs. figuren fortfahre ju geigen. Die Preife Der Plage find jest in ben Saal 4 gr. Cour. und auf der Gallerie 2 gr. Cour. Diefer Gaal ift im blauen Diefc auf ber Dho lauer Strafe von Morgens 9 Uhr bis Abends 9 Ubr ju febn.

*) Brestau, Grifch geraucherten Lache babe ich erhalten, verfaufe den. felben in einzeln 6 ggr. per Pfo. , im Gangen 6 fgr. Der Deringer Rafchte.

*) Bredlan. In ber Euchschier Rellerfden Befigung vor bem Dicolale Thore nabe am Graben benm Garener Scholy find mebrere Schod veredelte engl. braune und gelbe Stachelbeerftraucher, eben fo biet blouer und weißer Sollunder, eine gleiche Quantitat gut gemachter Pfirfico Baume, wie auch verschiedene febe fcone Murudein um billigen Dreiß ju haben.

*) Brestau. Gin tuchtiger und erfahrner Detonom fann ale Umemann auf einem in der Rabe von Breglau liegenden Rittergute ein anfrandiges Unte fom:

men finden. Das Beitere erfahrt man ben bem

Juftigcommiffarius Pauer im Liebichichen Saufe, am großen und bem

Rrangelmarkt Do. 1111. und 1238.

*) Breslau, Einen ganz vorzüglich wohlriechenden leichten Rollen-Varinas, so wie auch eine Auswahl meiner allgemein beliebten reinen Darmsaiten aus Italien empfiehlt zu angemessenen Preissen der

Kaufmann Aug Dempe im Feigenbaum, Ecke der Kupferschmidt-

und Altbüssergasse.

Brestan ben bten Januar 1824. Bon Geiten bes unterteichneten Ro. nigl. Pupillen Collegii wird in Gemagheit ber S. 137 bis 142. Eit 17. P. 1. bes Allgemeinen Landrechts benen noch unbefannten Glaubigern bes zu Diebers Schuttlau berftorbenen Mojore Gotthard Beighard v. Efrbenety bie bevor= ftebende Theilung der Berlaffenfchaft unter benen Eiben hiemit off nelich bekannt gemacht, um ihre etwanigen Forderungen an ber Berlaffenfchaft in Beiten und gwar in Unfebung ber einheimischen Glaubiger langftens binnen brei Monuten, in Unfebung der Auswartigen aber binnen Geos Monaten angugelgen und gels send ju machen, widrigenfalls nach Ablauf Diefer Friffen und erfolgter Theilung fich die etwanigen Erbichafis : Glaubiger an jeden Erben nur nach Berhalinis feines Erbantbeils balten fonnen.

Renigl. Dreug. Dupillen Collegium von Schlefien.

Dienstags ben 2. Mart 1824.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt in No. IX.

Befanntmachung.

Den Bleitationsvertauf von 625 jur Stabholgausarbeitung bestimmten Eichen in

der Korft Infpection Goeibelwig betriffend.

Bum öffentlich meiftbiethenden Berfauf bes auszuarbeitenden Staabholges von 625 Stud in den Maldifiridten Scheidelwiß und Limbu g nabe an der Oder schenden Eichen, Forst Reviers Peisterwiß, Forst Inspection Scheidelwiß, wird in der Forst Inspections Wohnung zu Scheidelwiß, Amellen von Brieg, ein Licitationstermin auf den roten Marz d. J. f. üb um 9 Uhr angesetzt Raufasige werden hierzu einzeladan. Sie tonnen die diesfälligen Verkaufsbedingungen ims mitteist in der hiesigen Regierungs Forst Registratur sowohl, als auch bep der Forst Inspection Scheidelwiß und ben dem Unterforster Winckler zu Limburg einz sehen, sowohl auch im Licitationstermine nachsehen. Die Forstbeamten zu Limburg und Scheldelwiß find angewiesen worden, gedachte Eichen den sich meldenden Ausstussigen auf Begehren zu zeigen. Aus Gebothe nach abgehaltener Licitation wird teine Rücksicht genommen.

Brediau Den 2. Februar 1824. g.)
Ronigl, Regierung. II Abthellung.

The transport magazine and a conf

Bu verkaufen.

*) Breslau den zien Januar 1824. Bon Seiten des unterzeichneten Rönigl. Obers Landesgerichts von Schlesten wird bierdurch bekannt gemacht: daß auf ven Untrag der gräft von Reichenbach Goichüger Bormunoschaft, die Gube hastation des im Fürstenthum Breslau und dessen Reumärkischen Ereise gelegenen Atterguis Loveting, nebst allen Realitäten, Gerechtsgleiten und Rugungen, welches im Jahre 1794. nach dem dei dem hiefigen Ober-Landesgericht ausdängens ben Proclama beigefügten, zu jeden sch dichen 3 it einzuf be den Tare Landschaftelich auf 29,877 Athle. 2 fgr. 2 pf. abgeschäft ist, befunden worden. Demnach werden alle Besit und Zahlungsfählge durch gegenwärtiges Proclama öffentlich ausgefordert und hierdurch vorgeladen, in einem Zeitraume von 3 Monaten vom blen März 1824. an gerechnet, in dem hiezu angesesten peremtorischen Termine

ben iften Juny 1824. Bormittags um to Ubr vor dem Königl. Ober Landes, gerichte Raib heten Tielsch im Bartheienzimmer des hiefigen Ober Londesgerichts hauses, in Person over durch gehörig informirte und mit Vollmacht versebene Mandatalen, aus der Zahl der hiefigen Justiscommissuren wohn ihnen für den Fall etweniger Undefonntschaft der Justis Commissions. Roth Riettle, Kohlis und Justiscommissuren Gene vorgeschlagen werder, an deren einen ke sich wenden tonnen zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten ber Subhistation das selbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, das der Zuschlag und die Adjudication an den Meiste und Bestischenden erfolge. Auf die nach Ablauf des veremtorischen Termins etwa eingehenden Gebothe wird aber feine Rücksich genommen vielmehr nach erfolgter Genehmlgung des Königl. Pupilsten Colligii hleseicht der Adjudications Bescheld abgefaßt werden.

Ronigl. Dreug. Bber : Landesgeriche von Schleft n.

Fallenhaufen.

Breslau den isten Februar 1824. Bon dem Königl. Jufljamte gu St. Marthlas, wird die sub No. 9. gu Tschechnig Breslauer Krifes gelegen, dem Phlip Sewade jugehörige, und auf 427 Athir 3 fgr. 4 pf. gerichtlich ges würdigte Freigartnerstelle auf Andringen eines Realgianbigers im Bege der Execution hiermit off nelich subh site, und der peremtorische Licitations. Termin auf den zien May c. Bo-mittags um 9 Uhr angesigt. Es werden daber 3. blungs, und Besigischige Kaussusige hierdurch vorgeladen, in diesem Termin in der hieße gen Gerichtsamts. Kanzien zur Abgebung ihres Geboths in Person zu erschlinen, und hat sadann der Meist, und Bestbiethende den Zuschlag zu gewärtigen.

Königt Jufitzamt zu St. M. etbios.

Cogbo.

") Groß. Petrowis den been Februar 1824. Nachdem auf den Anterag des Dominil Groß Petrowis der öffentliche Berkauf: a, des zu Groß. Petrowis Katiborer Kreises sub No. 158. gelegenen dem Modest Koterba zugehörig n Micherkretschams, welcher mit den dazu gehörigen Grundstücken am 7t n November 1813. auf 1497 Rihlt. 20 fgr. 6% pf. und b. der besonders dezu gehörigen aus 10 großen Scheffeln bestehenden Thube Acker, welche auf 1122 Athlic. gewürdigt, doto verfägt worden ist, so werden alle diezenigen, welche Beste und Bablungsfähig sied, hierdurch vorgeladen, sich in den Terminen den 19ten März, 23 sten April und sesonders in Termino peremetrio den 3 isten May 1824, früh I Uhr in loco Groß-Petrowis einzusinden, ihr Geboth abzugeben, und den 31. schlag an den Meist, und Bestibiethenden zu gewärtigen. Bugleich wird den Kanfilatigen befannt gemacht, a. daß der Berkauf beider Kealitäten per Pausch und Bogen und ohne aller Gemähesleistung erfolgt, der Kreischam mit den dazu gehörtigen Grundstücken landemialpstichtig die Toube Acker bingegen landemial sted

iff, b. Käufer die Abschähungs, Subhastations, i Abjudications nnd Traditionds tosten, so wie die für Berichtigung des Besiteitels auf seinen Rahmen, ohne Ansund Abrechnung auf das Meistgeboth, nebst 10 pro Cent kaudemium von der Rauffamme des Aretschams und c. ad Rationem der Raufgelder die sub Rubr.

3. für 4 verschiedene Gläusiger intadulirten Capitaliem zusammen per 2487 Athl.

11 gr. 10\frac{1}{3} pf. zu übern hinen verbunden, d. die übrigen Raufgelder hingegen in termina traditionis baar und auf einmal ab depositum bezahlt werden muffen.

Uorigens kann die Lope sowohl hier, als im Orie Ratibor zu jeder beliedizen Zeit inspicitet werden.

Das Gerichtsamt Groß=Petrowip

") Ohlau ben 7. Februar 1824. Auf den Antrag der Fleischer Schmidts schen Erben, soll die Fieischergerechtigkeit No. 18. ju Oblau, nebst dem dazu ges borigen eingeschräntten Rugungs . Archte an der Fleischer Wiese zusammen auf 298 Rible. gerichtich abgeschäßt, im Wege der nothwendigen Subhastation ofs fentlich an den Meistbetebenden veräußert werden. Ju diesem Behuse ist ein per remtorischer Bietungs: Termin auf den zien Mop a. c. Vormittags um 9 Uhr anderumt worden, wozu Beste, und hablungssähige Raustustige zu erscheinen und ihre Gebothe abstigeden hierdnich mit dem Beisügen vorgeladen werden, daß der Zuschlog an den Meiste und Besti thenden unter Genehmigung der Real: Interessenten erfolgen und auf Nachgebathe nach Maasgabe der gesessien Vorschriften nicht we ter Rücksiche genommen werden wird. Die ausgenommene Taxe kann in dem Zimmer des Stadigerichts eingesehen werden.

Ronigl. Breuf. Stadtgericht.

*) Deinrich au ben tyten Februar 1824. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte wird die sub Ro. 86 zu Schönwalde gelegene jum Bermögen des Chinua Franz Wolf gehörige, und auf 1248 Kihlr. 8 pf. dorfgerichtlich gesschäfte Baderepftelle da in dem am 16ten Februar c. a. angestandenen Licitations. Termine tein Kauflustiger erschienen im Wege der Execution nochmals subhastire. Es werden daher Besty und zahlungstädige Kauflustige hierduch eingeladen, in dem peremtorie auf den 26sen April 1824. sestgesetzen Licitations Termine in blesiger Kauzlei woselbst die gerichtliche Taxe d. d. Schönwalde zien October 1823. In jeder schichen Zeit nachgesehen werden kann, zu erscheinen, ihr Godoth abzus geben, und den Zuschlag an den Weist und Bestblethenden mit Bewilligung der Ereoltoten sodann zu gewärtigen.

Das Ronigl. Preug. Domainen, Jufilgamt ber Gerefcaft Schonwalde.

Beuthen a. D. den 15ten Februar 1824. Mit Bezug auf das hier in curia affigirte aussübrliche Subhastations. Patent nehst Tare wird hiermit bekannt gemacht, daß auf den 4ten May d. J. Bormittags 10 Uhr im hiesigem Gerichtszimmer die Richterschen Immedizen, als: 1) ein Lustgarten, taritt 95 Athl.; 2) ein Ackersück, taxitt 260 Athl.; 3) ein dito, taxitt 210 Athl.; 4) eine Oreis

Dreirnthe Acter nebft Dber: Theilwiese, tarirt 1100 Rthl. und 5) eine bergleichen nebit dito, taxirt 900 Rithl., offentlich verfauft werben follen.

Ronial. Dreuf. Stadtgericht. *) Ed wen ben 4ter Januar 1824. Das in ber Stadt lowen Briegichen Rreis fes auf dem Ringe fus Do. 46. gelegene brauberechtigte Daus, wogu 41 Scheffel Acter und etwas Biefemache gebort und welches be ductis beducendis auf 819 Rth. gerichtlich gewürdiget worden ift, foll auf den Untrag eines Real = Glaubigere vers fauft werden. Die Licitations = Termine baben wir auf den 20ften Mars, 30ffen April und peremtorie den giften Dai c. a. Bormittage um 9 Ubr an hiefiger Berichtsftatte anberaumt und laben biergu befis . und gablungsfabige Raufluftige uns

ter der Berficherung hierdurch ein, bag ber Meift : und Befibiethende den Bufchlaa ju gemartigen bat. Die Tore fann in unfer Regiftratur nachgefeben werben, mos felbit auch die nabern Bedingungen gu erfahren find.

Ronigl. Dreug. Stadtgericht.

*) Deutsch Bartenberg ben ifien Februar 1824. Bon bem Ronigt. Preuß. Gtabtgerichte biefelbft wird befannt gemacht, bag bie ber in Concurs acrathenen Sindlung Braunig Bergmuller und Gepdel zu Grunberg gehörige bicht por hiefiger Stadt an ber Ochel gelegene brengangige Mabimuble gum lande gebos rig und die bei berjelben befindliche Dchfelinfel, von benen die erftere gerichtlich auf 1735 Ribl. lettere aber auf 115 Ribl. 9 fgr. 10 b'. gewurdiget worden, auf den Aintrag bes ben Concurs Dirigirenden Land: und Stadtgerichts Grunberg fubhafta gestellt und Termini licit. ben 29. Marg, 28. April und 31. Mai 1824. anberaumt wor. Den find, bon benen der lettere veremtorifch ift. Befit : und zu balbiger Bablung bes Raufgelbes fabige Raufluftige werben hierdurch aufgefordert, in Diefem Termine in biefiger Amte. Berichteflube fich einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und bat ber Meiftbiethende den Bufchlag nach ertheilter Ginwilligung Des Concurs: Curatoris gu erwarten, wogegen auf nach dem Buichlage eingehende Gebothe nicht geachtet merben fann. Die Tare beider Besithungen, fo wie die Berkaufes Bedingungen tonnen in hiefiger Regiffratur taglich in den Bormittagoftunden eingefeben werden.

*) Dhlau ben 7ten Februar 1824. Auf den Untrag der Benjamin Arebe: feben Erben foll Die Rleifcbergerechtigfeit Do. 14. gu Dblau, nebft bem Daguge= borten eingeschräuften Rugungerechte an ber Bleifcherwiefe, gufammen auf 298 Rthl. gerichtlich abgefchatt, im Wege ber nothwendigen Gubhaffarion of= fentlich an den Meifibiethenden veraugert werden. Bu Diefem Behufe ift ein peremtorifder Biethungs Termin auf ben 4ten Man a. c. Bormittage um o Uhr anberaumt worden, wogu befit , und gablungefabige Rauffullige gu ericheinen. und ihre Gerothe abingeben, biernacht mit dem Benfugen vorgeladen merden. daß der Infcb'ag an ben Detft : und Befibtethenden unter Genehmigung der Real-Juterenenten erfolgen und auf etwanige Rachgebothe nach Daafigabe ber gefehlichen Borichriften nicht weiter Rudficht genommen werden wird. Die aufgenommene Lore taun in dem Zimmer bes Stadtgerichts eingefeben merden.

Ronigt. Breug. Stadtgericht.

*) Alt maffer ten 20fien Februar 1824. Bon bem unterzeichneten Gerichts. amte wood bierburch befannt gemacht, bag die Carl Diefcheefche breigangige 20af fermuble Ro. 18. in Altwaffer nebit Bubebor, welche nach der gerichtlichen Care ouf 3501 Rthl. 10 far. Courant gewurdige worden ift, auf ben Untrag Des Baners meifters Gouid ju Gudau offintlich vertauft werden foll, und der ifte Dai b. T.

ber ate July und 4te September d. J. zu Biethungs. Terminen bestimmt find. Es werden baber alle blejeligen, welche bleses Grundstück zu kaufen gesonnen und zahlungsfähig find, hierdurch aufgefordert, sich in den gedachten Terminen, woben der letztere peremiorisch ist, Bormittags um 9 Uhr vor dem Justitiario in dem Geschäftslofale des Gerichtsamts entweder personlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte einzusinden, ihr Geboth atzugeben, sich über ihre Jahlungsfähigsteit glaubhaft auszuweisen und zu gewärtigen, daß an den Meiste und Bestbiethens ben der Juschlag ersolgen wird.

Das Dber . Forftmeifter v. Rolleriche Gerichtsamt.

Sifder Justit.

Suhrau ben 3osien Januar 1824. Die Franz Jankesche Freihauslerstelle. Mo. 6. in Köben muß wegen Zahlungs-Untähigkeit tes zeitherigen Plus-Licitanten G. orge Friedrich Wende nochmals rejubhafirt werden. Der diesfällige Licitations- Termin stehr auf ben 13ten April 1824. Vormitrags 10 Uhr auf dem Schlosse zu Köben au, wozu besitz- und zahlungsfähige Kauflustige mit dem Bemerken eingesladen werden, daß das zu veräußernde Grundstück unterm 10ten October 1822. auf 89 Rthl. 10 sgr. dorfgerichtlich abgeschäft worden ist.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Roben.

Menstadt den 26sten Januar 1824. Auf den Antrag der Gläubiger des Kretschambesigers Andres Teuber zu Lindewiese Reisser Kreises sollen im Wege der Vollstreckung: 1) der dortige Kretscham bestehend aus einem Wohn, einem Schlacht und Bachause mit Scheuer und Schuppen und einem Garten mit Obstedamm und 1½ Morgen Aussaat auf 1200 Athl. geschäft; 2) ein dazu gehöriszer Acker von 16 Morgen Magdedurg. auf 800 Athl. geschäft, subhassirt werden, wosh die Termine am 2ten und 30sten März d. J. hier, der letzte aber am 3. Man d. J. zu Lindewiese ansteht und Kaussussige die Biethungs, und Zahlunzssähig sind, dazu vorgeladen werden.

Das Gerichtsamt ber rittermäßigen Scholtifen Bindemtife.

Danfe. Ratibor den iften Juli 1823. Da bei dem biefigen Ronigl. Dber. Laudesgericht auf Unfuchen Des Dberfchlefifchen Landfchafte : Collegit bie im Fürffenehum Oppeln und beffen Rofenberger Rreife belegenen Guter Bilchborf. Dhitomfa, Roffellit, Bargist, Friedrichswille, Groß: und Rlein-Borect, Gifen: hammer, Brunies, Gottliebenthal, Chriftiansthal, Alt, Karmontau, Bollenceine Radiau, Ropenis und Ellauth nebft Bubehor an ben Deifibiethenben offentlich Couldenhalber verfauft werden follen und die Biethungs : Termine auf den roten Robember 1823., Den 27ffen Februar 1824. und befondere den 5ten Juni 1824. jedesmal Bormittags um 9 Uhr auf bem biefigen Ober : Candesgericht bor bem ernannten Deputirt in Beren Dber Bandesgerichterath Scheller angefest worden. fo wird foldes und baß gedachte Guter nach ber bavon burch bie Dberfcblefifdie Bandichalt aufgenommenen Zore, welche in ber biefigen Dber , Landesgeriches. Diegiftratur eingefeben werden tann, alternative auf 314278 Rtbir. 24 fgr. 5 b'. und reip. 320390 Ribl. 2 fgr. 9 d'. je nachdem die Ausgaben fur die evangelischen Riraenbeamten angenommen werden, ober nicht gewurdigt worden, ben befis fabigen Raufluftigen befannt gemacht, mit ber Rachricht, daß im lettern Biethungs

shunge . Termine, welcher peremtorifch iff, bie Guter bem Weiftbiethenben unfeblo bar jugefclagen und auf Die etwa nachher einfommenden Gebothe nicht weiter ges achtet werben foll, in fofern nicht gefestiche Umftanbe eine Ausnahme geffatten. Dierbei wird Raufluftigen noch befannt gemacht , daß fowohl ber Bertauf bes gans gen Complerus der Guter als auch Geparat Berfaufe bon: 1) Bifcborf, Bars gist, Groß. und Rlein : Borect, Friedrichemille, Gifenhammer, Brunten, Gotte liebenthal und Christiansthal , welche alternative auf 205241 Rtblr 22 fgr. 1 D'. und 211353 5 b'.; 2) Roftellis, Whottoda und Ellguth, welche auf 60389 Rebl. 12 fgr. 5 D'.; Rarmonfau, Rablau, Bollendzin und Roloute Rolpenis meiche auf 56157 25 fgr. 10 b'. befagirt worden , fatt find n und bient babet gur Rache richt, baß von ben auf biefen Gutern haftenden Pfandbriefen, per 201480 Rthir. nach Unterfchied ber gatte entweder 101380 Rible ober 98750 Rtel abge oft mits ben mugen und daß die Dberfchleniche Bandichaft fur den Fall von Separatvertaufen fich Die Bestimmung ber Ptandoriefs : Abfolungen borbehalten bat. Uebrigens wird auch allen unbefannten Real : Pratendenten befannt gemocht baf nach ges richtlicher Erlegung bes Raufschillings bie Loidung ber fammtlichen eingetragenen wie auch ber leer ausgehenden Forderungen und zwar ber legteren auch ohne Pro-Duction ber Inftrumente verfügt merden mird.

Ronigt Preuß. Dber gandesgerichts von Dberfchiefien.

Camenz den 4ten Ceptember 1823. Wegen nicht Zahlungsfähigkeit'des Besters Franz Renntwig soll auf den Antrag eines Real: Gtändigers deffen sub Ro. 33. ju Piottnis Frankensteiner Recises gelegene und am itten September v. J. auf 2180 Rehle. Courant gerichtlich abgeschäpte Mehlwassermüble, im Wege der Resubhastation öffentlich an den Meistdiethenden verkauft werden. Die diekfälls gen Licitations. Termine von denen der lettere peremtorisch ist, sind auf den 29sten Rooember d. J., den zosten Januar und den 2ten April k. J. Bormittags um 3uhr angesetzt worden, und es werden bestip: und jahlungsfähige Kaufinstige hierdurch eingeladen, in den gedachten Terminen, insbisondere in dem lettern allbier perssonlich zu erscheinen, ihre Getathe adzugeben und den Juschlag an den Meisibies thenden mit Einwilligung des Extrahentens zu gewärtigen.

Das Patrimonial Sericht ver Ronigi. Riederlandifchen herricafe

Slogau ben 18ten Juli 1823. Bon bem unterzeichneten Königl. Obers gandesgericht wird hierdurch öffintlich befannt gemacht, daß auf ben Untrag des Freiherrn v. Kottwiß das im Fürstenthum Liegniß und bessen zien lien Liegnissten Rreise belegene, dem Rittmeister von Görliß gehörige Allodial-Ritterguth Groß. Bandriß nebst Borwert Augustenhof und übrigen Pertinenzien, welches nach der landschaftlichen Taxe auf Ein und Sechstigtautend und Sechsbundert Reichsthater Courant gewürdiget worden, in via executionis zum öffentlichen Berkauf aus gestellt wird. Indem nun dieses hierdurch geschiebt, werden zugleich alle diesents gen, welche dieses Suth zu kaufen gesonnen, zu besten fähig und zu bezahien vers mögend sind, ausgefordert, sich in den vor dem ernannten Deputirten Ober - Lans diesgerichtstath le Pretre

auf den 17ten November & J. auf den 20sten Februar und den 3ten Juny 1824.

angeletten Bictbungs : Terminen, von benen ber britte und lette veremtorifch ift, Bornureags um 10 Uhr auf bem Schloß biefelbft entweder in Berfon oder durch et. nen geborta informirten und gefetlich legitimirten Mandatarium einzufinden, ibre Bibothe abjugeben und bemnachft inbem nach Maasgabe ber Gefete auf die nad Berlauf bes letten Licitations Termins einfommenben Gebothe nicht welter reflee: t're merden foll, Die Abjudication an ben Deift, und Befibiethenden ju gemartigen. Uebrigens fann die gufgenommene Tare mabrent den gewöhnlichen Unitsftunden in unferer Drozef - Regiffratur naber und urichriftlich eingefeben werben.

Ronial. Breuf. Ober : Bandesgericht von Rieder , Schleffen und ber

Paulis.

Ramelau ben Sten Februar 1824. Die Arrende und Erbicoltifen bes Gottlob Beite ju Rridau nebft i4 Morgen 14 DR. Uder, tarirt auf 1499 Rthi, 20 far. foll im Wege ber nothwendigen Gubhaffation offintlich an ben Deifibierhenden verfauft werden. Die Licitations . Termine find auf ben 16ten Darg, 14ten April, 16ten Dan 1824. angefest. Zahlungsfabige Rauf. luftige werden Daber hiemit vorgeladen, befonders in bem letten Termine Bors mittage um 10 Ubr por bem Gerichtsamte in Namstau zur Abgebung ibrer Ge-

bothe ju ericheinen und bes Bufchlags ju gemartigen.

Comeidnis ben iften Februar 1824. Das hiefelbft fub Do. 145. bee legene hoffmanniche Daus muß Schulden wegen meiftblethend verfauft werben. Dach deffen gerichtlich ermittelnden Ertrage ift dies Daus auf 400 Rthl. gefchatt worden und fieht ju bem Berfaufe beffelben ein einziger Biethungs : Termin auf ben 12ten April c. Bormittage um 10 Uhr an, ju welchem fich Raufluftige und Bablungsfährge auf biefigem Stadtgerichtshaufe einzufinden, Die Zare des Saus fee einiehen und bei Die Tare erreichenden Beboth fofortigen Bufchlag erwarten Ronigl. Preuß. Land : und Gtabtgericht. fonnen.

Oblau den 3often Januar 1824. Bon dem ehemaligen Gottlob Gebans erfchen Bauergute No. VII. von Glesdorf follen im Wege der Execution 72 Morgen in einem befondern Abichnitte am Jacobiner Bege gelegen und auf 262 Ribi, 15 fgr. gefchatt, offentlich berfauft merben. Blegu ift ein einziger Biethungs Ters

ben Toten April c. Bormittage um to Uhr min out

anbergumt und werden jablungsfabige Rauffuffige biermit vorgelaben. Ronigl. Briegfdes Stifte-Gerichtsamt Dblaufden Rreifes.

Reichardt.

Citationes Edictales.

Brestan ben 14ten Rovember 1823. Da von Geiten bes biefigen Ros nigl. Dber = Landesgerichts von Schleften über ben in meift unfichern Forberungen con 250 Rthl Gold und 14355 Rtbl. 1 pf. Cour., bagegen ohngefahr in 25671 Rtbl. Daffivid beflebenden Dachlaß bes am 18ten April 1823. ben Burg im Reglerunger Beji t Dagoeburg fein Leben burch Gelbftmord geender habenden Ronigl Regie. runge : Affeffor und Juftig : Commiffartus Carl Ferdinand Muller auf ben Untrag ber Bormundichaft feiner minorennen Beneficial . Erben beute Mittag ber erbichaft: Uche & quidations - Drozeff eroffnet worden ift, fo werben alle Diejenigen, welche an gedachten Rachtaf aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche ju ba. ben bermeinen, bierburch borgelaben, in bem bor tem Dber : gandesgerichterath Deren Bergius auf ben gten April 1824. Bermittags um 10 Uhr anberaumten Etquidations. Termine in bem blefigen Ober, Landesgerichtshause versonlich oder durch einen jegesehlich juläßigen Bevollmächtigten (wozu ihnen bei etwa ermangelnster Bekanntschft unter den hiefigen Justiz Commissarien, die Justiz Commissiones rathe Morgenbesser und Koblis und der Justizrath Bahr in Vorschlag gebrache werden an deren einen sie sich wenden können) zu erscheinen. ihr vermeinten Ansprüche anzugeben und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Nichterscheinenden aber haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Vorrechte für veriustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an bassenige, was nach Befriedigung der sich melbenden Gläubiger von der Rasse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden. Rönigl. Dreuß. Ober, Landesgericht von Schlessen.

Bredlau ben 24ften Juni 1823. Bon dem Ronigl. Stadtgericht bie= faer Refiden; wird ber Gobn des bier berftorbenen Raufmann Johann Chriffoph Trautmann, Friedrich Bilbelm Trautmann, welcher in bem Jahre 1813. mit bem ehemaligen Breslauer gandw. Reg. ins Feld marichirt und julept als Unteroffizier aus bem Lager von Maing unterm joten December 1813. gefdries ben, feit dem am iften Januar 1814. erfolgten Rhein : llebergange aber bera mifit worden, auf den Untrag des hiefige Konigl. Stadt Baifenamtes bierburch öffentlich vorgeladen, fich bor oder in dem auf den 4ten Juni 1824 Bormite tags um 9 Ubr anbergumten Termine vor bem ernannten Deputirten Drn. Res ferendarius Springer entweder in Perfon oder burch einen gulagigen Bevollmade tiaten oder menigftens fchriftlich ju melden und von feinem leben und Mufents balt überzeugende Rachricht ju geben, bei feinem Ausbleiben aber bat derfelbe zu gemartigen, daß er fur tobt erflart und fein im maifenamtlichen Depolitoe rio befindliches Bermogen benen fich melbenben Erben, bei beren Ermangelung aber als ein berrnlofes Gut der biefigen Rammeret ober dem Ronigl, Riscus que gefprochen werben foll.

Das Ronigl. Stadtgericht.

Liegnis den gten September 1823. Es befindet fich in unferm Depos fito eine Soizefte Judicialmaffe von Bienowis, welche urfpruglich 44 Ribl. 19 far. 22 pf. betrug und die fich anjest bis auf 249 Rth. 10 fgr. 94 b'. erboht bat Auf diefe Daffe macht die Tochter ber gu Bienowis bei großen Waf fer im Jahre 1779. ertruntenen Rretfdmer Jolgefchen Cheleute Die berehl. Sausler und Schuhmacher Unna Rofina Schmidt geb. Solg ju Dittersbach bei Buben ale beren alleinigen Erbin Unfpruch, ba es aber nicht bestimmt angenommen merben fann, baf die obgenannte Solzefche Daffe ber verehl. Comibt geb. Sols wirflich jugeborig, fo baben wir ju Unmeldung der Unfpruche etwaniger unbefanns ter Gigenthumer einen Termin auf den isten Juli 1824. Bormittage um G Ube por dem Deputirten herrn Dber Landesgerichte Muscultator Uhr anbergumt und fordern alle Diejenigen, melde an diefe Maffe rechtliche Unipruche ju baben vermeinen, hierdurch auf, fich in dem gedachten Termine entweder in Berfon oder burch geborig Bevollmächtigte einzufinden und ihre Unfprache geltend ju mas chen, im Sall bes Ausbleibens aber ju gemartigen, Daß fie mit ihren Unfpruchen an folde pracludirt und felbige ber verebt. Sausler und Schuhmacher Unna Ros fina Schmidt geb. Sols ju Ditterebach jugefprochen werben wird. Ronigl. Dreug. Land= und Stadtgericht.

Beylage

Nro. IX. des. Brestauschen Intelligenz Blattes

bom 2. Marg 1824.

Bu verpachten.

Polgfen ben 14. Februar 1824. Zwey Vorwerke ber Polgfener Gater in Riegfen und Arnsborf, resp. 3 und Meile von der Stadt Bohlau entfernt, werden im Wege der Licitation in Termino den voten f. M. Mary Vermitrags um 9 Uhr in der hi figen Gerichtssinde von Johannt a. e ab, auf 6 Johre jusammen vereint verpachtet werden. Die nabern Pachtbedingungen kannen im hiesigen Amele zu jeder Zeit nachgesehen werden.

Brepherel. v. Birdhahniches Birthichaftsamt.

Bu verauctioniren.

Bredlan. ben Doften Februar 1824. Es foll am 5ten Marg c. Boro mittage um ti Uhr im Marftalle ein gang neuer halbgedeckter Bagen an den Meifte biethenden gegen baare Zahung in Courant versteigert werden.

Ronigh Stadtgerichte = Executions : Infpection-

*) Brestan ben 23ffen Februar 1824. Es follen am toten Dar; C. Bormitrags von 3 bis 5 Uhr und an ben folgenden Tagen im Meerschiff auf der Schweidutgergaffe die jur Concursm ffe des Konfmann Stier gehörigen Specetep, Materialwaaren = und Sabachandlungs Utenfilten an den Melftbierbenden gegen baare Zohlung in Courant versteigert werden.

Der Stadig richts Secretair Geiger, im Auftrage.

Citationes Edictales.

*) Bredlau ben 27sten Januar 1824. Bon bem Königl. Stadtgericke hiesiger Residenz ist in bem über das auf einen Betrag vom 1125 Ribir. 1 sgr. Gpf. mauifestitte und mit einer Schuloensummer von 2904 Ribir. 15 sgr. 75pf- belastete Bermögen des leinwandreißer Borkmann am 25sten Juli a. c. eröffneren Concurs prozesse ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprüche als ler etwanigen unbekannten Gäudiger auf den 3ten Map Bermittags um 10 Uhr vor dem Herrn Justigath Nogt angeseht worden. Diese Gläubiger werden daber blerdurch aufgefordert sich bis zum Termine schriftlich in demseiben aber persönlich oder durch gesehlich pulästige Bevollmächtigte, wezu ihnen beim Mangel der Beskanntschaft die herrn Justizcommisseinen Conrad und Brier vorzeschlagen werden, In melden, ihre Korderungen die Art und das Borzugstrecht derseiben anzugebem und

und ble etwann vorhandenen schriftlichen Beweismittel beigubringen bemnachft aber die w tere rechtliche Einleitung der Sache ju gewärtigen, mogegen die Aussbelbenden mit ihren Unfpruchen von der Maffe werden ausgeschloffen und ihnen velhalb gegen die übrigen Glaubiger ein ewiges Stillscheigen wird auferlegt weuben. Rönigl. Breuß Stadtgericht.

Striegan ben 28sten November 1823. Bon Seiten bes unterzeichneten Ronigl. Stadtgerichts werden die und kannten erwanigen Berwandten und Erben ber am 2zsten Mar; 1822, hierfelbst ab intestato versorbenen verwit. Stellmachermeister Kleewisch ehebin verwit, gewestenen Mullermeister Dubner, welche laut Taufzeugnisses der hiesigen evangelischen Rirche am 15ten December 1759, von der Unna Kosina kimberg zu Vilgramsbann unehlich geb, ist, nach Borschrift des Milgemeinen Landrechts Thl. I. Tit. 9. §. 477 und 480. zu ihrer Legitimation als solche auf den isten September 1824, unter der Berwarnung hiermit vorgeladen, daß bet ihrem Ausgenbleiben der in eiren 175 Rehl. Courant vestehende Machias der verstorbenen als herrnloses Jut nach §. 16. Tit. 16. Thl. II. des Allgemeinen Landrechts dem Königl Fisco ausgeantwortet werden wird.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Offener Urreft.

*) Glogan ben 2ifen Februar 1824. Rachbem über bas Nermögen bes biefigen Kaufmanns Beinze bato ber Concurs eröffnet worden ift, so werden alle biejenigen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelbe, Sachen, Effecten oder Briefschaften in Handen haben, bierdurch aufgefordert, nichts davon an dene felben zu verabiolgen, sondern dem hiefigen gand und Stadtgericht davon forders famft trenlich Anzeige zu machen und die an sich habenden Gelder, Sachen ic. mit Borbehalt ihrer davan habenden Rechte in das gerichtliche Depositorium abzulieseen. Diejenigen von ihnen welche dawider handeln, hiben zu gewärtigen, daß das von ihnen Gezahlte od r Gegebene sür nicht geschehen erachtet und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben, die Inhaber solcher Gelder oder Sachen aber, welche dies selben verschweigen und zurückalten, noch außerbem alles ihres daran habenden Unterpfandes und andern Rechtes für verlussig erklatt werden sollen.

Königl. Preuß. Land = und Stadtgericht. AVERTISSEMENTS.

- *) Leipzig ben toten Februar 1824. Hiermit geben wir und bie Spreantyrigen, daß wir die bevorstehende Reminiscere Messe in Franksucht a. D. zum erstenmale mit einem ganz neuen und vorzüglich geschmackvoll ausgewählten Lager engl. und franz kurze Waaren beziehen und biejenigen unserer Freunde, welche und mit ihrem Besuche beehren, eben so billig als gut bedienen werden. Unser Stand in Franksurth a. D. ist unterm Rathhause im Gewölbe Ro. 10. Echardt et Arnold.
- *) Leipzig den roten Februar 1824. Wir machen hiermit ergebenft bekannt, daß die so sehr beliebte Liverpool Lampen von der beften Sattung, sowohl in verschiedener Größe als dazu passenden, Rosetten, Retten und Ballance-Angeln nebst den zweckmößigsen Schirwen zur Erleuchtung für Schreibfluben und Billard als auch für Zimmer und Gewolbe eingerichtet, bei uns in bevorstebender Messe Frankfurth a. D. unter dem Rathhause im Gewölbe Ro. 10.
 anzutreffen sind.
 Echardt et Urnold.

- Brottan ben 23ften Februar 1824. Um meine Kinder nach meinem Tote vor ungefannten Schuldforderungen ju verwahren, finde ich mich bey meinem boben Alter und immer mehr abnehmenden Leibedfraften veranlaßt, alle diejenigen, welche irgend eine Forderung an mich zu baben glauben, hiermit auf fich ben Aerluft aller ferneren Ansprüche binnen 4 Wochen entweder schristlich oder mundlich mit legitimen Belägen ben mir auszuwisen, wo sobann dieselben nach befundener Riche tigleit Befriedigung ihrer Forderung du gewärtigen baben. Um aber diese meine Berpflichtung erfüllen zu tonnen, fordere ich zugleich auch alle meine Debitoren berdurch auf, ihre Schulden langkens binnen 4 Wochen an mich zu berichtigen, voher zu gewärtigen, daß ich nach dieser Frift gegen sie tlagbar werde.
- ") Breslan ben 28fien Februar 1824. Noch nie hatte ich es fur notigig gefunden, meine Lehr Unftalt öffentlich befannt zu machen. Allein jeht werbe ich badurch veranlaßt, indem die Meinige aus Irthum nicht wie andere, im Provinziale blatt (erftes Stud 1824) mit angezeigt worden ift. Db zwar ich auf Oftern in felsbiger eine Veranderung treffen werde, indem ich den wissenschaftlichen Unterricht einstelle, welcher von mannlichen Lehrern ist ertbellt worden. Aber keinesweges ben Unterricht in allen weiblichen Arbeiten, wie so viele glauben, sondern denfels den, wie setz langen Jahren mit meinen Tochtern sorts fen werde. Auch ferner werden wir und bestreben die Zustiedenheit der Eltern zu erholten, die mir ihr Zuteauen schenken. Dies zur Nachricht um allen Frehum der vielen Ansteagen zu vers haten.

*) Brestau ben 27. Februar 1824. Geftern fruh um 8 Ubr vollendete nach langen Leiden an Bruftbeschwerden fanft mein theurer Mann Carl Theodor Löbbecke im noch nicht vollendeten dreißigften Johre. Innige Liebe und Achtung begleiteten ihn im Leben und folgen ihm nach, Diefe Ungeige wonnt Freunden und

Befannten feine tiefbetrabte Bittme

Ellfe lobbede geb. Schiller.

9) Brestan. Bollfoftig Bunfch , Bitronen vom aten Schnitt pro 100 St. 4 Mtbl. Cour., bas Grud i gr. Cour., fuße Aepteifin n, gefalgne Limonien, mar- Lache, nebft heeringen, Pfeffergurten und Zwiebeln find ju baben ben

S. G. Schwarz, Ohlauergaffe im grunen Rrang, ber Bifchofegaffe acgenuber.

*) Brestan. (Bu bermiethen) Brufigeffe Rro. 1228. ift bie Sandlungs. Gelegenbeit. Das Rabere bafelbft im zwepten Stod ober in ber Tuchhausftraße im Gewölbe jur grunen Weintraube.

*) Brestau. Beffen ungeborrten rothen Rleefaamen , beffen befondere

Bate man verburgen fann, offerirt billigft

Epriftian Rliche, Reufchegaffe Do. 54.

9) Brestan Ein iar Rleider ve fertigen, Bugmaden und feiftren außerft geschichtes fittlices Kammermaden nicht Offern bier oder auf dem Lance ihr Une tertommen. Rochticht ben & Preusch, Albrechtsgaffe No. 1650.

Brestau. Eine febr freundriche Bohnung auf Der Albrechisaffe, bon 6 ober auch 10 Zimmern mit allem Zubehot ift ju vermiethen, und bis Rabere

auf berfeiben Straße Ro 1275. Imen Ereppen bod gu erfrag n.

Bredlan. Ein noch wenig gebrauchter, in Wien beom erft n Bogenbauer auf besondere Bestellung mit vielem Fleiße fabrigieter gang moterner Salbmagen nebst Borderverded, mit eifernen Achsen und Mr u Buchen, fiebet Beranberungswegen ben den Bagenfabritanten Rible und Linte auf der Butinergasse neben 3 Bergen, ju einem billigen Preife jum Berfauf.

*) Brestau. Auf einer lebhaften Str fe ift aus freper Dand ein Saus

ju bertaufen. Das Dabere große Grofchegaffe Do. 826.

*) Brediau. Eine Stube, Parterre, ober im erften Stock nach ber Mit. ternochtseite gelegen, wird gesicht. Rabere Austunft wird ertheilt in No. 1637. auf dem Reumarft neben ber go dnen Sonne.

*, Brestau. En Bimmer nebft Dobein fur einen herrn vor bem Oblauers

Thor vor bem Sanifchen & ffe bauf in Ro. 28. ift ju vermietoen.

*) Brestau. Es ift auf der Buttnergaff in dem gewesenen Lanbicafts. hause im ersten oder auch im zwenten Stock eine auberft angenehme mit allen Besquemlicheiten versch ne Wohnung, aus o freundlichen Zimmern, Stallung, Wasgenplag und allem notitigen Zu ehor bestehnd, ju Offern zu vermiethen. Nabere Auskunft erhalt man auf der Junkerngasse No. 604 rechte im Comproie.

* Co ad lig by Tig ben 28ften Februar 1824. 3hre am 24ften b. in Gleiwig vollzogene eheliche Berbindung geben fich die Ehre ihren auswärtigen Freunden und Bermandten gang ergebenft anzuzeigen und fich fernerm Wohlwollen zu empfehlen.

August Urban, Burftl. Unhalt Plegner Oberamtmann.

Antonie Miban geb. Drosbacius.

*) Breslau ben 28ften Februar 1824. Die beune erfolgte gluckliche Entabindung meiner Frau von einem gefunden Madden beehre ich mich Befannten und Berwandten hiermit ergebenft anzuzeigen.

Salomon Brager jan.

*) Bredlau. Bu vermiethen Albrechtsgaffe No. 1255. im Dobentobiden Baufe ber Apochete gradeuber ein groß & Gewolbe noch ber Strafe nebft zwen bees gleichen baran ftofenden zu einer Dandlungsgelegenheit vorzüglich fich eignend, febr billig.

*) Brestau. Bu vermiethen ift im Durchgange auf ber Riemerzeile Do. 2037.

amen Studen, eine Alfome nebft Ruche auf Oftern ju beziehen.

*) Bres,

") Breston ben 28ften Frbruat 1824. Ein Knabe guter Eltern findet jur Erlernung eines anftandigen Metlers, unter billigen Bedingungen bier am Dit eine Lebrlingsfielle offen, doch erfordern die Berbaltniffe eine vorangegangne fille und techtliche Erziehung. Das Rabert werden herr E. J. Rubraf auf ber Schmie-

bebrude bie Gute haben ju eroffnen.

*) Giah den 3iften Januar 1824. Do die sub Ro. 1. ju Boigteborf beles gene und auf 371 Rthl. 20 fgr. Courant gewürdigte Felogartnerstelle, im Bege der nothwendigen Subbastation verfaust werden soll und hiezu Terminus licitatios nis unteus et peremtotius auf den zien Mai 1824, früh um 10 Uhr vor uns in der Gerichis Ranglen ju Boigtsborf ansiehen, so wird sowohl den Kaussussigen zur Absgebung ihrer Gebothe, als auch den unbekannten Real-Gläudigern zur Bahrnehe mung ihrer Gerechtsame bierdurch bekannt gemacht.

Das Gerichtsamt bes Freirichterguts ju Boigteborf.

*) Gottesberg den isten Januar 1824. Bon dem unterzeichneten Ges
richtsamte wird die von dem zu Pfassendorf Landeshurschen Kreises verstorbenen Weber Gottstied Raupach binterlassene Kleingärinerstelle Ro. 44., welche ortsges richnich auf aot Athl. toxirt worden ist, subhastier, es ist zu diesem Zweck ein einziger und peremtorischer Biethungs, Termin auf den zien Mai d. J. Bormittags um zu Uhr auf dem berrschaftlichen Schlosse zu Diassendorf anderaumt worden, welches Kaussusigen hiermu bekannt gemacht wird. Zugleich werden alle diesenigen, welche an die Raupachsche Rachl smasse irgend eine Forderung zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in diesem Termine zu erscheinen und ihre Forderungen zu liquiditen, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Forderungen präcludirt und ihnen gegen die sich gemeldeten Gläubiger ein ewiges Eitlischweigen auserlegt werden wird.

*) Graffau ben 19ten Februar 1824. Auf den Antrag der Real Ereble toren haben wir im Wege des erbschaftlichen Liquidations Prozesses einen anders weitigen Termin zu Sushassation der zum Nachiasse des Joseph Pohl gehörigen Auenhäusterstelle No. 82. zu Görtelsdorf, zu welcher ein kleiner Garten und 2 Morgen 93 DR. Eropachtacker gehören und welche auf 120 Athl. 20 fgr.

bon ben Dorfgerichten tagirt worben,

Dormittags um 10 Uhr an hiefiger Gerichtstielle anberaumt, zu welchem besiss und zahlungsfäbige Personen mit bem Bemerken vorgeladen werden, daß an den Meift und Bestibethenden der Zuschlag nach den gesetlichen Bestimmuns ein erfolgen wird. Zu diesem Termine werden die unbekannten Gläubiger des Joseph Pohl unter der Warnung vorgeladen, daß die ausbieibenden Gläubiger aller ihrer etwanigen Vorrechte verlusig erfläre und mir ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Bestiedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse, dierigt beiben mochte, verwiesen werden sollen.

a) Granberg ben 24fen Februar 1824 Es wird hiermit bekannt gemacht, bas ber Erb : und Gerichtofchols Johann Gottfried Bothe ju Lawaldau und bie Bauerstochter Chrifitate Charlotte Scheibel ju Pohlnifc Reffel nach einem heut

Dor und gelchloffenen Checontracte die hier flatutarifch obwaltende Gatergemein-

Graff. v. Ctofdices Gerichtsamt von Poblnifd Reffel und Lawaldau.

Matbenburg ben 11. Februar 1824. Der Bauergutöbesitzer und Bleichs meister Christian Kammel in Donnerau meines unterhabenden Creifes ist entschtosen, auf seinem eignen Grund und Boben eine oberschlächtige Lemwandwalke zu ersbanen, auf welche bas Wasser in Rinnen bis zur Walke geführt und auf solchen wieder in den Wasserlauf geleitet werden kann, wodurch es Keinem, weder ben Oberns noch Nieder: Grenz-Nachbarn ben geringsten Schaden zufüget. In Folge bes Edicis vom 28sten October 1810. sordere ich alle diejenigen, welche ein gegrünzbetes Widersprucherecht zu haben vermeinen, hiermit auf, ihre Widersprüche bins nen 8 Wochen präcisischer Frist mir anzumelben.

Der Ronigl. Landrath bes Greifes.

Graf v. Reichenbach.

Balden burg ben 6ten Februar 1824. Der Gartner Carl Unverricht zu Dorfbach meines unterhabenden Creifes ist Willens, ohnfern der neuerbauten Leinwandwalke noch eine oberschlächtige Bassermuble mit 1 Mehlgang und 1 Spitzgang zu erbauen. In Folge des Edicts vom 28sten October 1810. fordere ich alle dlejenigen, welche ein gegründetes Widersprucherecht zu haben vermeinen, hiermit auf, ihre Midersprüche binnen 8 Wochen präclusvielher Frist mir anzumelden.

Der Ronigt. Landrath bes Greifes.

Graf b. Reichenbach.

Baldenburg ben 17ten Februar 1824. Der Bauergutsbesitzer und Bleicher Johann Gottlieb Gerfort in Donnerau, meines unterhabenden Ereifes ift entschloffen, auf seinem eignen Grund und Boden eine oberschlächtige Leinwande Walte, und zwar an dem sogenannten Lommniger Basser zu erbauen, wo fich eine gute Gelegenbeit besindet, das darzu ersorderliche Wasser auf seinem Grund und Boden durch Kinnen bis auf die Walte zu führen, und von daber in einen Graben wieder in vorgedachten Wassertlauf zu feiten, ohne einen seiner Grenzundsbarn ben geringsten Schaben zuzusügen. In Folge bes Siets vom 28sten October 1810. sordere ich alle diejenigen, welche ein gegründetes Wide spruchsrecht zu bar ben vermeinen, hiermit auf, ihre Widersprücke binnen 8 Wochen präck. Frist mir anzumelden.

Graf v. Reldenboch.

Liegnis den iglen October 1823. Das Justigamt von Baudmannsborf subhassirt das daselbs sub Ro. 8. belegene auf 3186 Rthi. 6 fgr. 9 pf. gerichte lich gewärdigte Bauergut des Johann Gottlieb Schäfer ad instantiam eines Realschütigers und sortert Biethungslustige auf, sich in Termino den 22sten Dezember c., den 25sten Februar, peremtorie aber den 3osten April a. f. Boimitags um 9 Uhr in der Amtmanns. Wohnung zu Baudmannsdorf einzussinden, thre Gebothe abzugeben und sodann zu gewärzigen, daß nach erfolgter Zustimmung der Juteressenten der Zuschlag an den Melstbiethenden geschehen wird, jes doch liegt den Rauflustigen ob, sich im Termine über ihre Besit und Zahlungsstähigkeit vorher auszuweisen, ebe sie zum Gebothe getassen werden können. Zus

gleich werben biejenigen, beren Real-Anfpruche an bas gu vertaufende Grund. fluck aus bem Spporbekenbuche nicht bervorgeben, aufgefordert, folde fpateftens in bem obgedachten letten Termine anzumelden und zu beicheinigen, außerdem fie bomit gegen ben tunftigen Befiger nicht weiter werben gebort werben.

Dis Baudmannsborfer Justigamt.
Greiffen stein ben zten Januar 1824. Bu dem im Wege ber Erecustion versügten öffentlichen Verkause ber auf 89 Rthl. 6 pf. Couram ertögerichtlich gewürdigten sub No. 202. zu Querbach belegenen Händlerstelle des Tischler Gottslieb Paholdt steht Terminus auf den 22sten Marz c. Bormittags um 9 Uhr in diesiger Gerichts-Kanzlen an, wozu besitz und zahlungsfähige Kaustustige, so wie der sich vermuthlich wegen einer verwirkten siscalischen Strafe und Schuldenhalber irimlich entsernte genannte Besitzer derselben vorgeladen werden. Da übrigens über die aus dem Verkaufe zu gewinnenden Kausgelder der Liquidations-Prozes ersösset worden, so werden alle Real-Prätendenten ad liquidandum et justisscandum prätensa unter der Walnigung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit ihren Ausprüchen an das Grundssück präckubiet und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Käuser desselben als auch gegen die erschienenen Gläubiger, unter welche das Kausgeld vertheilt weiden soll, auserlegt werden wird.

Reichsgraft, Schaffgotich Greiffenfteiner Berichteamt.

Trachen berg ben igien Januar 1824. Das zwischen dem Dominis des zu dem Fidei-Commis Trachenberg gehörenden Dorfes herrmenau und der dassen Gemeinde geschlossenen Abkommen über die hutungs, und Gräserei Abksindung vom isten Nevember 1821. wird -ich Borschrift & it. seq. des Aussjührungsgesetzs vom 7ten Juny 1821. öffentlich bekaunt gemacht, und allen denjenigen, welche dabei ein Interesse zu haben verminen überlassen, sich die zu dem gesetzen Termine den 22sten März 1824. zu melden und zu erklären, oh sie bei Borlegung des Planes zugezogen sein wollen. Die Nichterscheinendem müßen die Auseinandersetzung wider sich gelten lassen und werden mit keinen Einswendungen dagegen gehört werden.

Rraufe.

Bauerwiß ben 24ften Geptember 1823. Die in ber Ctabt Raticher am Ringe gelegene, bem Burger Johann Biehmeger gehörige Poffeffion Do. 77. nebft bem bazugehörigen hofraum, Stallungen, Scheuer, Schuttboden, Lobgat. ber, Bertflatt und brev Gtud Medern, Caegarten und Biefe, welche am tfien September 1823. jufammen auf 3536 Ribl. Courant gerichtlich gefcatt mo den, foll im Bege Der Execution öffentlich an ben Deifibiethenben verlauft werben unt weeden beshalb auf ben 20ffen Rovember c. und giffen Januar 1824. Bormittage 10 Uhr in das fladtgerichtliche Gefchaftegimmer ju Bauerwis, befonders aber aes den 31ften Darg 1824 fruh um 10 Uhr in bas fabtgerichtliche Gefchaftejimmer fg Raticher, fowohl befitfabige Kaufluftige jur Abgabe ber Bebothe, ale auch ber funem Bohnorte nach unbefannte Sppothefen : Glaubiger Apothefer-Lehring Coungn Rrebs und gwar mit der Begiebungeweifen Bebentung borgelaben, bag dem Deife und Beffbiethenden, wenn nicht gefestiche Umftande eine Ausnahme gulaffen folls ten, ber Bufchlag ohne Rudficht auf fpatere Gebothe ertbeilt, ber genaunte Oppos bbeten : Glaubiger aber ju gemartigen bat, bag ohne Rudficht auf fein Ausblet. Den dem Meiftbietbenben ber Buichlag ertheilt und nach gerichtlicher Erlegung bes

Raufgelbes fammtliche Intabulata und zwar die feer ausgehenden ohne Production ber Inftrumente werden gelofcht werden. Die Lare kann zu jeder Zeit in dem Gerichtszimmer zu Bauerwiß eingefehen werben.

Ronigl. Gericht der Stabte Bauermig und Raticher.

Frankenftein ben igen Janua 1824. Da ife Nachlaguraff bes in ber ju Beigelsdorf geborenden Colonie Scherfaue verftorbenen Fremiellendefigers Gottlob Reiefe nunmehro veriheit werden foll, to wird dies beffen unbefannten Glaubigern, mit dem Bufugen bekonnt gemacht, das diejenigen, welche ihre an die Rriefesche Nachlaßmaffe habenden Anfpruche nicht binnen 3 Monaten, und spaceteftens den zien May Bormittogs um 10 Ubr in der hiefigen Cangelen des Beigelse dorfer Justitarit hoffmann anzeigen und nachwissen sollten, sodann nach eriol. eter Theilung fich nur an jeden Erbes. Interessenten nach Berhättnis des empfanges nen Erbeh ils sollen halten tonnen.

Das Graf v. Gebere Thoffde Beigelsborf Seherrfauer Gerichtsamt.

Raafe bei Dete ben 28ften Januar 1824. Die Bauern gum Theil ffele nen Actersleute ber Gr. Durchlaucht bem herrn Bergog von Braunichweig Dels gehörigen Lebnsguter im Rarftenthum Dels, Raathe, Dammer, Jantwig, Gpah-Ith . Eronendorf, Groß: Elguth , Rlein Elguth , Aungendorf, Bernftadt , Buche wald, Schmariche, Reubarf haben nach bem Erfordernibrer Berbaliniffe auf 210= tofung von Sand = und Spannbienfte, Binfen, Laudeminten, Sutunge-Berpflichtungen und anderer Gervituten, ju wenen fie berechtiget ober verpflichtet maren, angetragen , besgleichen wird die Abibfung bon Gerbituten nothwendig, auf Grunde fluden Die zu vorfichend genannten Gutern gehörig, in fremden geldmarten Legen. ober die Die Grundberrichaft ber genannten Dorfer, auch fremben Dorfern ausauiben berechtiget mar. Indem nach f. 11. Des 13. Des Gefeges über die Musführung ber Gemeinheite Theilungs: und Ablofunge. Dronungen bom 7. Juno 1821. hiermit die Gege ffande ber beabfichtigten Ablofung gur allgemeinen Rennt. nif gebracht werden, wird bierdurch allen benjenigen, welche babet ein Intereffe au haben vermeinen, am Sten Darg und irten April 1824. im Schloffe gu Racte ein Termin anberaumt, um fich ju erflaren, ob fie bei Borlegung bes Moldfungs: und reip. Theilunga-Planes jugezogen fein wollen. Rach bem oben naber bezeichn & ten S. 12. muffen Die Richterfcbienenen Die Madeinanderfegung gegen fich gelten. laffen und werden mit feinen Ginwendungen bagegen gehort merben. Die Ronigt. Special Commiffion Delener Beirts.

Tich ilefen ben zten Februar 1824. Die Gottlob Doffmanniche Binds muble ju Brenowig bei herrnftate, 605 Athl. 17 fgr. 6 b'. mit dazu geho ens ben Grundftiden und Emplumenten von den Dorfgerichten tagirt, wird Schuls benhalber fübhaftirt. Der ben 12ten April d. J. ansiehende Bietbungs Termin wird in der Kanzlei hieselisst abgehalten. Alle unbekannten Gläubiger des Hoffmanns werden zugleich vorgeladen und finden später bei Unzulänglichkeit der Maffe tein weiteres Gehor.

Das v. Riebenfche Gerichtsamt. Schwarz, Jufilt.

Mittwochs ben 3. Mary 1824

Auf Er. Königt. Majestät von Preußen n. n. allergnädigsten Special-Befeht.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. IX.

Befanntmachung

") Auf Ancetnung Giner Königl. Dochibbl. Regierung wird ber im unferer Bekannims dung vom sten Januor diefes Jahres auf beute festgesette Bermin, mit wilchem die niue Ginrichtung des Lastuhrwesens in hiefiger Stadt und den Bar, städen ihren Anfang nehmen sollte, hiermit vorläusig aufgehoben, das Publikum aber zuglrich benachrichtigt, daß diese Angelegenheit nicht als beseitigt anzuschenist, bielmehr binnen Kurzem ein auderweiter Termin bekannt gemacht werten wird, und baber alle dieseigen, die daber interestrit sind, sich zur Befolgung der in obgedachster Bekanntmochung enthaltenen Anordnungen anzuschiesen haben.

Breelau den Iften Mar; 1824. Ronigl. Poligep : Prafibium.

Der Magiffra'.

Befanntmachung

Bum öffentlich melfitierhenden Berfauf von 544 Gichen gur Stabbolg. Musarbeitung oder in gangen Grammen, einfolieflich bes von biefen Eichen ju ges winnenden Brennholges, und gwar 267 Eichen im Forffrebier Linbufd und 277 Ei. den im Dermalde Forftreviere Corlsmarts, nate an der Der, auf beren rechten Ufer, 12 Delle binter ber Stadt Brieg, jur Forft Infpection Stoberau gehorig, wird hierburch ein Diethungstermin auf ben 18ten Dais d. J. frub um 9 Ubr in Der Forft - Jafpectione Wohnung ju Stoberou nahe an ber Dder ohnweit Brieg gelegen, angefeger. Die besfallfigen Bertaufe Bedingungen fomobi fur aus narbeitendes Stanbholy, als auch fur die Giden in gangen Stammen einfchitefilch bes Trennbolges tonnen Roufluftige in Abficht ber im Forftrebler Leubufch ju verlaufen. ben Eichen ben bem Dberforfter Gorlich gu Leubufch ohnmeit Brieg und rudfichilich Der Elden im Dermaide Forfreviere Carlemarft ben bem Forffer Rlimm ju Ditt Coln bip Stoberau, ingleichen in unferer gorft , Regiffratur jebergele, ingleichen im Licitationstermine einfeben. Die vorgenannten gorfibeamten find angemief'n mor: ben, ben fich melbenden Rauffufitgen, bie jum Berfauf beftimmten Eichen im Balde ju jeigen. Rachgebothe werden nach gefchloffener Licitation nicht angenommen;

Breslau den aifen Januar 1824. g.) Ronigi. Preuß. Regierung. 3mente Abibeilung.

Bu berkaufen.

*) Brestan ben toten gebruar 1824. Bon Geiten beb unterzeichneten Gerichte wird bierburd befannt gemacht, bag auf ben Untrag eines Real-Glatt bigere der, der verehel. Scholz Sufanna geb. Weigmann geborige, gu Bettlera Bredfauischen Creifes belegene Rreticham nebft Brandweinbrennerei, mogu bie Befugnis, Die Bleifcherei, Baderei, Rramerei zu betreiben, fo wie nicht minder Die Gaft = und Schantgelegenheit zu exerciren, ferner 30 Echft. Acerland, & Mors gen Wiefewachs und ein bedeutender mit guten Obfibdumen bepflaugter Garten von ohngefabr i Morgen Gladeninhalt gehoren, welcher nach ber in unferer Regiftratur su jeber Beit gu inspicirenden Taxe gerichtlich auf 3027 Rthl. 2 far. be pf Conrant gewurdigt iff, fubbaffirt werben. Dennach werben alle Befig: und Bablungefabige burch gegenwartiges Proclama offentlich aufgeforbert und por gelaben, in einem Zeitraum von 6 Monaten von ultimo Februar 1824. augerech: net, in ben biegu angesetten Terminen ben 20ften April, ben iften Info und befonders in bem festen und peremtorifden Termine ben 2ten Geptember 1824. Bormittage um to Uhr in bem beirschaftlichen Wohnhause zu Bettlern in Der: fon oder durch gehorig informirte und mit gerichtlicher Special-Bollmacht verfe bene Mandatarien, and der Bahl ber hiefigen Juffig-Commiffarien ju erfcbeinen. Die befondern Bedingungen ber Gubhaffation ju vernehmen, ihre Gebothe ju Dros tocoll zu geben und zu gemartigen, bag ber Bufchlag und die Abiudication au ben Meifte und Befibiethenden erfolge. Muf die nach Berlauf bes peremtorifden Ters ening etma eingebenden Gebothe wird aber feine weitere Rudficht genommen, als nach S. 404. Des Unhangs gur Allgemeinen Gerichte Dronung fatt findet und fell nach erfolgter Erlegung Des Raufichillings die Lofdung der famintlichen foe wohl der eingetragenen ale auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar lens terer obne Production der Inftrumente verfügt werden.

Das Graft. v. Konigsdorfiche Gerichtsamt von Bettlern und Lobe.

Dittrich.

") Gotte berg beu i gten Januar 1824. Bum diffentlichen Bertauf im Wege der Erbicheilung der von dem zu Uit Beisbach, Landreburschen Kreifes verftorbenen häusier Benjamin Bogt binterlassenen Breihauslerftelle No. 68. da. feltst, weiche ortsgerichtlich auf 95 Rthl. 12 fgr. tapirt worden, if ein anderweitige und peremterischer Bietungetermin auf den 5ten Mon d. I Bormittags um 10 libr auf dem hereschaftlichen Schlossel zu Pfassendorf anderaumt worden, welches Raufustigen hermit befannt gemacht wird.

Molld von Bectowiches Pfaffendorfer Gerichesaut.

*) Krankenfieln ben 18ten Februar 1824. Das ju Beerdorf Manfters bergiden Rie sied ind Ro. 41. belegene Franz Müllersche Bauerguth von einer Duf, welches gerichtlich auf 2188 Rebtr. 25 fgr. betapite ift, soft im Wege der nothwendigen Subhastation verkau't weben; und es find die diesfälligen Biestonzbierunge auf den 29sten Uprit, 30sten Janp und peremtorie den 2ten September e anberaumt Besit; und zahlungsfähige Kauflusige laden wir daher ein, an jenen Tagen, vorzügtich gber an dem julest genannten, in der hießgen Stan-

Desterri'den Gerichie Rengten ju erfcheinen, ihre Gebothe abjugeben; und bemo bachft ben Bufchiog an ben Deiff. und Befibiethenben ju gewärrigen.

Das Gerichteemt ber Stanbesberrichaft Mankerbera Grantenflein:

*) Tarpowis ben 18ten Rebruge 1824, Da in bem om 13ten Detor ber 1823, angeftandenen anderweitigen Cormine jum öffentlichen nothwendigen Bertaufe ber in bem gurffenthum Oppelajund beffen Freien = Standesherricaft Beuthen belegenen Mob al = Rittergater Schomberg und Orjegom, welche burd tie im Johre 1821. aufgenommene tand fcaftliche Core behufe ber Gubbaftetion cuf 74722 Rible. 11 far. 8 pf. Courant ben Ertrag ju 5 pro Cent gerechnet. Befchaft worden find, und wovon bie Sage in unferer Regiftratur ju jeder faidlichen Bit eingefeben werben fann, tein annehmiiches Beboth erfolgt und beshaib gegen Den Bufchlog proteftire worden ift, fo ift auf ben Untrag einiger Realgiaubiger tie Fortfegung ber Subhaftatton vertügt, und ein nochmaliger jedoch einziger petemtorifder Bietunge, Termin auf ben 14ten Jungio. 3. angefete worden. Es werden baber alle Bifis. und jabiungefabige Rauffuflige bierdurch borgelaben. im gedachten Termine des Bormittage um 9 Uhr auf dem 3emmer bes unterzeich. neten Gerichts biefeibft perfonlich ober burch julafige, mit g richtlicher Speciale Bollmacht verfebene Mandatarien ju erfcheinen und ihr Beboth auf Die gedachten Guter abjugeben, mit bem Belfugen, bag nach Abiauf Diefes Termins ber Bus folg ertoigen foll, infofern nicht gefestiche Umftande eine Masnahme geftatten.

Graffic Bentel Riet Grandesberelich Beuthner Gericht.

*). Brieg den 29ften Januar 1824. Das Ronig! Land : und Stadtgericht au Brieg macht hierourch befannt, bag bervor bem Moumiger Thor gelegene Raufe mann Schittelthaufden Garten, welcher nach Abjug ber Darauf haftenden gaffen auf 672 Rtbl. 20 fgr. gemurbiget worden, a bato binnen 9 Wochen und zwar in Termino peremtorio ben sten Day c. Bormittags um 10 Uhr bei bemfelben offents lich verfauft merben foll. Es werden bemnach Raufluftige und Befifiabige pierburd porgeladen, in bem ermabnten Termine auf untern Gerichtszimmern por Dem ernannten Deputirten Beren Juftig. Uffeffor Fritfch in Berfon ober burch ges borig Bevollmachtigte ju erscheinen, br Geborh abzugeben und bemnachft ju gemartigen, Daß ermannter Garten bem Deiftbiethenden und Beffiablenden quaes fchlagen und auf Dachgebothe nicht geachtet werden foll.

Ronigt. Preuf. Canbe und Stadtgericht.

*) Bruffau ben itten Februar 1824. Bon bem Ronigl. Gericht ber ebemaligen Gruffauer Gufisguter wird die find Do. 86. ju Gorteleborf Landesbutichen Ereifes gelegene, jum Bermogen bes verftordenen Millermeifters Bermard Robner gehörige und auf 2914 Ribl Courant gefchapte Mehlinuble, wovon bie Sage in unferer Regiftratur jederzeit einguseben if, im Wege ber erbichaftlichen Unbeinanberfebung auf ben Untrag ber Bormunder bee einzigen minorennen Erben fubbafirt. Es merben baber befig : und gabinngbiabige Raufluftige hierdurch eingela-Dan , in dem auf ben goffen April, aten Juli und peremtorifch auf ben gten Gep. tember c. a. Bermittage uni Subr feftgefehren Littratione, Sermine an piefiger Ges richtso

richeifielle ju erscheinen, fir Geboth abjugeben und fonachjugewärtigen, bafd in Weift, und Beficiethenden diefer Fanous mit Bewilligung ber Bormunder gericht lich jugeschlagen und abjudicirt werden wird.

Ronigl. Gericht ber ehemaligen Graffauer Stifteguter. Da melan ben 24. Nobbr. 1823. Da der meiftbiethend gebliebene Raufer ber Unton Mendeschen Urrende ju Rraften den Bedingungen des Adjudications, Erfenntniffes be Publ. ten itten Juni a. p. nicht nachgekommen ift, so haben wir in Gemäßheit der Borfchriften ber Augemeinen Gerichts. Ordnung Eb. 1. Eit. 512 S. 62., und in Folge des eigenen Antrags des meiftbiethend gebliebenen Raufers vom 19. Nobbr. c. biese Urrende cum Appertinentiss auf den Grund der unterm

in Gemäßheit der Borschriften ber Augemeinen Gerichts Dronung Ih. 1. Eit. 512 §. 62., und in Folge des eigenen Antrags des meinbiethend gebiebenen Raufers vom 19. Novbr. c. diese Arrende cum Appertinentiis auf den Grund der unterm 29sten Map 1821. aufgenommenen gerichtlichen Toxe derzelben per 2500 Rth. Cour. anderweitig subhasia gestellt, und zur Licitation derselben die Te mine auf den 2ten Februar, 2ten April, peremtorie aber auf den 3ten Juni 1824., von denen die bepten erstern in der Behaufung des unterzeichneten Justitiarit zu Namslau, der leste und peremtorische Termin aber auf dem berrschaftlichen Schlosse zu Krassschen werden abgehalten werden, sessigest und anberanmt. Beste und zahlungssfähige Kaussussige werden daher diermit vorgeladen, sich in diesen Terminen an der bestimmten Gerichtesselle Bormittags um 9 Uhr einzusinden, ihr Geboth abzuges ben und zu gewärtigen, daß dem Meist, und Bestbiethenden diese Arrende eum Appertinentiis zugeschlagen und abjudieirt werden wird.

Ablic v. Reffelfches Gerichtsamt ju Rrofden.

Beffing.

Sagan ben 20sten Jonuar 1824. Es foll die bem Joseph Jenbe, in bem Dorfe Schönbrunn biefigen Saganschen Kreises sub Ro. 15. jugehörige und auf 1424 Athl. 20 fer. Courantwerth gerichtlich gewürdigte Bauernahrung mit 3-behör auf Andringen zweier Meal: Gläubiger im Wege ber Specution öffentlich an den Meistoicthenden verkauft werden, und find:

ber ifte Mart, ber ifte Upril und ber zie Map

bes gegenwärtigen Jahres 1824. ju Diethungs. Terminen bestimmt. Es werden daher beste und jablungsfähige Kauflussige, welche diese Bauernahrung zu erwerben gesonnen sind, bierdurch aufgesordert, sich inden gedachten Terminen, wovon der lette peremiorisch ist, Bormittags um 9 Uhr in der Kanzlei des unterschriebes nen Gerichts, woseihst sowohl die Taxe als auch die nähern Berkaufsbedinaungen innerhalb der gewöhnlichen Umtskunden täglich erseben werden können, entwed r persollich oder durch gebörig legitimirte Bevollmächtigte einzusinnen, ihr G boih abzugeben und demnächst zu gewärtigen, das obne aus weitere Gebothe zu arten, nach erfolger Genehmigung der Subhassations Extrahenten chnsehlbar der Zuschlag ersolgen wird.

Ronigl. Domainen = Juftigamt.

Fürftenftein ben 10ten December 1823. Die in Alt Liebichau Balben. burger Ereifes fub Do. 1. belegene, nach ber in unferer Registratur und in dem Gerichts Kreischam ju Alt Liebichan ju inspicirenden Taxe ortsgerichtlich auf 1170 Ribl. Courant abgeschäpte Johann Gotifried Unforziche Baffermuble sollauf

ben Antrag eines Perfonal. Glaubigers im Bege ber nothwendigen Subnaffalion in dem auf ben 27ften Februar, ben 29ften Marg und den 3ten Mai 1824. anber raumten Terminen, von weichen ber lette peremtorifch ift, verfault werben. Bes fis- und gablungefabige Raufluftige werben baber biemit vorgeladen, in befagten Terminen und gwar in ben erften beiden in biefiger Ranglei, in bem letten aber im Berichtsfreticham ju Alt. Liebichan jur Abgebung ibrer Gebothe ju ericeinen und bat fobann ber Deift : und Beftbietbenbe nach Genehmigung ber Intereffenten, wenn nicht gefestiche Umftanbe ein Rachgetoth gulafig machen, ben Bufchlag ju er-Reichsgraft. v. Dochbergiche Gerichtsamt Der Berrichaften Fürften: marten. ftein und Robnftocf.

Bu verauctioniren.

. *) Brestau bin 29ffen Februar 1824 Es follen am 16. Dar; c. Bors mittags ven 9 bis 12 Uhr und Rachmittags von 3 bis 5 Uhr und an den folgenden Lagen im gotonen Upfel auf der Junterngoffe die zur Concuremaffe des Raufmann D Meper geborigen Effecten, beftebend in Porgelain, Glafern, Bettern, Leinen, Diobein, Rleibungeruden und Sausgerath an ben Deifibiethenden gegen baare Boblung in Courant verfteigert merben.

Der Stadtgerichts . Gecretair Geeger , im Auftrage.

*) Reichen bach beit 2often Februar 1824. Dem Bublifo wird bierdurch befannt gemacht, bag auf ben 22ften Dar; 1824. und folgende Tage von Morgens fruh um 8 bis 12 libr und bes Rachmittags von 2 bis 6 libr verschiedene Effecten und Mobiliar, beffebend in einem Flotenfecretatr, einem Mahagonp Fortepiano, Witten, Rieidungoftucte, Meubles und Sausgerathe ze. offentlich an den Meiftite. thenden auf bem biefigem Rathhaufe gegen gleich baare Begablung verfleigert merben follen, mogu Raufluftige bierdurch eingelaben merben.

Das Ronigl. Stadtgericht.

Citationes Edictales.

*) Bredlau ben 28ften Januar 1824. Bon bem Ronigl. Breuß Dof. richteramte ju Ereslau werben alle bief nigen, welche an nachftebend genannte berlobren gegangene Sppothefen . Inftrumente, als: 1. ben Sppothefen . Schein bom taten Ceptember 1798 über ein auf ber ehemole Johann Cafpar Glafel jebt Jobann Chrifford Riebelfden Erbftene fub Ro 6. hinterm Dobm blerfelbft im Coonhefen Bud Rubr. 3 fab Do. 3. urfprünglich für bas ebemals Fürft-. B foonide Sofricteramte : General . Depofitorlum eingetragenes und unterm i Gren Marg 1811. von bemfeiben an die henriette Raufmann vereblichte Gleis fchet Commier cedirtes Capital per 80 Mible, Courant und 2. bas Supothefen-Joff um ne bom gien September 1798, 12ten August 1809, und ben bemfele ben bepgeheiseten Dopothetenicheln vom bten September 1809. über ein auf ter g d wien Erbfielle fur ben Ronigi. Gd ffabrte Director Cart Chriftoph Doniel Danoll er bereto bom iften August 1809 Rubr. 3. Do. 6. eingetragenes Eas pital per 50 Rible, Courant als Eigenthumer, Ciffionartt, Bfand, ober fonftige Briefs=

Briefdinhaben Anfprüche zu haben glauben, bergeftalt hiermit öffentlich vorgelas ben, daß fie in termind peremtorio den zien Juny d. J: vor dem hierzu ernannten Commiffario herrn Referendario Gottwald Bormittags um 10 Uhe in hiefiger Geserichtsftelle auf dem Dohm erscheinen und ihre erlangten Archte nachweifen sollen, im Ausbleibungsfalte aber zu gewärtigen haben, daß sie mit ollen ihren Aufprüschen an die oben bezeichneten Infrumente präcludire, diefelben amortistet und die auf den Grund derseiben eingetragenen Copitalien im Opposbefenbuch werden gelosch werden.

*) Schweidnit den 20sten Jebruar 1824, Alle diejenigen, welche an bas unterm 15ten Juli 1801. für die Caspar Plajchlische Jundation bei der Kirche zu Bedern Striegauer Creises auf die damals Anton Müseschen jest Franz Wiese wersche Freigdrinerstelle No. 10. zu Idrischau ausgefertigte Consense und Sppother ken-Instrument über 48 Rthl. Ansprüche machen, haben sich den 29sten Mai c. Bormittags 10 Uhr bier in der Cangley des unterzeichneten. Gerichts zu melden, weil, wenn deral ichen Ansprüche bis dahin nicht erfolgen, deren Präclusson ein-

treten und bas Infirument amortifirt und gelofcht werden wird.

Land : und Stadtgerichte ju Schweibnis abjuitefern.

Das Königl. Preuß. kandgericht.

*) Schweidnis ben 24sten Februar 1824. Das Königl kand und Stadts gericht macht hiermit bekannt, das über das lediglich in Mobilien bessehende Bermögen des hiesigen Seitensieder Rudolph kansser auf Untrag des Euratoris Massa Berrn Inquisitoris publict Schulze per Decretum vom 14ten Februar a. c. der Concurs eröffnet worden ist. Es werden daher alle unbekannte Gländiger dessels den, welche an sein Bermögen einen Unspruch zu machen haben, vorgeladen, in dem angesetzten Connotations-Termine den zien Man c. früh um 9 libr in dem bies sigen kand und Stadtgerichts. kocale entweder persönlich oder durch einen Pevolls mächtigten, wozu ihnen der Herr Jusiz-Commissarius Langenmapr vorgeschlagen wird, zu erscheinen oder zu gewärtigen, daß sie mit ihren Forderungen an die Masse präcludirt und ihnen ein immerwährendes Stillschweigen gegen die übrigen Gläubiger wird auserlegt werden. Zugleich werden alle diesenigen, welche von dem Geometnschuldner etwas an Essexen, Briefschaften oder Gelder hinter sich haben, aufgesordert, nichts an denseiden dei Bermeidung doppelter Zahiung und Verlust des

") Militsch den 12ten Februar 1824. Auf den Antrag der Anna Rosina Pohl ged. Frost ju Suhre, wird deren Shemann der Hausmann Christian Pohl aus Breslawis, welcher im Jahr 1873 als Refrut ausgehoben worden, und seit dies ser zeit nichts von sich hören lassen, biermit vorgeladen, in dem zu Beantwortung und Instruction der angebrachten Shescheidungsklage angesehten Termine den 2ten Juni d. J. Bormittags um 10 in hiefiger Canzlei zu erscheinen und sich über die angeschuldigte bösliche Verlassung zu verantworten, hiernschst auch das Weitere zu gewärzigen. Sollte derselbe jedoch in diesem Termine nicht erscheinen, oder sein Ausbleiben enrichtuldigen, so wird die bösliche Verlassung für erwiesen angesnommen, das zeither zwischen ihm und der Anna Rosina geb. Frost bestandene Shend getrennt und derselben die anderweite Verheirarhung in underbothenen Grade

Unretbes ju verabfolgen, vielmehr bergleichen Sachen ab Depofitum bes Ronial.

nachgelaffen werben.

AVERTISSEMENTS.

*) Breston. Bey Ziebung zier Classe 49ster Königt. Elassen-Lottetle traf n mein Comptolix: 70 Rthl. auf Mo. 29789 60851. 60 Rthl. auf Mo. 80823. 40 Nihl. auf Mo. 60605 80384. 30 Mthl. auf Mo. 29755 50846. 20 Mihl. auf Ro. 1877 4701 10 29762 85 50857 60609 73170 80380 80824. Raustoofe zter Elasse, auch Loose zur kleinen Lotterie sind zu haben.

S. Dolfchau ber alt. , Reufdegaffe grunen Bolaten.

*) Brestan. Meine Bohnung ift vom iften Marg c. ab auf ber Aupferichmiebe: und Stockgaffen: Ecte No. 1936, in ben 2 Pollacken eine Treppe boch.
Niefar, Dr. ber Med.

*) Bredlau. (Bu vermiethen) ift auf dem Reumarte Dro. 1626. in ben gwep Cauten ber zwepte Stock, bestebend in 7 Studen nebft Zubebor, Stauung

auf 4 Dferte und Bagenplat, balb ober auf Dfeen ju begleben.

*) Brestan ben 6t n Februar 1824. Im Deposito bes unterzeichneten Königl Ober gandesgerichts befindet sich eine Summe von 27 Athl. 16 fgr. 3 pf., welche juni Nachloß d & am 6ten Februar 1813. ju Plischen versorbenen Lieutes nants des isten West. Peußischen Uhlanen Regiments v. Drygalsty gehört. Die untekannten Erben des Verkforbenen werden daher hiermit aufgesordert, sich bind um 4 Wochen jur Empfangnahme dieses Geldes olltier zu melden und zu legitis innen, widtigenfalls dass ihre Justig "Officianten: Wrtwen: Casse eingesender we den wird, und die Erven somit wenigstens der sernen Ziosen davon verlustig giben werden. g)

Ronigt. Priug. Dber Landeegericht von Schlefien.

Waltenbaufen:

*) Brestau. Die Auckartiche Strobbut, Fabrit aus Berlin und Leipzig empfiehlt fich zu ber bevorstebenden Franklurier Meffe mit einem ganz schonen Lager der neueffen Domen. Si obhüten in allen Sattungen von Sestechten und feinen mit Strobband, Bast, Borduren, Federn, Blumen nebst allen andern in diesek Fach p ffenden Artikeln. Auch habe ich ein kleines Lager von der neuesten Façon und Moden in Damen Strobbuten, wovon ich ein Exemplar Ihro Königt Hobeit der Kronpringessim von Preussen zu überreichen das Gluck hatte. Mein Magazin ist o Be Schorren, Straße und Schmolz Soffen Ede im Hause des Rousmann hen. L hmann. Auch si der man bey mit ein großes Lager von Manns, Strobz auch Fischbeinbuten.

*) Brestan. Eltern, welche ihre Sobne Bebufs ber Schule nach Breslau in Penion geben wollen, fonnen bom Unterzeichnsten beshalb Nochweifung erbalten. Johann hoffmann, Ricalaigaffe No. 156.

*) Brestan. Es fucht ein Domefique und Jager ein herrschaftliches une erfommen Das Dabere erfahrt man beym Raufmann heren Bergmann Do 203.

*) Drebs

*) BBSIfeleborf ben 21ften Februar 1824. Das Dominium Grafenore biefigen Reifes beabfichtiget eine Bofferleitung burch den herrichaftlichen Bart in Brafenore angulegen, und ju biefem Ende bas Daffer in einem Graben aus bem Dublenkanal obnweit bes Bebres in ben Bart, und noch vor ber foges nannten Schlogmuble in ben Dublen : Ranal wieder guend ju fubren. Rerner will ber Gariner Florian Rraufe in Rteelingswalde auf feinem eigenthumliden Grund und Boden eine oberfchlachtige Debt= und Delmuble und ber Feldmuller Jofeph Reafel in Alte: Lomnit nabe bei feiner Deb muble eine Breifchneibemuble anlegen. In Folge bes Edicte vom 28ften October 18.0. merben alle Diejenigen, welche ein gegrundetes Biderfprucherecht ju haben verm inen hierdurch aufge orbert, foldes innerhalb & Boden praciuftofder Betft vom Lage biefer Befannte machung anfier anguzeigen, wibrigen alls fie bamit nicht weiter gebort werden tonnen, fonbern auf Ertheilung ber nachg fuchten Dieffalligen Erlaubnig fur Die genannten Bittfeller bobern Orte angefragen werden wird.

Ronigl. Landrathliches Umt Sabelichmeibter Rrelfes.

v. Drittmis

Raate bel Dels ben 28ften Januar 1824. Die Bauerfchaft bes Graff. b. Schwerinschen Fibet-Commifis Gutes Bohrau Delsuer Greifes hat auf Abibjung ihrer Dienste Ratural - 3infen und hutungs : Belaffungen angetragen, woraus eine Abibifung ber hutungs : und Graferei Berechtigung ber 20. Mederbleute ginn Theil Folge wird. Indem nach S. 11. bie 13. des Gefetes über die Ausführung der Gemeinhitte = Theilung und Dienft=Albidjung vom 7ten Juni 1821, hiermit Die Ges genstante ber beabsia tigten Ablojung gur allgemeinen Kenntniß gebracht werben, wird hierdurch allen benjenigen, welche babet ein Gnereffe gu haben vermeinen auf ben aten Marg und Sten April c. im Schloffe gu Raufe anberaumt, um fich gu er-Maren, ob fie bei Borlegung bes Ablofunge = und refp. Theilungs Plans zugezogen fein wollen. Nachdem oben naber bezeichneten S. 12. mugen die Richterscheinenden Die Anseinanderseigung gegen fich gelrend machen.

Die Ronigt. Special-Commiffion des Definer Begirts.

Raate ben 28ften Januar 1824. Die Bauern ber Graff. Dyherrifchen Majorats - herrichaft gehörigen Guter Rajewit, Dber : und Dieder Miehlwig und Galbit haben auf Ablofung ihrer Dienfte, Binfen . und Butunges Belaffungen ana getragen, woraus eine Ablofung der hutunge, und Graferen = Berechtigungen ber Heinen Medersteute jum Theil Folge wird. Indem nach S. 11. bis 13. Des Ges feges über die Ausführung der Gemeinheites Theilunges und Ablojunge Dronungen bom 7ten Juni 1821. hiermit die Gegenstande ber beabsichtigten Ablofung jur alle gemeinen Kenntniß gebracht werden, wird hierdurch allen benjenigen, welche baben sin Intereffe gu haben vermeinen, am Isten Marg und 20ften April 1824. im Schloß Raate ein Termin anberaumt, um fich zu erflaren, ob fie bei Borlegung bes Ablofungs : und refp. Theilungs: Mans zugezogen fein wollen. Rach bem oben naher bezeichneten S. 12. muffen die Richterfchienenen Die Auseinanderfegung gegen fich gelten laffen und werden mit feinen Ginwendungen dagegen gebort werden. Die Ronigl. Special Commiffion Delener Begirte.

Donnerstags ben 4. Mary 1824

Auf St. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2c. allergnädigsten Special-Befehl.

Greslausches Intelligenz Blatt zu No. IX.

Bu verkaufen.

*) Dybernfurth den 28sten Februar 1824. Bon dem Pringis Biron to Curland Dyberinsurther Justigamte wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Wige der Execution das Wilhelm Großersche sub No. 343. in Opberrnfurth besindeliche, auf 400 Rehl. abgeschäfte Oderschiff in Termino den 12. April c. offentlich an den Melstbiethenden veräußert werden soll. Zahlungsfähige Kauflustige werden babero eingeladen, sich in besagtem Termine in dem dassigen Gerichtsamte einzusinden, ibre Gebothe abzugeben, woselbst der Meist, und Besteichende den Zuschlag zu gewärtigen hat.

*) Kalkenberg ben 20sten Februar 1824. Da in dem am Iqten d. M. angestandenen Termine zur öffentlichen Beräußerung des im Städtchen Friedland Falkenbergschen Erzises sub Do. 58. gelegenen Ringkretschams, zu welchem außer den Gebänden, 2 Garten, 65 Morgen 110 Q R. Aderland Aussaat gehören, und der nach der gerichtlichen Tore auf 4029 Rihl 3 far. 37 pf. abgeschäßt worden, sich fein Räuser gemeider hat, so ift auf den Antrag der Interessenten ein neuer Termin hiezu auf den 20sten März a. c. anderaumt worden. Es werden das ber alle besitz und zahlungbfähige Raussussige zu diesem Termin in die Gerichts Ranzelen nach Friedland zur Abgabe ihrer Gebothe unter der Versicherung eingelaten, das dem Meist, und Bestbiethenden das subhassa necessaria gestellte Grundsstück als Eigenthum zugeschlagen, und auf spätere Gebothe keine Rücksicht genommen werde.

*) Frenhan in den Milisich Trachenberger Creifes den 25sten Februar 1824. Endes unterschriebene Gericht subhastirt auf den Antrag eines Gläubigers den alle hiefigen Siegismund Rennerschen Fundum sub No. 5. in dem Städtel Frenhan, welcher auf 400 Athl. gerichtlich abgeschäset worden. Es werden daher alle, die dazu besthächig sind, und Zahlung dafür zu leisten vermögen, ausgesordert, sich in dem hierzu anderaumten alleinigen Termino peremtorio den 4ten Mai a. c. Bormittags um 8 Uhr in der alleinigen Gerichtsstätte zu melden und ihr Geboth abzusgeben. Den Rauflustigen wird zugleich befannt gemacht, daß auf die nach Beralauf des Termins erwa einkommenden Gebothe nicht weiter restectirt werden wird.

Bey unterfcriebenen Judicio ift bas Beitere gu erfahren.

Frei : Minderftandesberel. v. Teichmanniches Geriche.

*) Bredlau ben 27fien Januar 1824. Bon tem Ron igl. Preuf. Gerichtes amt bes vormaligen Sandfitfes ju Brestau wird hiermit befannt gemacht, baß ple Bittme Mangliereiche fub Ro. 4. ju Saulwis Oblaufchen Rreifes gelegene Frepgarmerftelle, welche auf 1058 Ribl. 10 fgr. Courant gerichtlich gefcast mora ben und wovon die Sare gu jeder ichtetlichen Beit in hiefiger Gerichtetanglen, porgelegt werden faun, in Termino unico er peremtorio ben 7ten Dan b. J. an ben Deiftbiethenben im Bege ber Erecution öffentlich verlauft werben foul. Sammtliche befit : und jablungsfahige Raufluftige werden bemnach burch gegen= wartiges Proclama hierdurch aufgeforbert, fich in biefem Termine Bormittags um to Uhr in dem Landgerichts. Gebaude anf dem Dobm hierfelbft entweder in Perfon ober burch binlangliche mit genugfamer Information verfebene Bevoll. machtigte einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und biernachft ben Buichlag otes fer Frengartnerftelle au ben Reift. und Beftbiethenben ju gewart igen, infofern tein gefeblich ftatthafter Biberfpruch eintreten follte.

Ronigi. Preug. Gerichtsamt bes vormaligen Sanbftifts.

*) Lowenberg ben 25ften Februar 1824. Bur Licitation ber jum Rachlaffe des verfiorbenen Gartners Gotelteb Prengel fub Do. 25 in Benigmaidis belegenen auf 270 Rth. 13 fgr. 4 b'. gerichtlich gewürdigten Freihauslerfielle ift ein peremtoris fder Licitations. Termin in ber Solfteiner Ranglep auf

ben 28ften Upril biefes Jahres Bormittage um to Uhr angefest worden. Biethungeluftige werben hiermit einges laben, um in benfelben ihre Gebothe abzugeben und wenn nicht Umftanbe ein an. bered nothwendig machen, fur bas Deifigeboth ben Bufchlag an ben Deifibiethen, Den ju gemartigen.

Fürfil. v. Sobengollern Bechingenfc es Juftigamt ber Berrichafe Soblftein.

Glogan den 16. October 1823. Bon bem Ronigl. Land . und Stadt= gericht ju Groß : Glogau wird bierdurch befannt gemacht, bag bas ber Bittme Beichmann gehörige, hiefelbit fub Ro. 398. belegene Saus, welches nach ber gerichtlichen Tore auf 3146 Ribl. 3 fgr. Courant gemurbigt worden ift, auf ben Untrag ber vermit. Accife. Einnehmer Roch offentlich verfauft werden foll, und ber ifie Februar 1824., ber 2te April und ber 4te Jung ju Biethungs: Ters minen beffimmt find. Es werden daber alle Diejenigen, welche diefes Grundftud ju faufen gefonnen und gablungsfabig find bierdurch aufgefordert, fich in den gebachten Terminen, wovon der lettere peremtorifch ift, Bormittags um to Uhr por dem jum Deputato ernannten herrn Juftigrath Regeln im hiefigen Stadte gericht entweder perfonlich ober durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte eingufinden, ihr Geboth abjugeben und ju gewärtigen, daß an ben Deifi = und Beff: biethenden der Bufchlag erfolgen wird.

Grunberg ben goffen Anguft 1823. Folgende jur Braunig Bergmule fer et Gendelfchen Concursmaffe gehörigen Grundfluce, ale: 1) bas Raufmann Carl Sottlieb Sendeliche Bobnhaus Do. 1, im 3ten Biertel, tagirt 9439 Rtbl. 10 fgr.; 2) bas Raufmann Daniel Braunigiche Wohnhaus nebft Geiten. Ge: bauden Ro, 406. im 4ten Biertel, topirt 4214 Rthl. 15 fgr.; 3) ber Brauigfd)

iche Alder Ro. 9., tapirt 490 Athl., sollen in Terminis ben 22sen November b. 3., 24 sten Jonnar 1824. und zen April 1824. jedesmal Bormittags um II Uhr auf dem Land, und Stadtgericht bieselbst, wovon der lette peremtorisch ist, öffentlich an den Melstbiethenden verkauft werden. In vorgedachten Terminen haben sich daher bestig und jahlungsfähige Käuser einzusinden, ihre Gesbothe zu thun und zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklärung der Interessenten in den Zuschlag, solchen, wenn nicht gesehiche Umstände eine Ausnahme veranlassen, sogleich erfolcher wird.

Ronigl. Preug. Land . und Stadtgericht.

Breslan den zten Februar 1824. Bon dem Königl. Justigamte ju St. Matthias wird hierdurch befannt gemacht, daß, da in dem den 19ten Jasnuar c. angestandenen peremtorischen Subhasiations. Termine der auf 206 Athl. 1 spr. 8 d'. gerichtlich abgeschäften Anton Spindeschen Freigärtnerstelle ju Merjedorf bei Ohlau sich kein Käufer eingefunden dat, ein nener peremtorischer Licitaations. Termin ans den isten April c. angesetzt worden. Es werden daber zahlungse und bestsfähige Kauslustige in diesem Termine Bormittags um 9 Uhr in hiesiger Gerichtsamts. Kanzlei zu Abgedung ihrer Gebothe in Person zu erscheinen, hiere mit vorgeladen und hat sodann der Meists und Bestbiethende den Juschlag des Fundi zu gewärtigen.

Ronigl. Juftigamt ju Gt. Matthias.

Bre blau den 27sten December 1823. Da die vor dem Ohlauerthore hies seibst sub No. 10. belegene Johann Andreas Krausesche Erbstelle, worauf der Biersichank und eine Krambaudel-Mahrung betrieben wird und welche zusolge der unterm veten d. M. aufgenommen Taxe nach dem Nutungs-Ertrage zu 5 pro Cent auf 4120 Rthl., nach dem Materialwerthe aber auf 3811½ Mthl. gerichtlich abgeschätzt worden, im Woge der Erecution subhastirt werden soll und zu diesem Behuse 3 Biestungs-Termine auf den isten März, isten May und zten Juli 1824. Bormittags 10 Uhr in hiesiger Gerichtsstelle anderaumt worden sind, so machen wir solches bessitz und zahlungsfähigen Kaussussigen zu Abgabe ihrer Gebothe, besonders in dem letzten peremtorischen Termine mit dem Bemerken bekannt, daß dem Meist, und Bestibiethenden, injosern kein statthafter Widerspruch von den Interessenten erklärt wird, sosort der Zuschlag ertheilt werden soll. Die Taxe und Kausbedingungen konzenen übrigens in den gewöhnlichen Amtössunden täglich eingesehen werden.

Das Ronigl. Juftigamt bes aufgehobenen Pralatur : Archidiaconats.

Frantenftein ben 29sten Januar 1824. Die zu Carlswald bei Welggelsborf Reichenbachschen Rreises belegene, ortsgerichtlich auf 585 Athl. 3 fgr. 4 pf. Courant gewürdigte, bem Gottlieb Traterichen Erben geberende Colonies sielle soll ben 15ten April d. J. Bormittags um 9 Uhr in der Gerichtsamis. Ranzlei zu Weigelsdorf im Wege der freiwistigen Subhastation an den Meistebenden vertauft werden, welches bestis und zahlungsfähigen Rauflustigen mit dem Beisügen bekannt gemacht wird, daß bem Meisteltehenden, wenn das Meiste geboth genehmigt worden und keine sonstigen gesetlichen hinderniffe statt sinden sollten, der subhastirte Fundus abjudicitt werden wird.

Das Graf v. Geherr Thoffche Beigelsborf Carlswalder Gerichtsamt.

Gruffan den 21ften October 1823. Auf den Antrag der Erben der vers wie. gewesenen Deconom Reich follen im Bege der Erecution die auf 7473 Rth. 28 fgr. 62 d', magiftratuglisch abgeschätzten ju Liebau, eine Meile von gandesbut und

eine halbe Meile von der bohmischen Grenze unter No. 66. belegene Grundftiefe bes ebemaligen Rausmanns Pflügner, bestehend in einem drep Stock hohen massiven Bohngebaude am Ringe, massiven Stallung, einem fleinen Stalle und Schups pen, einer Scheuer und Wagen Remise, in Aeckern von 123 Scheffeln & Mege Aussaat, in Wiesen auf benen jahrlich 19 Fuder Deu gewonnen und in einem Balce aus dem jahrlich 20 Klaftern geschlagen werden konnen, subhastirt werden. Dies zu stehen die Termine am

2ten Januar,

aten Mary und ber peremtorifche Termin

hiesiger Gerichtsstelle an, und es werden Besit, und Zahlungsfählge aufgefordert, besonders in dem letten Termine sich bier einzusenden, ihre Gebothe abzugeben und den Inschlag mit Bewilligung der Real-Gläubiger zu gewärtigen. Die Tare und Beschreibung der Grundstücke ist an hiesiger Gerichtsstelle und auf dem Rathbause zu Liedau einzusehn.

Ronigl. Preuß. Gericht ber ehemaligen Gruffauer Stiftoguter

Schweibnitz ben 2ten December 1823. Auf den Autrag eines Reas Creditors soll das dem Christian Koschwitz zugehörige sub No. 16. zu Heidersdorf belegene Bauerguth, welches gegenwärtig auf 3100 Rthl. gerichtlich abgeschätz word den ist, im Wege der nothwendigen Subhastation verkaust werden. Nachdem wir nun zu diesem Behuse 3 Termine auf den 4ten Februar, den 7ten April und pez remtorie auf den 2ten Juny k. I. anberaumt haben, laden wir beitz und zah lungssähige Kaussussige ein, sich in den anberaumten Licitations Terminen und namentlich in dem peremtorischen Vormittags 10 Uhr in der gerichtsamtsichen Kanzley bieselbst einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und demnächst zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Metst und Bestbiethenden ersolgen, auf spätere Nachgebothe aber keine Rücksicht genommen werden wird.

Ronigl. Gerichtsamt von Beiberedorf und Langenole.

Renstadt den 31sten Januar 1824. Es soll im Wege der fremmilligen Subhastation, die nach dem versiorbenen Sauster Andres Bobl hinterlussene Sauster Andres Bobl hinterlussene Sausterstelle Ro. 61. in Langebrücke auf den Antrag seiner Erben Theilungshalber vers tauft werden, wozu der Termin am 12ten April d. I. stüh um 9 Uhr hier ansieht, und Kaussussige vorgeladen werden. Die Stelle besteht aus einem Wohngebände von Holz und einem Garten von 96 Q. R. schles. und so mit Rücksicht der Aigaben auf 48 Ribl. Cour. abgeschäpt ist.

Das Gerichtsamt der Berrichaft Wiefe.

Dante.

Citationes Edictales.

*) Breslau den 20sten Januar 1824. Bon Seiten des unterzeichneten Königl. Ober gandesgericht werden auf Antrag des Officii sickt die Cantonissen Anton und Johann Joseph Gebrüber Paschwiß aus Rothwaltersdorf Gläßer Rreises, welche sich vor vielen Jahren heimlich entfernt und seitem bei den Canston-Mibisonen nicht gestellt haben, zur Rückfehr binnen 12 Wochen in die Königl. Breuß. Lande hierdurch ausgesordert, und dazu ihrer Berantwortung bier-

über ein Termin auf den 28sten Mai a. e. Bormittags um to Uhr bor bem Ober gandesgerichts. Affestor Bern anberaumt worden, zu selbigem auf das hies sige Ober gandesgerichtehans vorgeladen. Sollte Beflagter in diejem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden so wird gegen ste als solche, welche um sich dem Kriegsbienst zu entziehen ausgetreten, versahren und auf Consiscation ihres gegeuwärtigen als auch fünstig ihnen etwa zufallen, den Bermogens zum Besten des Fisct erkannt werden. g.)

Ronigi. Preuß. Dber = landesgericht von Schleffen.

Faltenhaufen.

*) Breslau den 5ten December 1823. Bon Seiten des unterzeichneten Königl. Ober-Landesgerichts wird auf Antrag joes Officit Fisci der Cantonif Franz Jühner aus Seitendorf Hadelschwerbter Kreifes, welcher sich vor mehrern Jaheren beimlich entsern und feitdem bei den Canton-Revisionen nicht gestellt bat, zur Rückehr binnen 12 Wochen in die Königl. Preuß. Lande hierdurch aufgefordert und da zu seiner Berantwortung hierüber ein Termin auf den 28sten Mai 1824. Vormitrags um 10 Uhr vor dem herrn Ober-Landesgerichts Uffssor Born andes raumt worden, zu selbigem auf das hiesige Ober-Landesgerichtshaus vorgeladen. Sollte Vellagter in diesem Termine nicht erschenen, auch nicht wenigstens schrifts lich sich melden, so wird gegen ihn als einen solchen, welcher um sich dem Kriegss dienst zu entziehen ausgetreten ist, versahren und aus Confiscation seines gegens wartigen als auch fünstig ihm etwa zufallenden Vermögens zum Besten des Fisci erkannt werden. g.)

Ronial Dreuf. Ober . Landesgericht von Schleffen.

Faifenhaufen.

- *) Gottesberg den 24sten Januar 1824. Nachtem heute durch das unsterzeichnete Gerichtsamt über den sammtlichen Nachlaß des am isten Nobems ber 1822, verstorbenen Müller Johann Gortsted Stumpe zu Nieder-Hafeldach Landesburtchen Kreises auf Antrag der hinterbliebenen Wittwe wegen desten Unzulänglichkeit zur Befriedigung der anzemeldeten Forderungen der Concurs ersössnet worden, so werden alle und jede, welche einen rechtlichen Anspruch an diesen Nachlaß und die sub No. 17 zu Nieder-Haseldach belegenen Mühle zu hasben vermeinen, hierdurch öffentlich vorgeladen, diese ihre Forderungen in dem bierzu anderaumten Liquidations Zermine den 20sten May d. J. Bormittags 10 Uhr auf dem Schosse zu Pfassendorf bei Landesbut persönlich ober durch les zitimtree Bevollmächtigte anzumelden und rechtlich darzuthun, wonächst dieselben ihre Ansehung in der competenten Classe, ausbleibenden Falles aber zu gewärtis gen haben, daß sie mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll.
- *) Brieg ben 29sten December 1823. Der im Jahre 1813, in bem rotes Linien : Infanterie bei ber 3ten Compagnie als Musquetter gestandne Soldat Christian Frimmer aus Groß : Neudorf Briegichen Erifis, so wie deffen Erben und Erbnehmer werden auf den Antrag des Johann George Hiersack Namens seiner minorennen Stiefgeschwister hierdurch öffentlich vorgeladen, sich bierselbst in der Amitel bes Königl, Domainen : Juftsamte binnen 9 Monaten ents weber

weber perfonlich ober fchriftlich, fpateffens aber in bem auf ben 18. Detober 1824. Bormittage um 9 Uhr angefesten Termine ju melben, widrigenfalls er fur todt erflatt und fein Rachlaß feinen nachften gefehlichen befannten Erben querfannt mer-Ronigl. Preug. Domainen , Juftigamt.

Offene Urrefte.

Breslau ben 16. Februar 1824. Bon dem Ronigl. Stadtgericht biefiger Refiden; ift aber bas Bermogen der Sandlung Gebruder Ludwig, Carlegaffe Do. 755. heute ber Concurs : Drogeg eröffnet worden. Es werden baber alle blejenigen, welche bon ben Gemeinschuldnern etwas an Belbern, Effecten, Waaren und ans bere Gachen ober an Brieficaften binter fich ober an Diefelben fchulbige Bablung au leiften haben, hierdurch aufgeforbert, weber an fie noch an fouft Jemand bas Mindefte ju verabfolgen ober ju jablen, fondern foldes bem unterzeichneten Bea richt fofort anzugeigen und die Gelber ober Gachen, wiewohl mit Borbehalt ihrer baran habenden Rechte in bas fadtgerichtliche Depofitum einguliefern. Diefem offenen Urrefte gu wider bennoch an die Gemeinschuidner ober fonft Jemand etwas gejahlt ober ausgeantwortet murbe, fo wird foldes für nicht gefcheben geachtet und jum Beffen ber Daffe anderweit bengetrieben werden. 2Ber aber etwas verfcweigt ober jurudhalt, ber foll außerbem noch feines daran habenden Unserpfande und anbern Rechts ganglich verluftig geben.

Ronigl. Stadtgericht.

*) Leobicut ben igten Februar 1824. Bon bem unterzeichneten Gerichte ber Stadt Leobicous wird bem Publite hierdurch befannt gemacht, bag über bas Bermogen bes Raufmann Jonas Brud biefelbft ber Concurs eröffnet und ber of fene Arreft erlaffen worden. Es wird baber allen und jeden , welche von dem Ges meinschuldner etwas an Gelbern, Sachen, Effecten ober Brieffchaften hinter fic haben, aufgegeben, bemfelben nicht bas Mindeffebabon ju berabfolgen, vielmehr Dem unterzeichneten Gradigerichte Davon treulich Ungeige ju machen und bie Gel-Der ober Sachen jedoch mit Borbehalt ihrer baran habenden Rechte in das gerichte liche Depofitum abzuliefern, unter der Warnung, bag, wenn dennoch bem Gemeinfouldner etwas bezahlt oder ausgeantwortet werden murde, biefes fur nicht gea ichehen geachtet und jum Befen ber Daffe anderweitig beigetrieben, wenn aber ber Inhaber folder Gelber und Gaden folche verfchweigen und guruchalten follte. er noch außerbem alles feines ihm baran guftebenben Unterpfand und anbern Rechts für verluftig erflart merben murde.

Das Gericht ber Stadt.

AVERTISSEMENTS.

") Glagan den iften gebruar 1824. Rachdem auf Undringen mehrerer Glaubiger bato über bie Raufgelber bes fub Do. 40. bes Sppothefenbuche gu Baltereborf bei Sprottan gelegenen , im Bege ber Execution fubhaffirten Chris ftian Benedice Ridlafichen Bauerguts ber Liquidations. Projeg eröffnet und ein Termin auf ben ben Dat b. J. Bormittage um 8 Uhr an gewöhnlicher Berichtsfielle biefelbft angefest worden, als werden hiermit alle diejenigen, welche auf das gedachte Grundflud oder deffen Raufgelber Unfpruche ju baben vermeis nen, hiermit aufgeforbere, ihre Forderungen entweder in Berfon oder burch geporig legizimirte und mit binlanglicher Information verfebene Bevollmachtigte, woru

woju ihnen für ben Fall ber Unbekanntschaft die hlesigen Justs. Commisarien Berrn hermann und Becher vorgeschlagen werben, in diesem Termine anzumels den und zu bescheinigen, mit der Verwarnigung, daß die Ausenbleibenden mit ihren Ansprüchen an das Gut und dessen Kaufgeld präcludirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Käuser desselben als gegen die Släubiger unter welche das Kaufgeld vertheilt werden wird, auferlegt werden soll.

Ronigl. Juftigamt bee biefigen bormaligen Doom Capituls.

Beiffog.

- *) Den fwit den 26ften Februar 1824. Da der Plan zur hutungs und Graferey Abfindung der Gemeinen Seppau und Groß Rauer zum Graft. v. Schlasberndorischen Majorate von Seppau gehörig, bis zum 14ten April a. c. zur Ausstührung gebracht werden soll, so werden nach S. 11. des Gesetzes über die Ausführung der Gemeinheits: Theilungs: Ordnung vom 7ten Juny 1822. alle diejenigen, welche dabei ein Interesse zu haben vermeinen, aufgesordert, sich am gedachten Tage auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Seppau einzusinden, wo ihnen von unterzeichneter Königl. Special Commission der Plan zu diesen Auseinandersehungen vorgelegt werden wird. Die Richterscheinenden müßen diese Auseinandersehung gegen sich gelten lassen und werden später mit keinen Einwendungen dagegen gehört werden. Rönigl. Special Commission Glogau und Sprottauschen Kreises.
- *) Breslau. In der Ricolai. Worftadt auf ber langengaffe Rro 7. dem bem Licbichichen Coffeehaufe gegenüber ift von Oftern ab, in der Bell Ecage ein Quartier von 3 Stuben, drep Cadinets, Ruchen 20., allenfalls jum Sommers Logis zu vermiethen.

Breelau. Gine fehr freundliche Bohnung auf der Albrechtsgaffe bon 6 ober anch 10 3immern mit allem Bubehor ift ju vermiethen, und bas Rabere auf berfelben Strafe Ro. 1275. zwen Treppen boch zu erfragen.

") Brestau. (Bu vermiethen) Term. Ditern im Rugerichen neuen Saufe Micolal Borftabt, Friede. Wilhelm Strafe Mro. 24. ine angenehme Bohnung;

befiebend in 2 Stuten, Allfomen nebft Bubebor.

") Breslau Erdapfel (Tompi nambours) ben Preuß. Schiff I mit 12 fgt. Cour., franto Breslau 13 fgr. bietet bas Dominium Riein Ling Breslauschen Greifes jum Bertauf.

*) Brestau. Mit legter Boft erhielt ich frifche große Soufieiner Auftern in Schaalen und biden fetten ger. Rheinlachs, welche ich zu ben billigften Breife offerire Christian Gottlieb Muller.

*) Breslan. I Difchte, hummeren No. 848. empfieh't feinen vorzuge lich guten Cicherien., Mobren, Runteln. und Cichen : Koffee vom reiften Gefcmad

ju gelällig er Abnobme bas Dfb. 5 fgr. D. DR.

*) Tannbaufen ben 28ften Februar 1824. Die beute Nacht gegen t Uhr gludich erfolgte Entbindung meiner Frau von einem muntern Rnaben gebe ich mie bie Ehre hiermit allen Bermandten und Freunden gang ergebenft anzuzelgen.

Der Kaufmann Carl Wieelg jun.

*) Brestan. Ein Revier : Jager und Forfibedienter, 40 Jahr alt, ohne Familie, welcher 15 Jahre hindurch einen Forften von 12 bis 13 Morgen demirthe schaftet, und mit guten Atteften verseben, 4 bis 500 Rehl. Cour Caution ftel. len kann, und auf Johanni, auch wenn es eher feyn konnte, fein Unterkommen. Austunft giebt die Gefindevermiethern.

Bris Bretfchneiber, in der Bube am Galgringe.

") Breslau. den 3ten Marg 1824. Die am iffen Diefes Monats Rachts a Uhr erfolgte glacifiche Entbindung meiner Frau geb. Roland von einem gefunden Madden zeige ich Berwandten und Befannten ergebenft an.

Friedr. Wilh. Promnis.

") Bre blan. (Glanzwichspulver,) welches mit Woffer aufgeloft wird, bis jest selbst gegen die engl. Stiefelwichsen von dem Brn. Hofrath und Professor Dr. Trommedorf in Ersurth, als das beste und unschädlichste zum pußen der Sties sein empsohien, und daher von Relsenden und Militair. Versonen in doreiger Segend als eine sehr gute Ersindung anerkannt worden, ist in Itel Pfd. Paket, so mit dem Zabriffempel versehen, nebst Gebrauchzettel zu haben bey

3. 8. 3. Bauch, am Ringe in Do. 2027.

*) Bredlau. Zu vermiethen ift am Salgringe Mro. 13. ber ate ober 3te Stock, jeder Stock bestehend aus einer Grube vorn und eine hinten heraus, nebst Zubehor und Oftern zu beziehen. Das Rabere zu erfragen im Gewolbe.

*) Brestau. Auf bem Sperlingeberge Ro. 1867. ftebt eine bjabrige Buches flutte mit Blaffe, Deflenburger Race, gang fehlerfren, wofur gutgefagt wird,

billig ju verlaufen.

Wechsels, Geld- und Fonde-Course. Breslau ben 3. Mars 1824.

London 3 a 2 M.	7 3	147 ³ 153 ¹ 152 ¹ -	Kayserl, detto	Br. 97½ 116 — 79¾	G.
Paris 2 M. Leipzig in W. Z a Vista detto detto Messe Augsburg 2 M. Wien in 20 Xr - a Vista detto 2 M. Berlin a Vista detto 2 M.	1033	1062 1052	Prämien - Schüld - Scheine Tresor - Scheine	961	100 104 86 ¹ / ₂ 43 ¹ / ₂

Frentage ben 5. Marg 1824

Auf St. Königl. Majestät von Preußen zt. 22. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. 1X.

Be fann nit mach ung sines anberweiten Licitations: Termins jum Bertauf Des Königl. Steueramtes-Gebaubes, genannt das Landhaus ju Cofel.

Da in dem Reitaeions, Termine am 31ften Januar d. J. jum Bertauf des Stener Umergebaudes, genannt das Landhaus zu Cofel, ein dem Werth diefes Grundflucks entfrechendes Geboth nicht erfolgt ift, so wird mit Bezug auf die biebfallige Befanntmochung vom 23ften Roobe. v. J. zu diesem Bertauf ein noche maliger Licitationstermin auf den 17ten Marz d. J. hiedurch anderaumt.

Oppeln den 14ten Februar 1824. g.)

Ronigl. Regierung. II. 26theilung.

Bu vertaufen.

*) Granberg ben Izten Februar 1824. Das Schmidt Johann Striftian Micolaische Wohnhaus No. 241. im 2ten Bierrel, taxire 382 Athl. 24 fgr. 5 pf. Courant, foll im Wege nothwendiger Subhaftation in Termino den sten Juni d. J. Bormittags um 11 Uhr auf dem Land, und Stadtgericht öffentlich an den Meiffebiethenden vertauft werden, wozu fich zahlungsfähige Käufer einzufinden und nach erfolgter Erklärung der Intereffenten in den Zuschlag, solchen, wenn nicht gesesliche Umftände eine Ausnahme verantaffen, sogleich zu gewärtigen haben.

Ronigl. Preuß. Land : und Stadigericht;

"D ber : Glogan den 24sten Februar 1824. Da auf den Antrog eines Mealglaubigers das in der Stadt hiefelbst auf der sogenannten Baadergasse Mo. 125. verwerkte brauberechtigte Dans nebst dazu gehörigen Anthell Biehweibe, Acker, welches auf 490 Rehl. toxirt worden ist, öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden soll, und wir dazu den peremtorischen Termin auf den 7ten May d. 3. Bors mittags 9 Uhr angesetzt haben, so machen wir solches Kaustustigen blerdurch mit dem Bepfügen bekannt, das der Meistbiethende nach einzeholter Genehmigung des Blandigers den Zuschlag zu gewärtigen habe.

Ronigi. Gericht ber Stabt.

^{*)} Strehlen ben 12. Februar 1824. Die fub Do. 57. in Schonbrung gele-

gelegene, jum Radlaffe bes bafelbft geftorbenen Johann Gottlleb Bobm geborige, locatgerichtlich auf 181 Ribl. 26 fgr. 8 d'. Cour, gewürdigte Quenhaud . Poffeffion foll Behufs ber Erbfonderung futhaftationis mobo verfauft merben. Dargu haben wir einen peremtorifchen Blethungstermin auf ben 8. Dan c. Vormittage 10 Uhr gur Abhaltung in loco in Schonbrunn anberaumt. Raufeluffige werden baber bar. ju hierdurch eingeladen, alebann vor une bafelbft in Berfon fich einzufinden, ihre Gebothe abjugeben und ju gemartigen , baf bem Meift . und Befibiethenbbieibenden Diefer Fundus nach zuvor erfolgter Roufgelberberichtigung abjudicite werden wird.

Das Juftigaut Cconbrunn.

*) Guttentag ben 26ften Januar 1824. In Termino ben 7ten Dap c. foll die jum Rachfoffe des Frepgartner Johann Anore geborige ju Barlow belegene Stelle, welche auf 203 Mthl. Cour. gerichtlich gefchatt worden, auf ben Untrag eines Realglaubigere im Bege ber nothwendigen Gubhaffation verlauft werden, und es merden bemnach befit : und jahlungefabige Rauflufige borgelaben, gedache ten Tages Rachmittage um 2 Uhr an gewöhnlicher Gerichteffelle pe fonlich ju erfcheinen, ihr Geboth ju thun und den Bufdalg an den Deifiblethenten, wenn nicht gefetliche Umflande eine Ausnahme gulafig machen, gu gewärtigen. Die Care fann gu jeter ichidlichen Beit in biefiger Regiffratur eingefeben werten.

Das Berichtsamt ber Berichaft Buttentag.

Brediau ben igten Februar 1824. Bon Geiten des unterzeichneten Gerichteames wird bierdurch befannt gemacht, bag auf ben Untrag ber Deals Glaubiger die zu Rreicfe belegene fub Do. 9. im Sopothefenbuche verzeichnete, bem David Burfart jugeborig gemefene Freifielle und Bindmuble, welche nach ber in unferer Regiffratur ju jeber Beit ju infpicirenden Tare ortogerichtlich auf 1171 Rtbl. 9 fgr. Courant gefchatt ift, anderweitig fubhaffirt werben. Demnach werden alle befit . und jahlungefabige burch gegenwartiges Broctama bis fentlich borgelaben, in bem jum Bertauf angefehten peremtorifden Licitations Termine den 8ten April a. c. frub um 10 Uhr auf bem berrichaftlichen Schloffe gi Rreide in Berfon ober bufch geborig legitimirte und mit gerichilicher Gpes cial . Bollmacht verfebene Mandatarien gu erfcheinen, Die befondern Bedingungen ber Subhaftation ju bernehmen, thre Getrithe ju Brotofoll ju geben und gu gewart gen, daß der Bufchlag an ben Meiftbiethenben erfolge. Auf die nach Berfauf bes peremtorifchen Termins etwa eingehenden Geborbe wird aber feine meitere Rucficht genommen, als nach S. 404 bes Unbongs jur Allgemeinen Gerichte - Dronung fart findet und foll nach erfolgter Erlegung des Raufichillings Die gofchung der fammtlichen fowohl eingetragenen als auch ber feer ausgeben ben Forderungen und zwar lettere ohne Production der Infrumente berfügt werden. Das Gerichtsamt von Rreiche und Beigwis.

Dels den 15ten August 1823. Die fub Do. 374. bei Bernftadt belegene anf 3906 Rtbl. abgeidante fogenannte Roftemubie ift auf Untrag eines Glaubis gens im Bege ber Execution jum offentlichen Berfauf gestellt worden. Alle biejents ger, weiche biefes Grundfid ju befigen fabig und annehmlich ju bezahlen vermd.

gend find, werden baber bierdurch aufgeforbert, in

bem auf ben ifien December 1823., bem - 2ien Februar 1824.

in blefiger Berichtsffatte und peremtorifc

ben Sten April 1824 Bormittags um 9 Uhr im Schlosse zu Bernstadt vor unserm Deputirten herrn Cammerrath Thalheim anberaumeen Biethungs-Terminen sich zu melden und ihre Gebothe abzugeben, ins bem auf die nach Verlauf bes letten Licttations. Termins etwa einsommenden Ges bothe (insofern nicht gesestliche Umftande eine Auenahme zulassen) nicht weiter I ücksicht genommen werden, sondern der Zuschlag an den im letten Termine Meites und Bestoferbenden Berblichenen erfolgen wird. Die Tape kann zu jeder schicktischen Zeit in biesiger Registratur nachgesehen werden.

Bergogl. Braunfdweig Delsiches Furffenthums : Bericht

Candeshur ben liten Februar 1824. Das vor hiefigem Riederthore an der haupifires gelegene, im Aubungs-Ertrage auf 1477 Rebl angeschlagene, bem Brandtweinschent herrmann gehörige haus und Brandtweinbreunes ren Ro. 249. nebst einem Etuck Ucfer auf dem Burgberge, soll in dem auf den Bien Upril b. J. vor uns anftehenden einzigen Biethungs-Termine an den Meift und Bestbiethenden versteigert werden, wezu Kaustusige bierdurch eingelaben

wirden. Ronigl. Preng. Stadtgericht.

Sulau ben 6ten Januar 18 4. Auf Antrag eines Reol-Gläubigers fieht in Trimino ben 29sten April c. Bormittags um 9 Uhr die zu Grarowfe hies siger Standesherrschaft besindliche, auf 942 Rthl. 10 fgr. Courant gerichtlich ges mu digte Windmüble nebst Wohnhaus und Felogarten, zum öffentlichen Verkauf vor, wozu wir zahlungsfähige Kauflustige einladen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Mitt: und Bestiethenden der Zuschlag ohnsehlbar erfolgen wird, sobald der Besiger und bessen Real-Gläubiger ihre Einwilligung gegeben haben.

Freiherel. v. Trofchke Sulaner freyderkandesherel. Gericht.
Grunderg den 28sten Juli 1823. Das dem nach enstisch Pohlen entwischenen Tuchscheerer Friedrich August Frombodorf gehörende Wohnhaus No. 410. im 2ten Bieriet, taxirt 2096 Athl. 18 fgr. Courant soll im Wege der nothwendisgen Cubhastation in Terminis den 14ten Februar, den 10ten April et peremtorie den 5ten Juni 1824 sedesmal Vormitrags um 10 Uhr auf dem hiefigen Lands und Stadigericht öffentlich an den Meisbiethenden verfauft werden, wozu sich zahlungssfädige Kauser einzusinden und nach erfolgter Erisärung der Interessenten in den Zuschlag, solchen, wenn nicht gesestliche Umstände eine Ausnahme veranlassen,

logleich ju gemartigen haben. Ronial. Breuf. Land = und Stabtgericht.

Rosel den Schen Rovember 1823. Auf Antrag eines Real-Gläubigers soll das auf der Schlößgasse hieseirst belegene, brauberechtigte Huß, welches der jesige Besser Seisenstedermeister Gortlieb Waselwes bermöge Kanscantract vom 19ten October 1799. für 2100 tthl. erkauft und welches Behus die Subhastation ans 2007 Athl. 20 fgr. Cour. gerichtlich abgeschäst worden, im Wege der nothe wendigen Subhastation öffentich seitgeboten werden. Indem dem Audliss bestannt gemacht wird, das Beduss der Litation drei Termine und zwar auf den 23. Februar, 30sen April, Sten Juli 1844., wevon der letzte peremtorisch, auf dem

bem hiefigen Rathbaufe in unferin Gerichts-Zimmer anberaumt worben, werben befige und gablungefabige Raufluftige mit dem Bedeuten vorgeladen, daß der Bufchlag an den Best und Meistbiethenden, wenn sonft fein gesetzlicher Anstand vorhanden, erfolgen foll.

Militich ben 19ten Januar 1824. Die Heibrichsche auf 130 Athl. Carirte Baublerfielle zu Melochwis bei Mittsch ift freiwillig subhasta gestellt und Dem bas beste und annehmlichste Geboth abgiebt, erhält sie, wenn die Interessenten einwilligen, traeschlagen.

Das mit bem fandesherel. Gericht combinirte Delochwißer Juftigamt.

Glogau ben 26sten August 1823 Bon dem Königl. Land. und Stadts gerichte zu Groß: Glogan wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Johann Gotts fried Scheibelsche Bauernahrung No. 5. in Rauschwig, welche nach der gerichtlichen Lare auf 3675 Athl. 15 ser. Courant gewürdiget worden ift, auf den Antrag des Ikrael Salomon Jürstöffentlich verkauft werden soll, und der 28ste Rovember 1823. Der 30sten Januar und der 3te April 1824. zu Bierdungs Lerminen bekimmtfind, Es werden daher alle diesenigen, welche dieses Gut zu fausen gesonnen und zahlungsfähig sind, hierdurch ausgefordert, sich in den gedachten Terminen Bormitstags um 10 Uhr vor dem zum Deputato ernannten Herrn Justigrath Regelv im hiesigen Stadtgerichtshause entweder persönlich oder durch gehörig legtstmitte Besvollmächtigte einzusinden, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meist: und Bestbietbenden der Zuschlag erfolgen wird, wenn nicht gesetliche G. ande eine Ausnahme zuläsig machen.

Citationes Edictales.

*) Breblau ben ihten Januar 1824. Bon Seiten bes unterzeichneten Ronigl Ober ganbebgericht wird auf Antrog des Officit fisct der Cantonift Lischlerz geselle Daniel Gottiried Reichert aus Streblen, welcher sich vor mehrern Jahren heimlich entfernt und seitedem bei den Canton Revisionen nicht gestellt hat, zur Rückliche binnen 12 Wochen in die Königl Preuß. Lande hierdurch ausgefordert, und da zu seiner Berantwortung hierüber ein Termin auf den 28sten Mat 1824. Bormittags um 11 Uhr vor dem Ober Landesgerichts Affestor herrn Behrends anberaumt worden, zu selbigem auf das hiesige Ober: Landesgerichtshaus vorg laben. Sollte Bestagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden, so wird gegen ihn als einen solchen, welcher, um sich dem Artigebienst zu entzieben ausgetreten, versahren und auf Consiecation seines gegenwärtigen als auch künstig ihm etwa zusallenden Vermögens zum Besten des Fischerfannt werden.

Ronigl. Preuß Dber- Candesgericht von Schleffen.

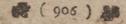
*) Bre 81 an ben 4ten Februar 1824. Bon Geiten bes Konigl. Db r. ganbesgerintes von Schlesten ju Breslau werden auf ben Unirag des Guisbesigers Aupprecht auf Eisendorf, alle diejenigen Pratendenten, melde aus dem über bas

But Elfenborf Striegauer Rreifes amifchen bem Bertaufer Bralaten Friebrich Fere Dinand v. Stechow und bem Raufer Ludwig Gottlob Theodor Rupprecht biefelbft am i ten Januar 1808 gefdloffenen und am 28ften Junt 1808, confirmirten Rauf-Contract; fo wie aus bem, bemfelben angehefteten Oppothefenicein b. b. Breslau Den Sten October 1808 jufolge, welchem fub Ro. 20. Rubr. III. fur ben Bertaus fer v. Stedow die bon bem Raufer zc. Rupprecht rudffandig gebliebenen Raufgelber refp. von 6000 Rthl. in Pfandbriefen und 9000 Rthl. in Courant vigore Deerett bom goffen September 1808, auf Gifenborf intabulirt feben, als Gigenthumer, Ceffionarien, Pfand. ober fonflige Briefe. Inhaber Unipruch gu haben bermeinen, bierdurch aufgeforbert, Diefe ihre Unipruche in Dem ju beren Angaben angefesten peremtorifden Termine ben 4ten Juni a c. Bormittage um to Uhr bor bem ers nannten Commiffario Berrn Dber . Landesgerichte. Affeffor Cofter auf hiefigem Dbers Landesgerichtsbaufe entweber in Derfon oder burch genugfam informirte und legitie mirte Mandatarien, wogu ihnen auf ben gall ber Unbefannticaft unter ben biefigen Jufitg : Commiffarien , Die Jufitg . Commiffionerathe Rleife , Morgendeffer und Rollis vorgeschlagen werben, ab Protofollum anzumelben und zu bescheinigen, fobann aber bas Weitere gu gemartigen. Gollte fich jedoch in bem angefegten Ters mine feiner ber etwanigen Intereffenten melben, bann werben diefelben mit ihren Unfprüchen pracludirt und ibnen bamit ein immermabrendes Stillichmeigen aufer. legt, bas verlohren gegangene Infirument für amortifirt erflart und in dem Dy: pothefenbuche bei bem verhafteten Gute auf Unfuchen bes Extrabenten Die fcon im Jahre 1809, jurudgezahlten Raufgelder Rudftande per 6000 Rtbl. Dfandbriefe und 9000 Rett. Courant wirflich gelofcht merben. g)

Ronigt. Preuf. Dber gandesgericht von Schlefien.

Faltenhaufen. Bredlau ben griten October 1823. Da won Seiten bes hiefigen Ronig'. Dber Ranbesgerichts von Schleffen über ben Rachlag bes am 21ften Muguft 1822. hierfelbft verftorbenen Juftig : Commiffarius Chriftian Undreas Riedel auf bentans trag feiner Mutter ber verwit. Rentamte-Berwalter Riebel ju Rohnftod ale nachs ften Juteftat Erbin beut Mittag ber erbichaftliche Liquidatione: Proges eröffnet mor= ben ift, fo merben alle diejenigen, welche an gebachten Rachlaß ans irgent einem reditlichen Grunde einige Anipruche gu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in bem bor bem Beren Dber : Laudesgerichterath Bergins auf ben 27ften Marg 1824. Bormittage um 10 Uhr anberaumten Liquidations : Termine in dem hiefigen Dber-Landesgerichtshaufe verfonlich ober burch einen gefehlich julafigen Bevollmachtigten (wogu ihnen bei etma ermangelnder Bekanntichaft unter ben hiefigen Jufig : Coms miffarien die Juffig-Commiffionerathe Rlette und Roblit und ber Juftigrath Wirth in Borichag gebracht werben, an deren einen fie fich wenden tonnen, zu erscheinen, ifre vermeinten Unspruche anzugeben und burch Beweismittel zu bescheinigen. Die Michterscheinenben aber haben ju gewartigen, baß fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erklart und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger bon ber Maffe noch ubrig bleiben mochte. werden verwiesen merden.

Konigl. Preuß. Ober : Landesgericht von Schleffen.



Gorlie ben 3often August 1823. Bon Seiten des unterzeichneten Konigl. Landgerichts der Ober-Lausse werden nachstehend bezeichnete Berichollene und zwar:

no	Mamen	Alter wenn er ver: scholler	Geburtsori	Stand	Zeit wenn er verschollen
ī	Ernst Adolph Hein- rich Kleedis.	40	Gorlin	Fourier im Konigl. Gach Regim. v. Nechten.	im Jahre 1812 in Rußland.
2	Christian Gottfried Robler.	S (**)	Görlig	Sorndrechslergefelle, nach mals G meiner im R. Deftr	im Jahre 1813. nach der Schlacht ben
3	Christian Traugott Haafe.	41	Görlig	Regiment v. Colloredo Bottchermeister	im Jahr 1796.
4	Gottfried Gollmar.	43	Pengig	Gedingemann	im Jahre 1804.
5	Johann Gottlieb Garbe.	23	Hochfirch	Grenadier im Cachf. Reg. v. Riesemeuschet.	im Deftreichschen Feldzug 1809.
6	Gottfried Erner.	21	Hochfirch	Gemeiner im Sachf. Reg Pring Anton.	
7	Gottfried Gungel.	22	Bentendorf	Musquetier im Sachs. Reg.	
8	Gottfried Gunther.	22	Schützenhain	Sächfischer Soldat.	im Be bjug 1812.
9	Johannn Gottfried Biefenhutter.	23	Schüßenhain	Cächsischer Soldat	im Feldzug 1812.
10	Johann Gottlob Balger.	23	Raujcha	Musketier im Cachf. Reg. Pring Anton	im Gefecht ben 3#= terbock 1813.
11	Andreas Beffer.	22	Nieder: Biela	Sachf. Trainknecht.	in Feldzug 1812.
32	Johann Friedrich Diener.	18	Penzig	Musquetier im Sachf. Neg. Pring Anton	nach dem Gefecht ben Juterbock 1813.
13/	Sottfried Cheroffer.	22	Rothwaffer	Musgetier im Sachf. Reg. v. Riefemeuschel.	im Feldzuge 1312.
14	Gottlieb Garbe.	26	Rothwasser	Musquetier im Sachf. Reg. v. Riefemeufchel.	im Felding 1812.
15	Johann Trangott Sarbe.		Nothwasser	Mnequetier im Cachf Reg. Cerrini.	im Feldzug 1812.
16	Johann Gottlob hirche.	32	Rohlfurth	Grenadier im Gadf. Reg.	nach dem B. fect ben
17	Hanns Christoph Hirche	21	Rauscha	v. Niesemeuschel. Zägerim isten Sächs. Schü- gen Bataillon.	RINKHIIN VOVA
1	Johann David Henkel	23	Pendig	Robarst.	Im Jahr 1792. wo er nach Polen ging.

2 (907) 0

Gorlig ben 3offen Anguft 1823. Don Seiten bes unterzeichneten Konigl. Landgerichts ber Ober-Lauffe werden nachstebend bezeichnete Berschollene und zwar:

no	Namen	Alter als er vers schollen	Geburteort.	Stand	Beit wenn et verschollen.
19	Johann August Senkel	22	Penzig	Min im Gadf. Regim. pring Clemens.	nach dem Gefecht ben Kalisch 1813.
20	Johann Gottlob Hirsch.	32	Kohlfurth	Grenad. im Sachf. Regim. v. Diefemeuschel.	im Feldzug 1812.
21	Gottfried Höhne	21	Geenker	Sachf. Trainknecht.	im Feldzug 1812.
22	Johann Gottfried Rotter	21	Nieder, Lans genau	Curaffier im Sadf. Regem. v. Zaftron	vor ber Schlacht ben Leipzig ben Duben
23	Johann Gottlieb Rindler.	25	Nieder = Lans genau	Sächfischer Husar.	in Feldzug 1813.
24	Glias Klemm	24 1	Pensig	Sächfischer Trainfnecht	im Feldzug 1812.
25	Johann Gottlieb Kraufe	29	Heitigensee	Gemeiner im Sachfifden Regiment v. Riefemeufchel	im Feldzug 1812.
26	Sottlieb Lehmaun Johann Gottfrieb	33	Ober Lan- genau Heiligensee	Gemeiner im Gachf. Regisment v. Rief. menfchel. Gemeiner im Gabf Refigiment v. Riefemenfchel.	im Feldzug 1812.
Ten .	Krauje .	21	Schönberg	Bemeiner in ber Gachlischen	im Feldzug 1812.
28	Johann Friedrich - Pu'e Johann Gottlob	22	Schnellfurth	Gemeiner-im Gachfif. Reg.	1 2 3 7 2 2 3 3 3 3 3
29	Scheibe	20		Gemeiner im Cadi. Reg.	im Feldzug 1812.
31	Nathe	28	Hennersdorf	v. Rechtene Dienstenecht.	im Frühjahr 1813. in der Gegend von Dresden.
132	Johann George	19	Heiligensee	Schneidergeselle.	1778. auf der Wandes rung nach Frankreich.
33	Nanns Christoph Reumann	39	Nieder, Biela	Offizierbediente bed Saupt mann Alotrock des Cadif- Dragoner-Regim. Pring	im Feldzug 1812.
34	Johann Gottlob	18	Friedered. in der Laudfrone	Dienstfnecht.	im Jahr 1801.
35	Dienel	24	Mieder-Viela	Cachif. Ranonier	ben der Belgerung von Glogan im Jahre
30	Johann Gottfried	26	Raufda.	Sauf, Sappeur.	im Feldzug 1812.
	Dianer.				Behufs_

Behufs ihrer in Antrag gebrachten Todeserflärung hierdurch bergefialt offentelich vorgeladen, baß dieselben ober falls fie nicht mehr am keben sein sollten, beren etwa jurudzelassene unbekannte Erben und Erbnehmer fich binnen 9 Monaten und zwar langstens in dem auf hiestgem Landgerichtsbause vor dem Deputiren herrn Landgerichtsrath Bonisch auf den Ein und Iwanzigsten Juli 1824. Bormittags 8 Uhr anderaumten Prajudicial: Termine entweder personlich oder schriftlich oder durch einen mit gerichtlichen Zeugnissen von ihrem Leden und Ausenthalt versehenen Bevollmächtigten ohnsehlhar melden. Im Fall ihres Ausbleibens aber zu gewärtigen haben, daß auf ihre Todeserkiärung nach Vorschrift der Gesehe erkannt und the zurückzelassenes Bermögen ihren nächsten sich legitunirenden Erben zuerkannt werden wird.

Ronigi Breuf. Landgericht der Oberlaufig. AVERTISSEMENT.

Breslau ben 13ten Januar 1824. Auf den Antrag bes Bermaltungs? Musichufee der hiefigen Theater : Auftalt, foll eine allgemeine Berfammlung aller Theater : Actionairs zur Berathung und Faffung eines Befchluffes über folgende Gegenffande gehalten werden: 1) ob denen von ber Stadt geleiffeten Boricoufs fen burch Anerkenntnif, Ausstellung eines eintragungefahigen Inftruments und Berpfandung bes Theater : Grundfiude ein Sypothekenrecht binter benen bereits eingetragenen Sppotheten zu verschaffen. Gben fo; 2) ob nachft biefen, benen pou mehreren andern Privatperfonen gemachten Borfchuffen und 3) endlich ber Dacht-Caution Des Mufit-Derector Bieren ein gleiches Unerfenntniß und Die Gintragungs-Sahigkeit zu bewilligen und endlich 4) da auch der nach den Statuten auf 3 Jahr beffimmte Beitraum, für welchen ber jedesmalige Ausschuß gewählt wird, in diefer Frift ablauft, fo foll zugleich in diefem Termine gur legalen Wahl eines neuen Musichufes nach Anleitung ber Statuten geschritten werben. Dierzu haben wir einen Zermin auf ben giften Mary a. c. Rachmittags um a Uhr in bem Locale ber vaterlandifchen naturforschenden Gefellichaft in bem Bau Infpector Rellericen Saufe am Sandthore bor bem ernannten Commiffario frn, Juffigrath Mambach angefett und ba nicht von allen Aftien mit binreichender Gewigheit bat ermittelt werden tonnen, wer beren gefetlich legitimirte Gigenthumer bermalen find, fo merden alle unbefannte Eigenthumer von Theater-Attien biermit offents lich vorgelaben, an gedachtem Tage in dem obgedachten locale gur bestimmten Beit fich einzufinden, ihre Aftien gu ihrer Legitimation mit gur Stelle gu bringen und falls diefelben nicht bereits auf ihre Nahmen lauteten, auch biejenigen Do= cumente, moburch fie ihr Eigenthumbrecht fofort barguthun vermogen, Demnachff aber die Berhandlung ber Gache, bei ihrem Ausbleiben aber gu gemartigen, daß au Folge bes S. 54. Lit. 6. Ehl. II. bes Mug. f. R. Die in Diefer Berfammlung anmesenden Mitglieder fur befugt merben erachtet merben, über bie obengebachs ten Gegenftande einen gultigen Befdlug nach ber Stimmenmehrheit ohne Rudficht auf ihre Angabl au faffen.

*) Bredlau. (Speckhäcklinge) erhielt mit legter Boff und offerlet G. B. Schröter, Ohlauer Strafe.

Benlage

Nro. IX. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 5. Mart 1824.

Bu berfaufen.

Neuftadt den 7ten Februar 1824. Die Frengartnerfielle des Philipp Doffmann ju Jamte, wezu ein Garren von 1½, ein Ader von 6 Scheffel Ausfaat alt Bredlauer Maas und eine Wiese von 1 Morgen Magobr. gehoren, und die auf 225 Ribl. Cour. gerichtlich abgeschäßt worden, soll im Bege der nothwendt, gen Subhaftation am 7ten April d. J. Vormietags um 10 Uhr im hetrschaftlichen Schloffe zu Puschine an den Meistdiethenden vertauft werden. Es werden Rauflusstige vergeladen, die, wenn sie Diethungs und Zahlungsfählg sind, den Zusschlag gegen den meisten und besten Both erwarten konnen.

Das Gericheame ber Derricaft Pufdine.

Sante.

Bu verauctioniren.

Brestau ben 25. Febr. 1824. Es follen am 9 Marg e. Bormittags um ir Uhr auf bem neuen Pachofe vor dem Alfolai . Thore 6 Bag Baponner Parg an den Meiftbiethenben gegen baare Zahlung in Courant verfleigert werden.
Ronial Stadtgerichts Execution . Inspection.

Citatio Creditorum.

Gfogau den tzten December 1823. Bon dem Königl. Ober - kandesges richt von Miederschelsen und der Lausis werden auf den Antrag der Königl. Regtezung zweiten Abibeilung zu Liegnis alle unbekannten Gländiger, welche wegen Lieferung an Materialien und geleisteter Arbeiten zu dem jest beendigten Bau der Aunstitraße von Politwis durch Lüben, Parchwis und die zur Breslauer Reglesungs > Bezirksgränze Forderungen zu haben meinen, hiermit aufgefordert, dinnen 3 Monaten, spätestens in dem auf den zien April k. J. vor dem Referendar v. Ziegeler auf dem Ober - Landesgericht hieselbst angesetzen Termine entweder persönlich, oder durch zuläsige Be vollmächtigte, wozu die Justiz - Commissarten Treutler und Basenge vorgeschlagen werden, zu erscheinen und ihre Ansprüche nachzuweisen wiedensdensieln die Ausbleibenden mit ihren Forderungen an die Königl. Kasse ab und an denzenigen verwiesen werden sollen, mit den sie contrahirt daben, oder der die thnen zu leistende Zahlung in Empfang genommen hat. Urfundlich unter des Kösnigl. Ober - Landesgerichts Insiegel und Unterschrift. g.)

@ (910)

Citationes Edictales.

*) Goldberg ben toten gebrugt 1824. Bon Geiten bes Ronigl. Lamb. und Stadtgerichte ju Goldberg wird hierdurch befannt gemacht, baß bei bemfelben auf Amerifation nachfolgenber angeblich verlobren gegangener bypothetarifcher 3n. frumente: 1) ber Rotariats Urfunde Der Caroline henriette verebi. Ranigrang Baper geb. Rubnel vom 13ten April 1815. nebft bem berfeiben angehangten Do: pothefenichein vom 15ten eid. wo noch 1970 Ribl Courant Pecuitum, fomobi folgender Rinder ber Queffellerin, Molph, Eheodor, Reinhard, Emilie und 210. gufte, Gefdwifter Bante, als auch ber etwanigen funttigen Rinder berfelben auf bem Bayerichen in bem Dorfe Rotherinnig Goldbergichen Rraies fub Ro. 3. und 7. Des jegigen Sypothefenbuchs belegenen Bauergute fub Rubr. III, 20. 4 Litt. a. b. c. gu brei verschiednen Poffen von refp. 1200 Rthl. , 500 Atgl. und 270 Rthl eingefragen fleben; 2) bas gerichtliche Sould und Sppotheten Infrument bom iften Juli 1785., wonach 800 Rebl. in Courant und Dufaten auf ber jegt bem Gerichteschule und Stellbefiger Chriftian Gottlieb Rofe geborenben, in Dem Dorfe Ropaifd Golbbergiden Rreifes gelegenen Gartnerfielle Do. 11. nebft Bertinentien, namlich ein in Uderftude Do. 222. und einem Acerftude Do. 223. fur ben gemes fenen Bauer Gottlieb Balpert ju Kroitfd im Sppothetenbuche fub Rubr. III. Ro. 1. eingetragen fleben; 3) bes gerichtlichen Schuld = und Spporbeten Inframents n bfi Solln vom Isten Februar 1799. Des Tuchmachere Johann Chriftian & b: mann bierfelbft, wornach 76 Rthl. 11 ggt. 23 pf. far die minorennen Enfelfinder beffeiben Johann Striftian und Johanne Juliane Gefcmiffer Stephan auf bem fonft Lehmannichen j &t Ruttichen in hiefiger Stadt fub Do. 8. belegenen Saufe im Do. pothetenbuche fub Rubr III. Do. 2. intabullet finb; 4) bes gerichtiichen Camtions. Inftruments des Johann David Klemm vom 17ten Mai 1782, aus weldem für bas vormalige v. Erlachiche Infanterier Regiment ju Someibnis jur Sicherhitt des dem Cobne Diffeiben gufilier George Briedrich Rlemm erebeilten Urlaubs 50 Ribl. auf bem Rlemmichen jege Jingefchen halben, in biefiger Stodt am Dber : Renn. wege fub Ro. 14. belegenen Borwerte im Soporhefenbuche fub Rubr. III. Ro. 1. er deer. vom 17ten Mai 1782. intabul'et find, angetragen morben, baber alle bie. in gen, welche als Eingenthamer, Ceffionarien, Pfand : ober fonftige Belefeine haber an vorgedechte Dofumente Unfpruche ju haben bermeinen , biermit aufgeforbert werden, fich fpateftens in bem auf ben 4ten Juni Diefes Jahres Bormittags um 10 bor bem ernannten Deputirten Seren gand, und Ctabtgerides : Uffiffor Mite. mann angefegten Prajudicial : Termine entweber perfenlich ober burch gefeglich legis eimirte Bevollmadrigte, mogu ihnen im Ball ber Unbefanatichaft bie Berren Juffig-Commiffacien Bormaon und Sohn bierfelbft vorgefchlagen werben, ju meiden, und tore Uniprade ju bescheinigen, wibrigenfalls fie bamit pracludire, gedachte Dofumente

mente für mortificirt und infomeit die Forderungen noch gultig find, neue Urfunden ertheite, in soweit aber ihre Berichtigung erwiesen worden, fie m Sppothefenbuche geloscht werden sollen.

Ronigl. Preug. Land - und Stabtgericht.

Dels ben toten November 1823. Bon Seiten bes unterzeichneten Ber eichtsauts wird ber Christian Gebhard aus Klein. Beigelsdorf Delsschen Rreis ses, welcher im Jahre 1813. jur Landwehr ausgehoben, in der Schlacht bet Leipzig verwundet, und von seinen Kammmeradten ins Lazareth getragen worden ift, und welcher seit dieser Zeit von seinem Leben und Aufenthalt teine Racheicht gegeben har, oder dess n etwa unbekannte zurückgelassene Erben und Erbenehmer hierdurch öffenstich vorgeladen, vor oder spätestens in dem dazu anderaumten Termin den Dritten September 1824. Bormittags um 10 Uhr vor dem Gerichtsamt zu Dels sich entweder schriftlich oder personlich zu melden und dazselbst weitere Anweisung zu erwarten, widrigenfalls nach dem Antrage der Erben der Christian Sebhard für todt erklärt und dessen Nachlaß den sich legitimitzen Erben ausgeantwortet werden wird.

B. Strachwis Beigelsoorfer Majorate, Gerichtsamt.

Dels ben 12ten Rovember 1823. Bon Seiten bes unterzeichnet in Gerichtsamts wird ber Wilhelm Lange aus Groß- Weigelsborf Delsschen Ereises, welcher im Jahr 1813. in ben Krieg gezogen und seit dieser Zeit von seinem Liben und Ausenthalt feine Rachricht gegeben bat, oder bessen etwa unbekannte zutückgelassene Erben und Erdnehmer hierdurch diffentlich vorgeladen, vor oder spatestend in tem dazu aaberanmten Lermin den Dritten September 1824 Borsmittrigs um 10 Uhr vor dem Gerichtsamt zu Dels sich entweder schriftlich oder personlich zu melben und daselbst weitere Anweisung zu erwarten, widrigenfalls ber Wilhelm Lange für todt erkiart und dessen Nachlaß den sich legitimirten Erben ausgeantwortet werden wird.

B. Strachwiß Beigeleborfer Maforate, Gerichtsamt.

Dels den 12ten Robember 1823. Bon Seiten des unierschriebenen Gestichtsamt wird der Gottlieb Schuberth aus Klein Weigelsborf Delsschen Ereises sein, welcher im Jahr 1813. zur Landwehr ausgehoben, und im Jahr 1814. in einem Lezareth versorben sein soll und welcher seit dieser Zeit von seinem Leben und Aufenthalt feine Rachricht gegeben hat, oder bessen eine unbekannte zurücksgelassene Erben und Erdnehmer hierdurch öffentlich vorgeladen, vor oder spätessiens in dem dazu anberaumfen Termin den Ortizen September 1824. Bormitstags um 10 Uhr vor dem Gerichtsamt zu Dels sich entweder personlich oder schriftlich zu melden und daseibst weitere Anweisung zu erwarten, widrigenfalls nach dem Intrage der Erben der Gottlieb Schaberth für todt erklätt und dessen Rachias den sich legitimirten Erben ausgeantwortst werden wird.

AVERTISSEMENTS.

Breglau. Gine frem bliche Bobnung von 3 Stuben, fchoner bellen.

") Brestan. Das turje Beit gefibite eprea f. r. ff Rubedt if neu wieber engefommen und billigit ju baben beb E. A. Rabn, Schweldniger Strofe in ber fogenonnten Pethate. ") Greif.

*) Brestan. In No. 23. auf ber herrengaffe ift bie zte Ctage, biftehend aus 5 Stuben, I Rabinet nebft Bubebor ju vermithen und Offern ju beziehen. Das Rabere blerüber ben bem Eigenthumer Ro. 4. auf bem Paradeplag.

*) Brestau. In Rro. 4. auf bem Baradeplag ift der bis jest an einen Riemer vermiethete Reffer auf tommende Oftern wieder zu vermiethen. Das Rabere

hieruber ben bem Eigenthumer.

·种注意 17

*) Prieborn ben iften Mar; 1824. Den 28ften Februar Abends halb to Uhr wurde meine Frau geb. Rriegeistein von einem gefunden Rnaben glucklich entbunden. Seeliger, Paffor.

Breslau. 3n Rro. 1940. Rupferschmidtgaffe ift ber erfie Stock aus

2 Stuben nebft Allomen beffebend, auf Dftern gu vermierben.

Breslau. In Do. 1940. Rupferichmiedegoffe ift eine burch 21 Jabre

geführte alte Specerep: und Labathonblung Term. Offern ju vermitten.

*) Brestau. Wir haben eine Uebersicht und Nachweisung der merkwurdiga ften Gegenstände im zootogischen Museum der Universität, besonders als Leidfaben für diejenigen, die das Museum beluchen, drucken laffen, welche von heute an bet dem Pedell Frese im Universitätsgebande, und außerdem auch Montags um tilbe am Eingange des Museums fur 4 fgr. Cour. zu bekommen ift.

Gravenborft. Dito.

*) Boblan ben 26ften Kebenar 1824. Das flets thatige und nugl che Leben meiner geliebten Conftange Friederife geb. Neugebauer endete fanft geftern Nachts gegen 12 Uhr nach faum 3tagigen Krantenlager an Unterleibs Entjundung im 5 tften Jahre ihres Alters und 3 tften unferer gludlich geführten Ehe. Theuren Berwandten und Freunden zur fillen Theilnahme widmet troftlos diefe Ungeige

C. g. Giefe, penfion. Ronigl. Bau : Infpector, fo wie auch in meiner Rinder namen.

") Mond mot fchelnit ben Boblau. Das Dominium biefelbft bat Diefes Rrubjahr circa 40 Schod zwen : und drenjabrigen Karpfen. Saamen abzulaffen.

*) Schloß Reurode den iften Februar 1824. Es wird hierdurch die auf 303 Athle. 18 fgr. 4 d'. Courant ortegerichtlich taxitte Kolonisstelle des Franz Hanke sub Mro. 7. ju Eulenburg auf den Antrag des Besthers Schuldenhalber ad bastam gestellt, und werden demnach alle Besthe und Zahlungsiähige zu dem eins zigen peremtorischen Licitationstermine auf den 8ten Map d. I. diermit vorgeladen Bormittags um 10 Uhr in unserer hiefigen Justizamts Caazlen zu erscheinen und ihre Gebothe abzugeben, worauf der Zuschlag an den Meiste und Bestöfethenden, sofern tein statthafter Widerspruch obwaltet, erfolgen wird. Zusleicher Zeit werden die unbekannten Real Prätendenten zur Aameldung ihrer Ansprüche sub pona prästlusset perpetul stentil bierdurch vorgeladen.

Reichsgraff. Unton v. Magniefches Jufligame.

Sonnabends ben 6. Mary 1824

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen zc. 18.
allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. 1X.

Bu verkaufen.

*) Brestau ben ibren Februar 1824. Bon Seiten bes unterzeichneren Ges richts wird bierburch befannt gemacht, bag auf ben Untrag eines Real Glaubigers Die dem Muttermeiftee Johann Gottlob Engel gehörige, zu Kryfchanowig am 2Benbefluß belegene zwengangige Baffermuble, wogu acht Scheffel Ucerland, ein 28tefenflect, fo wie die Befugnis, die Fifcheren im Radefumpfe gn ererciren gehoren. welche nach der in unferer Regiffratur gu jeder Beit gu infpicirenden Zare gericht= lich auf 2843 Rithl. Courant geschaft ift, ju subhaftiren befunden worden. nach werben alle Befit : und Bahlungsfabige burch gegenwartiges Proclama offent= lich aufgefordert und porgeladen, in einem Beitraum von 6 Monaten von ultimo Rebruar c, angerechnet, in ben biergu angefetten Terminen, ben Gten Dat, ben Bren Guli und besondere in bem letten und peremtorischen Termin den gten Gev= tember d. J. Bormittage um 10 Uhr in dem herrichaftlichen Bohnhause ju Rrus fchanowit in Derjon ober burch gehorig informirte und mit gerichtlicher Grecials Bollmacht berfebene Mandatarien aus Der Bahl ber hiefigen Juftig-Commiffarien au ericbeinen, Die besondern Bedingungen ber Subhaftation zu vernehmen, ibre Bebothe ju Protofoll gu geben und ju gewartigen, bag ber Bufchlag und Die Aldiudieation an den Deift : und Beftbiethenden erfolge. Auf die nach Berlauf Des peremtorifchen Termins etwa eingehende Gebothe wird feine weltere Rudficht genome men, ale nach § 404. Des Unhings zur Allgemeinen Gerichte Dronung ftatt fine Det und foll nach erfolgter Erlegung bes Raufichillings Die Lofchung ber fammtite chen fomobil ber eingetrag nen als auch ber feer ausgebenden Forderungen und amar lettere ohne Production Der Inftrumente verfügt merden.

Das Arnichanowiger Gerichteamt.

Ditrich.

*) Leubus den i Zien Febtuar 1824. Auf den Antrag der Wittwe und ber Bormundschaft son die zu Grosen im Wohlauschen Ereise belegene, zur Berstaffinschaft des Franz Krägig gehörige, auf 436 Riblr. 20 fge. Courant gerichtlich tapirte Freygärtnerstelle in Termino peremtorio den den May 1824. im Bege der nothwendigen Subhastation öffentlich an den Meistbiethenden vertauft werden. Besthe und zahlungsfählge Kauflustige werden daber bierdurch aufgesordert, in diesem Termine Borm stags um 9 Uhr in der biesigen Königl. Gerichts . Canzley in erscheinen, ibre Gebothe abzugeden und zu gewärtigen, daß an den Meistbiethen. den nach Genehmigung der Wittwe und der Vor. so wie der Obervormundschaft

Der Bufding erfolgen wird. Buf Bebothe nach bem Licftationetermine tonn nicht melter reff ctirt werben. Die Bure fann fiets in biefiger Regiffratur nachgefeben merden, Die Raufsbedingungen aber merben im Licitationstermine befannt gemacht Ronigl. Beriche ber ebemaligen Leubuffer Stiftsguter.

Breslau ben igten Februar 1824. Bon Geiten bes Ronigi. Juffigamts an Ge. Binceng wird die ju Mithof Breslaver Rreifes Do. 51. belegene Den Gotts lieb hennigschen Erben jugeborige, aus 13 Morgen 169 DR. Glacheninhalt bes febende fogenannte Forfter - Auenwiefe, welche ortegerichtlich auf 733 Rtbl. tofar. Courant gemurdige morden , Theilungehalber hiermit freiwillig fubhaftirt und of. fentlich feligebothen. Bu diefem 3med find nachftebenbe Biethunge : Termine, als ber 23fte Marg, 23fte Upril und 21fte Dap c. beffimmt und es merben baber Befis . und Babiungefabige hiemit eingeladen , in Diefen Terminen, befondere in bem auf ben 21ffen Dap c. peremforift anflebenden Biethunge : Termine Bormittags To Ubr in biefiger Umte Ranglei perfonlich ju ericheinen, Die nabern Bedingungen und Bablungs Mobalitaten ju bernehmen , ihr Geboth gu thun und bemnachft ta gewärtigen , baß befagtes Grundflud bem Meifibiethenben unter Ginmilligung ber Ertrabenten jugefchlagen, auf etwa frater eingehenbe Gebothe aber nicht meiter Rudficht genommen werben wirb. Die barüber aufgenommene Zare tann jowohl in biefiger Amte. Ranglei ale bei ben Berichten in Atthof einaefeben merben.

Ronigl. Jufliame ju Gt. Binceng.

Lungviß. Franfenftein ben 29ften Januar 1824. Die gu Carlemald bei Meis actsborf Reichenbachichen Rreifes belegene, ortsgerichtlich auf 585 Rthl 3 far. 4 Df. Conrant gewurdigte, Dem Gottlieb Eraterichen Erben geborende Colonierielle, foll den isten Upril D. J Bormittage um 9 Ubr in der Berichtsannes. Rangley in Beigelsborf im Bege ber freiwifigen Gubhaftation an den Deifibiethenden bers tauft werden, welches befig = und jablungsfähigen Raufluftigen mit bem Betfugen befannt gemacht wird, daß bem Deifibleibenden, wenn bas Deifigeboth geneb. migt worben, und feine fonftigen gefehlichen Sinberniffe fatt finden follten, ber Subbaftirte Rundus abjudicirt merden mird.

Das Graf v. Sebert Thofiche Beigelsborf Carlemalder Gerichtsamt.

Goldberg ben gten Geprember 1823. Das bem Joseph Rowollid geborige fub Ro. 3. hiefelbst gelegene auf 9520 Ritht. Courant gerichtlich gewürdigte Borwert, foll auf den Antrag eines perfontiden und feines Real Slaubigers durch öffentlich nothwendige Gubhaftation in den Terminen, namlich

den zten Marg, den gren July und ben 7ten Geptember 1824.

bon welchen ber lehte peremtorifd ift, jedesmal Bormitrage um 9 Uhr vor bem Deputirten Beren Land : und Stadtgerichte : Uffoffor Altennun auf hiefigem Konigl, Land : und Stadtgericht verfanft werden. Befill : und zahlungefahige Raufluftige werben daber gur Abgabe ibrer Gebothe, insbesondere gu bem legten Termine, welcher peremtoriich ift, eingeladen. Uebrigens tann die vollstaudige Zare bei nu= terzeichnerem Berichte eingeschen werden.

Ronigt. Preug. Land: und Stadtgericht.

Mittelmalbe ben isten Januar 1824. Das Ronigt. Gericht ber Grabt Mittelwatbe fubhaftirt hierburch bas jum George Stumpfichen Rachlaffe allhier geborig gemesene, in Termino licitationis ben ibten Juny a. pr. von bem Johann Bur aus Schonau fur 234 Rthl. Courant erfaufte, auf ber fogenannten Frenheit belegene burgerliche Saus und Barten, wegen nicht erfolgter Bahlunge-Berbinds lichteit und ladet befig : und zahlungofahige Raufinflige auf ben anberaumten Lis citatione-Termin ben 23fien Mary c. Bormittage um 9 Uhr mit ber Befauntmas dung hierdurch bor, daß dem Meiftbiethenden der Buichlag gegen Bezahlung ber Raufgeiber binnen 6 Wochen unter Ginwilligung ber Stumpfichen Erben geleifter, und ihm ber Funtus gegen Erlegung eines verhaltnifmafigen Mugeltes übergeben merden wird.

Mallmit ben toten December 1823. Die unter ber Gerichtsbarfeit bes unterzeichneten Gerichtsamte ju Roblau bei Frepftadt gelegene Sandmuble bes Maller Johann Eromann Burger, welde borfgerichtlich auf 1782 Rtbl. 23 fgr. gewurdige morben ift, foll Schuldenhalber im Wege ber nothwendigen Subhaftation vertauft werben. Wir haben bogu Biethunge. Termine auf den bten Februar, bten Mary und bten April 1824. Bor : und Rachmittage auf bem bereichafelichen Schloffe ju Bolling anberaumt und laben Rauftuflige mit bem Bedeuten ein, bag bies Grundflick bem Meiftbiethenden im letten Termine nach erfolgtem Ausweife über feine Befis, und Zahlungefahigfeit jugefchlagen

merben mirb.

Das Gerichtsamt Bolling.

Dhlau ben Rien Januar 1824. Bur gerichtlichen Gubhaftation im Beae der Auseinanderfetjung ber ben Erben bes Gottfried Stewig gehorigen Sausterftelle In Guften, ortogerichtlich auf 203 Ribl. 2 fgr. tarirt, ift ein einziger peremtoris rifder Biethungs Termin auf ben 20ften Marg b. J. Bormittage um 10 Uhr in hiefiger Ranglet anberaumt, welches Raufluftigen biermit befannt gemacht wird. Konigl. Ohlausches Domainen-Juftigaint.

Reichard.

Friedeberg ben gten gebruar 1824. In der Geeligerichen Rachlags Sache fieht auf den Taten April c. Terminus fubhaffationis Des 262 Rthl. tagirten Daufes Do. 199. und liquidationis fur Die Glaubiger fub comminatione S. 7. Der

Das Stadtgericht.

E. D. an. *) Conftabt ben 21ften Februar 1824. Das biefelbft auf ber Brestauer Gaffe gelegene fub Do. 113. im Sopothefenbuche eingetragene und gur Rachlags maffe der verftorbenen Frau v. Pofatomety geb. v. Franthen gehorende Saus nebft bem babei befindlichen Gartchen, gufammen auf 584 Rthir. 28 fgr. Courant ges murdiget, foll auf ben Antrag ber Erben offentlich bertauft werben und ba hiegu ein Termin, welcher peremtorisch ift, auf ben gren Dai b. 3.

anftehet, fo forbern wir Raufluftige auf, fich am genannten Tage Bormittage um 10 Uhr auf dem Stadtgerichtegimmer in Perfon einzufinden und hat der Meifts und Bestbierhendbleibende nach eingegangener Genehmigung der Erben ben Buschlag ju gewartigen, auch werben gu biefem Termine alle unbefannte Real : Pratendens ten fub pona pracluft et perpetni filentii vorgelaben.

Das Ronigl. Gericht ber Stadt.

Bu verauctioniren. Breslau ben 20ften Februar 1824 Es follen am Bien Mary c. Bormittage um to Uhr im blauen Saufe vor bem Dberthore 60 gur Rofchapfchen Concuremaffe geborige ber Sandlung Lutte et Comp. verpfandete Gandfieine an ben Melfbiethenden gegen baare Boblung in Courant verffeigert werben.

Stabtgerichte = Secretair Seger , im Auftrage.

Citatio Creditorum.

Ratibor ben 5ten December 1823. Auf ben Antrag: 1) ber Ronigt. Intendantur des 6ten Armee : Corps gu Bresiau und 2) des Ronigl. 6ten Sufas ren = Regiments gu Reuffadt werden von Seiten bes biefigen Ronigl. Dber = Landes : gerichts von Dberfchlefien alle und jede, befonders aber alle unbefannte Glaubiger welche ab I an der Raffe bes vormaligen 3ten Referve-Bataillons (2ten Schtefifchen), Infanterie : Regiments, welches in Grottfau im Monat Marg 1813. errichtet von dem Major v. Reigenfiein mabrend feiner Garnifonirung bafelbft befehligt und im Monat Juni 1813. wieder aufgelogt worden, fur den Zeitraum bom Mary 1813. bis ultimo Juni 1813.; ad 2) an ber Raffe bes oten Sufaren Regiments fur dos Sabr 1822. aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche gu baben vermeis nen, bierdurch vorgeladen, in bem por bem Dber ganbesgerichts - Referendario v. Larifch auf

ben goffen Mary 1824.

Bormittags um 9 Uhr anberaumten Liquidations : Termine in bem biefigen Ober-Landesgerichtshaufe perfonlich oder durch einen gefetilich zuläßigen Bevollmachtigten wogn ihnen bei etwa ermangelnder Befanntichaft unter ben hiefigen Juftig-Commif. farien , ber Criminalrath Berner und die Juffig = Commiffarien Stockel und Stiller in Borichlag gebracht werden, an beren einen fie fich wenden fonnen, gu erfcheinen, ibre vermeinten Unfpruche anzugeben und durch Beweismittel gu befcheinigen. Michterscheinenden aber haben gu gewartigen, daß fie aller ibrer Ausprude an Die gedachten Raffen verluftig erklart und mit ihren Forderungen nur an Die Perfon De6= jenigen, mit dem fie contrabirt baben, werden verwiesen werden. g.)

Ronigl. Preng, Dber : Landesgericht von Dberfchlefien.

Gióbe.

Citationes Edictales.

*) Brestau ben 16. Januar 1824. Da bon Geiten bes hiefigen Ronigt. Dberslans besgerichts von Schleffen über ben in einer auf Recapce und Steroszewice haftenden Forderung von 22000 Athl. nebft Zinfen, bavon ju 5 pro Cent feit Joh. 1806. und 450 Ath. in Staate. Schuldscheinen, 520 Rthl. in Banoc-Rapital und 14 Rthl. 1 fgr. 34 b'. baar, Dagegen in 1680 Ribt. Paffivis beftehenden Nachlag des in ber Schlacht bei Modern ges bliebenen, in bem 5ten ichlef. Landwehr-Regiment angestellt gewesenen Ronigi. Preuf. Majors Johann Granislaus v. Roffecti auf ben Untrag Der Beneficial Erben bes Defuncti beut Mittag ber erbichaftliche Liquidations Prozeff eröffnet worden ift, fo werben alle biejenigen, welche an gebachten nachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Anspruche gu haben vermeinen, hierdurch vorgetaden, in bem por bem Dber-Landesgerichts-Affeffor Beren Cofter auf den 12ten Juny 1824. Bormits tags um 10 Uhr anbergumten Liquidations Termine in dem hiefigen Dber-Landes

gerichtschause persönlich oder durch einen gesetzlich zuläßigen Bevollmächtigten, wozu ihren bei eitwa ermangelnder Bekanntschaft unter den hiesigen Justiz Commissarien, der Justiz Commissarien, Boblitz, Justiz Commissaries Enge und Justiz Commissaries Dziude in Borschlag gebracht werden, an deren einen sie sich wenden können, zu erscheinen, ihre vermeinten Ansprüche anzugeben und durch Beweismittel zu bescheis nigen. Die Nichterscheinenden aber haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Borrechte für verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigi. Preuf. Ober = Landesgericht von Schlefien.

*) Dele den 13ten Januar 1824. Das Bergogl. Braunfchweig Delbiche Surftenthumsgericht fügt allen benjenigen, welche an bem Rachtaffe ber am am goffen Mai 1823. ju Trebnity verftorbenen Fraulein Sophie v. Belmrich irgend einen rechts tichen Aufpruch gu haben bermeinen, hierdurch offentlich gu miffen, daß auf ben Untrag ber Bormundichaft einer Miterbin über ten Nachlaß ber gebachten Freilein Cophia v. Selmrich der erbichaftliche Liquidations : Progeß zu eröffnen befunden worden ift. Bir laben bemnach biefelben hiedurch ein, gu Liquidirung ihrer Fordes rungen in Termino ben 10ten Dat 1824. Bormittage um 10 Uhr, welcher vor Dem Deputirten Berrn Juftigrath Sijder in den Partheien-Bimmer des Furftenthums: gerichts hiefelbit anftebet, entweder in Perfon oder durch gehorig inftruirte Bevoll= machtigte gu erscheinen und ihre Unfpruche und Forderungen an den Rachtag ge-Dachter Fraulein Cophie v. Belmrich anzumelden und deren Richtigfeit nachzumet. fen, bei ihrem Muebleiben aber zu gewartigen, baß fie aller ihrer etwanigen Borrechte an ben gedachten nachlaß fur verluftig erflart und mit ihren Forberungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung ber fich gemelbeten Glaubiger von ber Daffe ubrig bleiben wird, werden verwiesen werden. Denjenigen Glaubigern, welchen es hierorts an Befanntichaft fehlt, werden bie Beren Juftig-Comniffarien Diece und Gumprecht ju Mandatarien in Borfchlag gebracht.

Breslau ben 14ten October 1823. Bon Getten Des Ronigl Dberelan; Desgerichts von Chlefen in Breslau werden auf ben Untrag ber bermit. Frau Dr. Large geb. Choly ju hirschberg alle biejenigen Pratenbenten, welche an bie auf bem Gute Riein - Peterwiß Berrnfiabifchen Ereifes fub Ro. 14. Rubr. III, bes Soporhefenbuche aus ber Schuloverichreibung bes Gutebefigers Soffmann bom iten Februar 1810. fur Die Friedrife Theodore verebl. Dr. Lange geb. Scholi bom abren ej. m. eingetragenen 3000 Rthl. und auf bas barüber unterm bten Darg ej. a. ausgeferrigte Could. und Sypotheten : Inftrument als Eigenthumer, Cef. fionarien, Pland. oder fonflige Briefe Inhaber Unfprnch ju machen vermeinen, hierdurch aufgefordert, diefe thre Unfpruche in bem ju beren Ungaben angefeten peremtorifchen Termin ben 31ften Darg 1824. Bormittage um 10 Uhr bor bem ernannten Commiffarto, Dber : gande gerichtsrath Beren Fuhrmann auf biefigem Dber 2. nieggerichtshaufe entweder in Berfon ober burch genugfam informirte und legittmirte Mandatarien ab Protofollum angumelben und ju befcheinigen, febann aber bas Beitere ju gemartigen. Collte fich jedoch in bem angefenten Sermine feiner ber etwanigen Intereffenten melden, bann werden biefelben mit thren Unipruchen pracludirt und es wird ihnen bamit ein immmermahrendes Stills schweigen.

fcweigen auferlegt, bas verlohren gegangene Instrument fur amortifirt erflart, auch fur die verwit. Dr. Lange ein neues Sypotheten Inftrument ausgeferrigt werden. g.)

Ronigl. Preuß. Ober . Landesgericht von Schlefien.

Mallmis bei Sprottau in Rieberfchleffen den 24ffen December 1823. Radflebende Berfonen, welche in bem Ronigi. Preuf. Deere gebient haben und aus tem Rriege von 1806. bis 1815, nicht jurudgefehrt und über beren feben und Aufenthalt feine weitere Rachrichten eingegangen find, als: 1) GotHob Woithe aus Mallmit; 2) Gottfried Porfel geburtig aus dem Seefretfcam; 3) Carl Gottlob Rraufchte; 4) Carl Sigmund Weicher aus Dber-Eulau; 5) Gottlieb Pohl aus Rlein, Eulau; 6) Johann Gottfried Birche; 7) Johann Gottlieb Schobel aus Schadendorf; 8) Epriftian Meiener; 9) Johann Gotts fried Meisner: 10) Chriftian Mengel; 11) Johann George Wengel; 12) Gottfried Bengel; 13) Chriftian Rleg aus Liebtoan; 14) Chriftian Eromann; 15) Gottfried Rablenbach; 16) Chriftian Rabienbach von Jooneborf; 17) Christian Strimpel; 18) Christoph Friedr. Reibel; 19) Gottlieb Riecte; 20) Trangort Friedrich Brendel aus Dober; 21) Johann Christoph Lange; 22) Gottlieb gaube; 23) Gottlieb Bener aus Cungendort; 24) Christian Bohm; 25) Carl Friedrich Lindner; 26) Chriftian Rirfcte; 27) Johann Seinrich Dobl aus Girbigedorf und beren unbefannte Erben und Eronebiner merben vorgeig. Den, fic bei bem unterzeichneten Gerichteamte als balb ober binnen neun Dos naten und fpateftene in bem auf 2often Derober 1824. Bor und Rachmittags bier anderaumten Termine fchriftlich ober perfonlich ju melben und weitere Une welfung ju gewärtigen. Delben fich die Borgelabenen meder vor noch in Dies fem Termin, fo wird bann nach erfolgter fernere Erorterung auf ihre Todefers flarung und auf Ausantwortung ihres Bermogens an ihre gefehmäßigen Erben erfannt werden.

Das Reichsburggraft, ju Dohnasche Gerichtsamt allda.
Görlig den riten Rovember 1823. Bon dem Königl, Preuß. Landges richt ber Ober Lausis zu Görliß ist in dem über den Nachlag des allbier verstors benen Nadiermeister Christian Benjamin Roch am sten September 1823. auf Antrag der Beneficial- Erben eröffneten erbschaftlichen Liquidations-Prozesse ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprüche aller etwanigen undes

kannten Glaubiger auf

ben fiebenten Upril 1824.

Bormittags um 10 Uhr vor dem Deputirten herrn kandgerichte-Affessor Mosig angesetzt. Diese Gläubiger werden daher hierdurch ausgefordert sich entweder dis zum Termin schriftlich oder in demselben persönlich oder durch gesestlich zusläßige Bevonmachtigte, wozu ihnen bei Mangel der Bekanntschase die hiesigen Justizcommissarien herren Reitsch, Langer I., haupt und Dietrich vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Urt und das Borzugsrecht derselben anzugeben und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel beizubringen, dems nächst aber die weitere rechtliche Eintettung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig gehen und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläus diger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigi Preuß. Lanogericht ber Dber, Laufig.

AVER'TISSEMENTS.

*) Bobinifd Ellauth Diliner Erifes. Ben bem Dominio hiefelbft find ouch Diefee I be wieder einige go Schod fibr gut gewachfene bochfidmmige Dbfis bonme tur außeift biflige Preife ju haben, fo wie auch mehrere Sanfend Scod fcone Dirfenpflangen iur ben Pretf pro Schod 2 gt. Cour. und pro Reichethaler 2 gr. Ctammgelb. Bo bedeutenben Abnahmen mird auch gegen billiges Abfom= men ber Er neport 2 bis 3 Weiten geleiftet. Beftellungen werben angenommen Samann. bon bem baffgen Beamten

*) Brestan. En junger gebilbeter Denfc, welcher bie geboigen Schul-Fennenife benfe und Luft b t bie Lendwittbichaft ju erfernen, findet biegu Gelegenbelt auf zwen bedeutenten Gutern in der augenehmfien Gegend, swiften Breslau und Schweidnig ju Dftern oder Johanni e. unterzufommen. Rachricht bieruber ertheilt der Buchtaufmann herr Rern auf ber Schweidniger Strafe im golonen

Pomen.

*) Bredlau. Bor einigen Bochen bat fich ein braun und weißgeffetter Suhnerbund auf bas Dom. Jafdfowig Brestauer Rreifes gefunden, wo er bon bem Gigenthumer in Empfang genommen werben tann.

*) Brestau. Eine Gtube mit ober ohne Deubles im erffen Stoch ift jum erfien April ju bermiethen. Raberes auf bem Rrangelmarte in ber golb.

nen Maria.

*) Breslau. Gine Gu specht von 1500 bis 2000 Richl. wird gefucht. Das Rabere ift ju erfragen in ber Expedition Der neuen Breslauer Zeltung.

*) Brestau. Git unver giratheter Deconom mit guten Zeugniffen bers feben, manicht als Berwalter ober Amtmann ein balbiges Unterfommen. Gels

biger ift in der Expedition der weren Brestauer Zeitung zu erfragen.

*) Breslau. Den 24ffen & bruar ift in Trebnit eine Tucnadel in Form eines Rranges mit gebn bis swolf Brillianten befest, verfohren gegangen. Der ehrliche Finder, wie die herren Goldarbet er und die tobliche Jubenfchaft, bet melden diefelbe vielleicht jum Berfauf ausgebothen murde, werden erfucht, fie gegen eine angemeff ne Belohnung bei bem Schneibermeifter Lange auf ber Dbers ante Ro 270. abjugeben.

Bingig den 20. December 1823. Das Burfigiche Bauerguth Do. 11. ju Rromm Wohlan im April D. J. gerichtlich auf 924 Rthl. to fgr. abgefchagt, foll auf ben Untrag eines Real Glaubigers in Termino ben aten April a. f. Bormittans um 10 Uhr in Domatuenante Moblau fubhafirt werden. 3ablungetabige Raufluft ge merben jur Abgabe ihrer Gebothe eingelaben, etwanige unbefannte Real Bratendenten aber citirt, um thre vermeintlichen Unfpruche fub pona pracluft geitend gu machen.

Ro i I. Donain . Juffigamt Bohlan.

Betaufte, Corul. und Genord. vom 27. Febr bie 4. Marg 1824. Getaufte.

Bu St. El fabeth. Des B. Schneibere Carl Luowig Melener E. Johanne Dorothis El f beth. Des B. Rauf - und Sandelemannes frn Friedrich Wilhelm Janifch E. Sophie Charlotte Alvine. Des B. Fleischaners Johann Gette lieb Molich E. Friederike Caroline Adelheide. Des B. und Vosamentiers Wild Bachaus S. Julius Wilhelm. Des B. Duf. und Waffenschmidts Carl Schmidt S. Carl Suftav Julius. Des B. und Buchbinders Johann Friedrich Okrusch E. Mathilde Dorothe Friederike. Des Dr. der Philosophie und Lehrer der Mathematik Hen. Eduard Morih Jahn S. Carl Kriedrich Theodor Censt. Des Königl. Hauptmanns, expeditenden Secretairs und Registrators des Königl. Salz, und Seehandlungs. Comptoirs Hen. Johann Friedrich August Ravenstein S. Julius Herrmann Theodor. Des B. und Schneiders Friedrich Kühnemann Zwillingskinder S. Carl Heinrich Eduard und T. Emille Louise Rosalie.

Bu St. Maria Magdalena. Des B. und Fleischhauers Christian Deinrich Rramee S. herrmann Alexander Ferdinand Des B. und Tischters Friedelch Wilsbelm Geitner E. Auguste Amalie Pauline. Des Königl. Geheimen expedis renden Secretairs und Registrators beym Königl. Obers Prafido von Schlesien hen. George Friedrich Ernft August.

Bu St. Bernhardin. Des B. und Gellers Friedrich August Dahnewold E. Pauline Dorothea Berta. Des B. und Stellmachers Johann Christoph Bebrens E.

Christiane Louise Emille.

Ben ber evangel. treform. Gemeinde. Des B und Golbarbeiters frn. Job. Mug. Bilbelm Sebbr S. Carl Beinrich Buffav.

Copulirte.

Bu St. Elisabeth. Der B. und chyrurgische Inftrumentschleiser Christian Friede.
Earl Siebigte mit Dorothea Ziebrock. Des fürstl. Con. Controlleurs in Bartemberg hen. Ignas Schpfla mit Igfr. Johanne Klein.
Gestorbene.

Bu St. Elifabeth. Der B. und Beisgarber Friedr. Benjomin Bogel, alt 63 3 5 D. 3u Gt. Bernhardin. Des B. und Buchners Ernft Julius Conrad G. Conrad Role

bel, alt 10 %.

3u St. Barbara. Des B. und Schneibers Johann August Stiel S. Carl Wilhelm, alt 5 J. 9 M. Des B. und Heeringers Johann Schlägel T. Johanna Dorothea, alt 10 M. Des B. und Müllers Johann Gotelob Engel T. Helena Louise, alt 37 B. Des B. und Buttners Christian Friedrich Rahl T. Sophia Emilie, alt 6 B.

Bu St. Chriftophort. Des B. und Schuhmaders August Friedrich Richter Chefran

Unna Rosina, alt 59 3.

By der evangel reform. Gemeinde. Der Königl. Pollgep, Prafident und Ritter ic. Serr Wilhelm Beinrich Streit, alt 64 J. 10 M. Der B. Kauf= und Sans belomann frn. Carl Theodor Löbbede, ait 29 J.